



manta reisen

TIEFGANG



INSPIRATION FÜR TAUCHER & SCHNORCHLER





IMPRESSUM

INHALT

Andrea Röthlisberger, Thomas Meier
www.scharfsinn.ch

DESIGN, LITHOS & DTP

wps medianservice AG, Windisch

DRUCK

Buchdruckerei Lustenau GmbH
6890 Lustenau, Österreich

PAPIER

Maximat Prime, halbmattgestrichen,
FSC mixed credit

TITELBILD

Shawn Heinrichs

Willkommen

Folgen Sie dem Ruf des Meeres und entdecken Sie die Unterwasserwelt. Egal ob in Südostasien, im Roten Meer, der Karibik, im Pazifik oder im Indischen Ozean: Glasklares Wasser schimmert in zahllosen Blautönen, die Korallenwelt leuchtet in einer unfassbaren Farbpalette. Sie schweben schwerelos in dieser lautlosen Welt, Ihr Atem und das leise Rauschen des Wassers sind die einzigen Geräusche. Sie ziehen vorbei an bizarren Kleinstlebewesen, beobachten faszinierende Symbiosen zwischen Meerestieren, gleiten vorbei an Schildkröten, entdecken die Geheimnisse von Schiffswracks und werden umhüllt von Wolken aus Fischleibern. Und dann tauchen sie auf, aus dem tiefen Blau. Die Silhouetten der grossen Meeresbewohner. Ungläubig beobachten Sie die Eleganz von Mantas, Delphinen oder Haien, während sie anmutig über Ihren Kopf hinwegschweben. Erlebnisse, von denen Sie nicht zu träumen wagten.

Auf viele Menschen übt das Meer eine enorme Faszination, gar eine magische Anziehungskraft aus. Wer sein Gesicht vom frischen Meerwasser umspülen lässt, erlebt in der fast meditativen Stille ein unbeschreibliches Wohlgefühl. Die Tauchermaske ermöglicht uns, wenigstens einen Teil des fremden Universums zu erfassen und auf Tuchfühlung mit seinen Bewohnern zu gehen. Erlebnisse und Begegnungen, die tiefgreifende Emotionen, unvergessliche Erinnerungen auslösen können. Erlebnisse mit Tiefgang – für Taucher und Schorchler.

Das Magazin Tiefgang soll Sie zum Träumen verleiten und Ihnen als Inspirationsquelle für neue Tauchabenteuer dienen. Wollen Sie mehr erfahren, wie Ihr Feriengziel aussehen könnte und was es alles zu bieten hat? Auf www.manta.ch finden Sie zusätzliche Informationen und detaillierte Beschreibungen über unser Angebot an Hotels, Tauchbasen und Safarischiffen.

Überlassen Sie die Planung für die schönste Zeit des Jahres nicht dem Zufall. Wir freuen uns auf Sie.

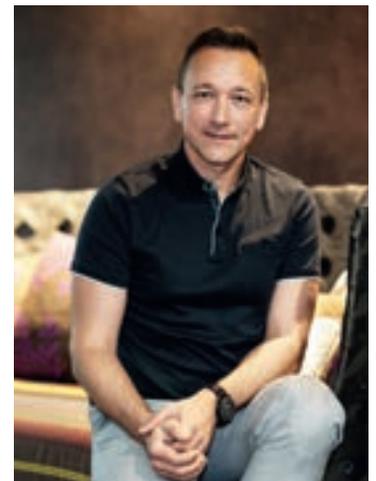
Liebe Leserin, lieber Leser

Manta Reisen feiert sein 40-jähriges Bestehen! Ein grosses Jubiläum für ein Reiseunternehmen, das ganz klein begonnen hat und sich im dramatischen Wandel der Zeit bis heute behaupten und auszeichnen konnte als führender Spezialist im Indischen Ozean, für Tauchreisen und Schnorcheln weltweit. Bereits der Gründer, Hans Stadtmann, hat die DNA von Manta massgeblich geprägt. 4 Jahrzehnte später, Dekaden voller Veränderungen, sind unsere Werte noch ganz nah am Ursprung des Unternehmens. Qualität, Service, Betreuung, ein hohes Mass an Produkt- und Destinationskenntnissen, persönliche Beziehungen, sowie die Rücksicht auf lokale Kultur und Natur stehen heute noch mehr denn je im Zentrum unseres Handelns. Unser Antrieb ist die Leidenschaft – für unsere Inseln, die Bevölkerung und die Unterwasserwelt.

Deshalb gehen wir kleine Schritte, immer wieder. Kleine Schritte für mehr Nachhaltigkeit auf Reisen in jene Destinationen, die uns so sehr am Herzen liegen. Für Begegnungen und Erlebnisse, die der Natur mehr Sorge tragen und das Wohl der lokalen Bevölkerung berücksichtigen. Mit der Zertifizierung von TourCert haben wir uns verpflichtet, ökologische und soziale Kriterien zu thematisieren, faire Geschäftsbeziehungen zu fördern und durch den Dialog zu Partnern und Kunden mehr Bewusstsein für verantwortungsvollen Tourismus zu schaffen. Wir achten auf die Berücksichtigung lokaler Unternehmen, was das gegenseitige Kulturverständnis und die lokale Wertschöpfungskette stärkt.

All dies sind bloss kleine Schritte. Doch wer den Weg nicht beginnt, kommt nie ans Ziel. Wir freuen uns, wenn Sie uns auf diesem Weg begleiten.

Ihr Thomas Meier,
Geschäftsführer
MANTA REISEN





Wussten Sie, dass ...

... die 5 Kontinente gerade mal 30% unserer Erdoberfläche bedecken? Der grosse Rest liegt verborgen unter dem blauen, geheimnisvollen Mantel der Ozeane. Ein Lebensraum welcher weniger erforscht ist als das ferne Weltall und noch viele Geheimnisse birgt.

Tauch-Hotspots

Allgemeines			
Willkommen	1	Ceningan & Lembongan	63
Weltkarte & Inhalt	3	Komodo	65
Wir sind Tiefgang	5	Alor	67
Tauchsafari & Grossfisch	7	Wakatobi	69
Tauchen am Hausriff & Makro	9	Selayar	71
Schnorcheln & Freediving	11	Manado	73
Nachhaltigkeit	13	Lembeh Strait	75
Dive & Culture	15	Molukken	77
		Raja Ampat	79
		Misool	81
Gozo	17	Triton Bay	83
Madeira	19	Tauchsafaris	85
Ägypten	21	Philippinen	87
Südliches Ägypten	23	Anilao	89
Sinai	25	Ticao	91
Tauchsafaris	27	Bohol & Cabilao	93
		Negros	95
Oman	29	Cebu & Malapascua	97
Qantab & Sifah	31		
Mirbat	33	Papua-Neuguinea	
		Kimbe Bay & Kavieng	101
Mosambik	35	Milne Bay & Tufi	103
Bazaruto Archipel	37		
Tofo	39	Palau	105
		Französisch-Polynesien	107
Malediven	41	Fiji	109
Malediven – Insel	43	Galapagos	111
Tauchsafaris	45	Cocos Island	113
Thailand	47	Mexico	
Phuket	49	Socorro	115
Khao Lak & Similan	51	Riviera Maya	117
Ko Tao	53	Cenoten	119
Christmas Island	55	Curaçao	121
		Bonaire	123
Indonesien	57	Dominica	125
Maratua Atoll	59	St. Eustatius	127
Bali	61		





Wussten Sie, dass ...

... der Buckelwal bis zu 30 Tonnen schwer werden kann? Das ist so schwer wie ein leeres Grossraumflugzeug.

Tauchsafaris

Unberührte und abgelegene Tauchplätze, welche in Tagestouren vom Festland aus meist nicht erreichbar sind und oft fernab üblicher Touristengebiete liegen, üben auf Sie einen ganz besonderen Reiz aus? Sie erfreuen sich neben einzigartigen Erlebnissen unter Wasser auch an einem unkomplizierten und geselligen Bordleben?

Eine Tauchsafari spricht Taucher an, die das Leben in freier Natur schätzen und sich gerne in eine kleine Gemeinschaft einfügen. Die Qualität der Tauchgebiete ist tendenziell besser als in Gebieten mit grossem Tauchervolumen. In unserem Angebot finden Sie Tauchsafaris verschiedener Schwierigkeitsstufen. In Thailand zum Beispiel sind Sie auf den meisten Booten bereits als ausgebildeter Taucher mit wenig Erfahrung willkommen. In anspruchsvolleren Tauchgebieten wie Galapagos, Cocos oder Socorro ist eine Mindesterfahrung von 100 Tauchgängen und ein Advanced Brevet vorgeschrieben. In diesen Gebieten wird eigenverantwortliches Tauchen vorausgesetzt. Natürlich können ganze Schiffe auch von Gruppen als Vollcharter gebucht werden, und Sie ge-

niessen den Vorteil, dass Ihre Wünsche bezüglich Tourenverlauf und Tauchbetrieb so weit wie möglich berücksichtigt werden können.

Top Tauchsafari-Destinationen:

Ägypten, Oman, Malediven, Thailand, Indonesien, Philippinen, Palau, Papua-Neuguinea, Galapagos, Cocos, Socorro



Infos & Angebote:
www.manta.ch/tauchsafaris

Grossfisch

Wer träumt schon nicht von aufregenden Begegnungen mit den Giganten der Meere? Möchten Sie mit einem sanften Walhai, einem eleganten Mantarochen, einem gewaltigen Buckelwal oder einer eindrucksvollen Schule von Hammerhaien in den Tiefen des Meeres tauchen und ihre Anmut und Eleganz bestaunen? Möchten Sie auch mal Teil eines riesigen Fischschwarms sein und sich von Fischleibern komplett einhüllen lassen?

Stetige Brandung, Dünung und starke Strömungen – Grossfischbegegnungen finden meist an exponierten Stellen statt und verlangen fortgeschrittenes taucherisches Können. Die anspruchsvollen Tauchplätze liegen meist in tieferen Gefilden oder mitten im Blauwasser. Unterseeische Vulkanlandschaften mit wuchtigen Felsformationen zieren das Bild. Aufregende Tunnel, Durchbrüche und Spalten sind nur spärlich mit Korallen bewachsen, können jedoch eine Armada von Fischschwärmen beherbergen. Atemberaubende Erlebnisse wie der Tanz der Teufelsrochen bei der Paarung oder deren Verweilen an einer Putzerstation,

der friedlich behäbige Walhai mit weit aufgerissenem Maul auf Nahrungssuche machen die Tauchgänge zu einem unvergesslichen Abenteuer. Die Riesen der Meere sind in verschiedenen Gewässern anzutreffen und oftmals bedingt die Begegnung eine mehrstündige Anfahrt mit dem Tages- oder Safarischiiff.

Top Grossfisch-Destinationen:

Galapagos, Cocos, Socorro, Mosambik, Malediven, Christmas Island (Australien), Indonesien (Maratua Atoll, Selayar, Komodo, Raja Ampat), Philippinen (Malapascua), Papua-Neuguinea, Fiji, Palau, Ägypten (Brother Islands)



Infos & Angebote:
www.manta.ch/grossfisch



Wussten Sie, dass ...

... die kleinen Korallengrundeln zwar nicht aggressiv sind, sich aber trotzdem zu verteidigen wissen? Und zwar produzieren Sie einen giftigen, bitteren Schleim auf ihrer Haut, welcher sie für Fressfeinde ungenießbar macht.

Tauchen am Hausriff

Sie schätzen die Unabhängigkeit und haben in der Vergangenheit bereits einiges an Taucherfahrung gesammelt? Am liebsten stürzen Sie sich drei- bis viermal täglich mit der Pressluftflasche in die Fluten und suchen eine Ergänzung zu den organisierten Tauchausfahrten?

Ein einladendes, bequem vom Strand aus erreichbares Riff mit interessanten Tauchspots gewährt Ihnen die grösstmögliche Individualität und persönliches, pures Entdeckungsvergnügen! Ganz nach Ihren Vorlieben absolvieren Sie Ihre Tauchgänge nach eigenem Tempo, Profil und Dauer am vorgelagerten Riff. Sie haben die Wahl, wann und wie lange Sie im Wasser sein möchten und welche Route Sie wählen. Ein nahes Hausriff lädt dazu ein, dieses mehrmals zu betauen. Nebst den bekannten und offensichtlichen Highlights findet auch das ungeübte Auge beim wiederholten Abstieg ein gut getarntes Seepferdchen, einen speziellen Fisch beim Bewachen des Geleges oder einen Langnasen-Büschelbarsch, welcher auf Beute lauert.

Gerade ambitionierte Unterwasserfotografen können davon profitieren einen Tauchplatz gut zu kennen und werden das individuelle Tauchen schätzen. Auch wenn Ihnen beispielsweise zwei Bootstauchgänge pro Tag nicht genug sind, bietet Ihnen ein Hausriff die Möglichkeit, ein drittes oder gar viertes Mal am Tag die Unterwasserwelt zu erkunden. Die Non-Limit-Tauchpakete einiger Tauchbasen können somit auch finanziell interessant sein.

Top Hausriff & Schnorchel-Destinationen:

Madeira, Ägypten, Malediven, Indonesien, Philippinen, Papua-Neuguinea, Curaçao, Bonaire



Infos & Angebote:
www.manta.ch/hausriff

Makro

Sie sind fasziniert von Kleinstlebewesen am Riff und unbekanntem, bizarren Kreaturen, die sich gut getarnt im Sand oder Seegras verstecken? Sie sind interessiert an der Vielfalt an Lebensformen und lieben es, Ausschau zu halten nach wenigen Zentimeter grossen Neuentdeckungen?

Kleinstlebewesen sind zahlreich im Universum des Korallenriffes. In grosser Vielfalt tummeln sich Krabben, Garnelen, Nacktschnecken und kleine Fische am Riff, ein wahrer Mikrokosmos. Makro-Tauchen ist überall möglich. Jedoch ist die Vielfalt und Dichte an Motiven nicht stets gleich hoch. Also Augen auf – man weiss nie, was man alles entdecken kann. An jeder Steilwand, in jedem Korallenblock und sogar in wenig ansprechenden Sandlandschaften und Seegraswiesen findet man die skurrilen Lebewesen. Auf den ersten Blick wirken Tauchgänge über dem Sandgrund wenig attraktiv, gerade diese Reviere bieten jedoch oft grandiose Bedingungen für die kleinen, raren Bewohner. Meist ist man dabei auf die guten Augen eines Guides angewiesen, um die ganze Vielfalt und

Dichte an Motiven zu entdecken. In seichten Buchten verstecken sich einzigartige Lebensformen, hervorragend getarnt vor Feinden. Andere nutzen ihre perfekte Tarnung als Jagdstrategie. Das geübte Auge entdeckt vielleicht skurrile Tiere wie den zottigen Anglerfisch, liebliche Pygmäenseepferdchen, kopfüberschwimmende Geisterpfeifenfische, Fangschneckenkrebse und farbenprächtige Mandarinfische. Es gibt aber auch Critters mit furchteinflössendem Aussehen wie den Himmelsgucker oder faszinierende Varianten von Oktopoden.

Top Makro-Destinationen:

Indonesien, Philippinen, Papua-Neuguinea



Infos & Angebote:
www.manta.ch/makro

Wussten Sie, dass ...

... Schnorchler und Freitaucher unter Wasser näher an die Lebewesen herankommen? Keine störenden Blubberblasen, welche die Fische verscheuchen.



Schnorcheln

Man braucht nicht unbedingt eine Tauchausrüstung, um die Unterwasserwelt mit all ihren Facetten zu erleben. Mit einem Paar Flossen, Maske und Schnorchel können Sie die schönsten Korallenriffe auch von der Wasseroberfläche bestaunen. Lassen Sie sich mit der leichten Strömung treiben und werden Sie eins mit dem Wasser.

Für wunderschöne Schnorchelgänge benötigen Sie abgesehen von Schwimmkenntnissen keine weitere Ausbildung. So können Sie die Rifflandschaften ganz nach Ihren Vorlieben und in Ihrem Tempo erkunden. Am Übergang der seichten Lagune zum dunklen, tiefen Blau pulsiert das pure Leben. Wolken von Riff-fischen gleiten durchs glasklare Wasser und Korallen aller Farben und Formen ragen in die Strömung. Die Schildkröte steckt direkt neben Ihnen den Kopf aus dem Wasser und lässt sich durch Ihre Anwesenheit nicht aus der Ruhe bringen. Aber auch Grossfische lassen sich an einigen Destinationen nur mit dem Schnorchel beobachten. Begleiten Sie den Walhai für kurze

Zeit auf seiner Suche nach Plankton. Schwimmen Sie Auge in Auge mit dem imposanten Buckelwal.

Top-Schnorchel-Destinationen:

Ägypten, Malediven, Indonesien, Philippinen, Curaçao, Bonaire, Mosambik



Infos & Angebote:

www.manta.ch/schnorcheln

Freediving

Die Welt unter der Wasseroberfläche mit nur einem Atemzug zu erkunden, darum geht es beim Freediving. Möchten Sie mentale Barrieren durchbrechen und das Urvertrauen in sich selber stärken? Oder geniessen Sie einfach nur die Stille und tauchen in sich gekehrt mit einem tiefen Atemzug in die Tiefe?

Wenn Sie schon immer mal ruhig und auf eigene Faust in die Unterwasserwelt eintauchen wollten, solange Ihr Atem es zulässt, dann ist Freediving das Richtige für Sie. Um seine Grenzen zu erweitern braucht es lediglich Übung. Nach einigen kräftigen Atemzügen sinken Sie gegen den Meeresgrund, die Fische lassen Sie – ohne störende Blasen – ganz nahe an sich heran. Das Bedürfnis nach Ruhe, Meditation und bei sich ankommen ist gegenwärtiger denn je. Freediving ist nicht nur ein Trend, sondern eine Lebenseinstellung. Das nötige Grundgerüst erlernen Sie am besten von einem Profi in einem entsprechenden Kurs, da es für das sichere Freediving doch gewisse Grundlagen zu beachten gilt.

Top-Freediving Destinationen:

Madeira, Ägypten, Malediven, Mexico, Mosambik und Indonesien



Infos & Angebote:

www.manta.ch/freediving

Wussten Sie, dass ...

... in unseren Meeren bereits mehr als fünf Billionen Plastikteile schwimmen und knapp drei Viertel des weltweiten Mülls an Stränden aus Plastik besteht?



Nachhaltigkeit

Unser Ziel ist es, Ihnen traumhafte Ferien an unseren Reisezielen zu ermöglichen. Vor Ort setzt dies eine intakte Natur sowie gesunde soziale Strukturen voraus. Mit unserem Engagement im Bereich Nachhaltigkeit wollen wir einen Beitrag zur gesunden Entwicklung unserer Reiseziele leisten. Auch wir sind längst nicht perfekt – und trotzdem überzeugt, dass auch kleine Schritte Grosses bewirken können. Neben einer sorgfältig geprüften Produktauswahl haben wir diverse Massnahmen getroffen, von denen wir hier einige kurz vorstellen möchten.

Sorgsamer Umgang mit Ressourcen im Arbeitsalltag

Unsere Geschäftsflüge kompensieren wir zu 100% über myclimate. Unser Papierbedarf ist FSC-zertifiziert, die Mülltrennung in unseren Büros durch strikte Abfalltrennung optimiert. Unsere Give-Aways werden wenn immer möglich aus umweltschonenden Ressourcen hergestellt. Unsere Trag- und Dokumententaschen sind nicht mehr aus Plastik, sondern aus rezyklierten PET-Flaschen produziert. Die Kofferanhänger sind rezyklierbar und können schadstofffrei vernichtet werden, und unsere Kugelschreiber sind aus dem biokompatiblen Kunststoff PLA produziert.

Schulungen und Unterstützung in Nachhaltigkeit für Mitarbeiter

Unseren Mitarbeitern werden intensive Schulungen angeboten, welche Themen wie Meeresschutz, Kinderschutz und Klimakompensation beinhalten. Am «World Clean Up Day» haben Mitarbeiter in Zürich und auf den Malediven ihre Umgebung von herumliegendem Müll befreit.

Verhaltenskodex für Hotelpartner und Partneragenturen

Eine sorgfältige Produktauswahl und die Sensibilisierung unserer Leistungsträger sind uns wichtig. Mit dem «Supplier Code of Conduct» unterzeichnen unsere Partner, dass sie sich in den Bereichen Umweltschutz, Menschenrechte, Arbeitsbedingungen, lokale Beschaffung, nachhaltige Entwicklung und gegen sexuelle Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen einsetzen.

TourCert Siegel – Die wichtigste Auszeichnung für Nachhaltigkeit im Tourismus

Das TourCert Siegel wird für gelebte Nachhaltigkeit und Unternehmensverantwortung im Tourismus verliehen. TourCert berät und begleitet Tourismusunternehmen bei der Umsetzung einer nachhaltigeren Wirtschaftsweise. 2018 wurde Manta Reisen mit dem TourCert Siegel ausgezeichnet. Im Rahmen des Zertifizierungsprozesses haben wir unsere Geschäftstätigkeit analysiert, konkret auf die Kriterien von TourCert geprüft und bei Bedarf neue Nachhaltigkeitsstandards im Unternehmen umgesetzt. Manta Reisen wird von TourCert jährlich auf Einhaltung und Fortschritte überprüft, damit die Zertifizierung erneuert werden kann.

OceanCare – eine Schweizer Organisation mit weltweitem Einfluss

Seit 1989 engagiert sich OceanCare für das Leben im Meer. Mit Forschungs- und Schutzprojekten, Kampagnen, Umweltbildung sowie dem Einsatz in internationalen Gremien unternimmt die Organisation weltweit konkrete Schritte zur Verbesserung der Lebensbedingungen in den Ozeanen. Seit 2011 ist OceanCare UN-Sonderberaterin für Fragen im Meeresschutz. Getrieben durch unsere Leidenschaft für die Ozeane unterstützen wir OceanCare seit 2013. Neben unseren Spendenbeiträgen haben wir uns bisher vor allem für Sensibilisierung und Aufklärung bei Kunden wie auch in der Reisebranche eingesetzt.

Mit 5 Franken viel bewirken

Auch Sie können mithelfen: Bei all unseren Reisen bitten wir um einen Solidaritätsbeitrag von 5 Franken pro Buchung zu Gunsten von OceanCare. Dieser wird bei Buchungsabschluss automatisch in Rechnung gestellt und jeweils Ende Jahr an OceanCare überwiesen. Der Beitrag ist freiwillig und kann auf Wunsch natürlich erlassen werden. Wir danken für Ihre Unterstützung.



Wussten Sie, dass ...

... sich bedingt durch den dichten Urwald und das unwegsame Gelände in Papua-Neuguinea über 600 Sprachen entwickelt haben? Und das auf gerade mal sechs Millionen Einwohner.



Dive & Culture

Viele unserer Reiseziele bieten auch über Wasser sehenswerte Naturschönheiten, atemberaubende Bauwerke aus verschiedenen Epochen oder indigene Völker mit faszinierenden Lebensweisen. Nutzen Sie diese Chance und bereichern Sie Ihre Reise mit unseren spannenden Landprogrammen. Urvölker in Indonesien und Papua-Neuguinea leben nach alten Traditionen, die immer wechselnde Landschaft im Oman mit einsamen Wüsten und Wadis lässt sich problemlos per Mietwagen erkunden und einsame Maya-Ruinen auf der Yucatan-Halbinsel warten auf interessierte Besucher. Tauchen Sie ein in die vielfältige Welt von «Dive & Culture».

Oman & Wahiba Sands

Die Wüstensafari führt von Muscat ins Landesinnere nach Nizwa. Das bunte Treiben erreicht mit dem wöchentlichen Viehmarkt seinen Höhepunkt. Durch die Sandwüste erreicht man Omans grösste Dünen, die Wahiba Sands, wo man unter dem Wüstenhimmel in einem Beduinen-Camp übernachten kann. Ein weiteres Highlight ist die Erkundung der Wadi Bani Khalid Oase. Die natürlichen Pools sind mit Quellwasser gefüllt und von einer wunderschönen, bergigen Landschaft umgeben.

Ab 1 Nacht.

Indonesien & Tanah Toraja

Der Weg ins Torajaland führt durch verschlafene Fischerdörfer im Südwesten Sulawesi, bis die Strasse in Pare Pare ins Berghochland abbiegt. Bizarre Karstmassive ragen mitten in grünen Reisfelder auf und formen eine fantastische Szenerie. Die Region rund um Rantepao ist bekannt für den einzigartigen Totenkult mit hängenden Gräbern und streng festgelegten Ritualen. Mit etwas Glück findet während der Entdeckungstour eine Zeremonie, ein Fest, ein Wochen- oder Büffelmarkt statt.

Ab 3 Nächten.

Papua-Neuguinea & Sepik River

Knapp 500 000 Menschen leben entlang des Sepik Rivers, weit entfernt von jeglicher Zivilisation. Die kleinen Dörfer sind nur mit dem Kanu erreichbar. Eingehüllt in die Ruhe und Abgeschiedenheit eindrucklicher Landschaften, öffnet diese Kurzreise eine Tür zur fremden Kultur im mystischen Land der sagenumwobenen Krokodile. Begleitet von einem lokalen Guide können die Gäste eintauchen in eine längst vergangene Welt und einen der letzten unbekanntesten Flecken der Welt entdecken.

Ab 2 Nächten.

Yucatan

Die Yucatan Halbinsel birgt bis heute imposante Schätze abseits der üblichen touristischen Pfade. Sowohl an Land als auch unter Wasser lassen sich individuell kulturelle Highlights und die schönsten Naturwunder der Region erkunden. Die Höhepunkte wie die mystischen Cenoten, der abgeschiedene Xcalak National Marine Park sowie die gut versteckten Maya Ruinenstätte in Calakmul und die geschichtsträchtigen, spanischen Kolonialsiedlungen sollten bei keiner Mexiko Reise fehlen.

Ab 13 Nächten.

Alle Rundreisen können individuell auf die Bedürfnisse der Reisenden abgestimmt werden. Längere Aufenthalte oder verkürzte Versionen sind bei allen Touren möglich.

MANTA REISEN MEINT

Grossfische ●●●○○○

Makro ●●●○○○

Korallen ●●○○○○

Wracks ●●●○○○

Schwierigkeit ●●○○○○

Hausrifftauchen ✓

Tauchen ab Land ✗

Tauchen ab Boot ✓

Tauchsafari ✗

Schnorcheln ✓



Wussten Sie, dass ...

... die Zackenbarsche ab einem gewissen Alter das Geschlecht wechseln? Im Nationalpark Garajau sind diese zudem so zutraulich, dass Taucher regelmässig von ihnen angerempelt werden. Bei einem ausgewachsenen Tier von 1.5 Metern im ersten Moment ganz schön gewöhnungsbedürftig.

Madeira

Wandern, biken und tauchen – macht Ihnen alles Spass? Willkommen auf der Blumeninsel mitten im Atlantik. Das immergrüne Madeira ist ein beliebtes Reiseziel für Aktive und Sportbegeisterte. Strände im klassischen Sinn gibt es auf Madeira keine. Dafür ist die Vielfalt in den warmen Fluten des Golfstroms und im Schutz des Unterwasser-Nationalparks besonders bemerkenswert. Schon am Hausriff treffen Sie auf Barrakudas, Drücker-, Kugel-, Papagei- und Trompetenfische. Mit etwas Glück gibts vor Madeira gar ein Tête-à-Tête mit Mönchsrobben und Mantas.

TAUCHINFOS Die Unterwasserwelt Madeiras ist geprägt von bizarren Lava- und Felsformationen, die zum Teil mit Krustenanemonen oder schwarzen Korallen bewachsen sind. Die vielen Überhänge, Spalten und Höhlen bieten Fischen und Kleintieren zahlreiche Schutzmöglichkeiten. Papageifische, kleine Fischschwärme aber auch Trompetenfische können bereits in geringen Tiefen beobachtet werden. Immer wieder erhascht man den weit aufgerissenen Mund einer Muräne. Die Schönheit liegt oftmals im Auge des Betrachters und es lohnt sich, mit wachsamem Blick über die Felsriffe zu tauchen. Gespensterkrabben, Bärenkrebse, Seesterne, Putzergarnelen, aber auch Drücker- und Kugelfische sind hier heimisch. Zackenbarsche, Rochen und Barrakudas kreuzen den Weg der Taucher im Wasser.

FREEDIVING & SCHNORCHELN Am Hausriff unmittelbar vor Manta Diving kann direkt von Land aus geschnorchelt werden. Rund um das Cap Garajau – nur eine kurze Bootsfahrt entfernt – kommen Schnorchler an weiteren Spots auf ihre Kosten. Für Freediver hat es feste Übungsstationen auf 20 und 30 Meter. Kurse werden bis Level 2 angeboten.

ANREISE Zielflughafen: Funchal
Gesamtreisedauer: mind. 4,5 Stunden
Direktflüge ab Zürich nach Funchal
Alternative Verbindung via Lissabon



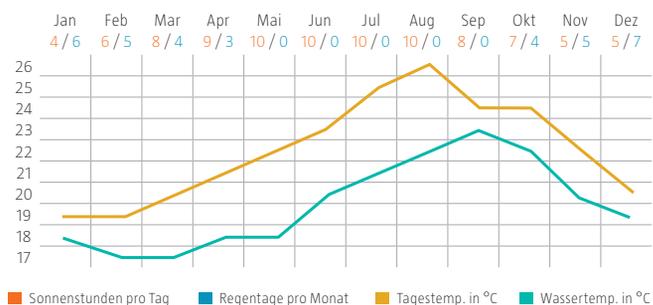
Infos & Angebote:
www.manta.ch/madeira

- Stachelmakrelen und Barrakudas auf der Jagd – am T-Riff ein regelmässiges Schauspiel
- Die selten gewordene atlantische Mönchsrobbe – mit etwas Glück in der Höhle der Ponta Oliveira
- Wal- und Delfinbeobachtung – ideal im Frühling und Herbst zusammen mit einem erfahrenen Meeresbiologen



Hotel Galomar Als erstes Green Hotel Portugals wurde das Galomar auch mit dem Travelife World Award ausgezeichnet. Die breite Infrastruktur, die Lage direkt an der Küste und die bekannte Tauchbasis **Manta Diving** erfüllen alle Wünsche der Taucher.

KLIMA MADEIRA



Beste Reisezeit: Mai–November

Die Temperaturen unterliegen nur geringen Schwankungen und steigen selten höher als 30 Grad. Von Mitte Januar bis Mitte März bleibt die Tauchbasis jeweils geschlossen.

Wussten Sie, dass ...

... der Salzgehalt des Roten Meers höher liegt als in den offenen Ozeanen? Das kann dazu führen, dass man etwas mehr Gewicht zum Abtauchen benötigt.



Ägypten

Sie wollen sonnenbaden, schnorcheln und abtauchen? Auf ins Land der Pyramiden und Unterwasserschätze. Kein anderes Tauchziel ist so vielfältig, reizvoll, farbenprächtig und doch so nah. Klare Sternennächte in der Wüste, traditioneller Kamelmarkt oder doch lieber Party? Schnorcheln und Hausrifftauchen, Jeep- oder Bootstauen, vielleicht gar eine Tauchsafari? Hier gibts etwas für jeden Geschmack. Das Rote Meer punktet mit leuchtenden Korallenwelten, viel Riffleben und auch Grossfischen. Und eine ist garantiert immer mit dabei: Die Sonne.



Kaum ein anderes Land bietet so viele sagenumwobene Geschichten, kulturelle Reize und gegensätzliche Naturphänomene wie Ägypten. Es sind jedoch nicht nur die vererbten Kulturdenkmäler der alten Pharaonen, sondern auch das orientalische Handeln und Treiben in den Städten oder die unendlichen Weiten der abwechslungsreichen Wüstengebiete, welche die Besucher Ägyptens ins Staunen versetzen. Auch das Rote Meer, mit den Farben seiner berausenden Korallenvielfalt und dem klaren, lichtdurchfluteten Wasser, begeistert jeden, der einen Blick unter die Wasseroberfläche wagt. Dank intakter Küstenriffe sind die Wege in Neptuns Reich meist kurz und für Schnorchler und Taucher gleichermaßen lohnenswert. Und wer mit dem Boot zur See sticht, begegnet noch prächtigeren Seiten des Unterwasserparadieses. Das trockene, angenehme Klima beschert ganzjährig Sonnenschein für unvergessliche Ferienerlebnisse zu Land und zu Wasser.

- Der tiefe Süden – grandiose Riffe und menschenleere Buchten zwischen Wadi Gimal, Fury Shoals und St. John's
- Tauchsafari Brother Islands – das Komplettpaket mit Wracks, in Farben gehüllten Steilwänden und Haien
- Ras Mohammed Nationalpark – tauchen und schnorcheln an den Flanken des Sinais



Infos & Angebote:
www.manta.ch/aegypten

MANTA REISEN MEINT

Grossfische ●●●○○○

Makro ●●●○○○

Korallen ●●●●●●

Wracks ●●○○○○

Schwierigkeit ●●●○○○

Hausrifftauchen ✓

Tauchen ab Land ✓

Tauchen ab Boot ✓

Tauchsafari ✓

Schnorcheln ✓

Wussten Sie, dass ...

...niemand genau weiss, woher das rote Meer seinen Namen hat? Ob wegen der Blaualgenblüte, den rötliche Felsen oder der Himmelsrichtung, unter Wasser schimmert das rote Meer auf jeden Fall in allen Farben.



Südliches Ägypten

Flügelross- und Geisterpfeifenfische, Wolken von orangen und lila Fischeschwärmen: An den schönsten Hausriffen Ägyptens tauchen Sie im glasklaren Wasser mitten ins prächtige Leben ein. Seicht wie Badewannen erfreuen die herrlich bunten Korallengärten Schnorchler und Taucher. Die Riffe sind oft nur ein paar Schritte vom Hotelbett entfernt. Andere erreichen Sie per Boot. Fürs Prickeln sorgen Wracks oder ein Flug entlang abenteuerlicher Steilwände. Und vielleicht lächelt Ihnen gar noch ein Delfin entgegen. Eine Oase mit perfektem Erholfaktor.

TAUCHINFOS Entlang der gesamten Küste erstreckt sich ein intaktes und artenreiches Saumriff. Wunderschöne Tauchplätze mit zerklüfteten Riffpfeilern, Höhlen, Überhängen und weiten Korallengärten sind mit farbenprächtigen Hart- und Weichkorallen überzogen. Die kleinen Riffische versprühen Aquarium-Feeling pur. Entlang der Küste Marsa Alams fällt das Saumriff vielerorts bis auf 60 Meter und tiefer. Die vorgelagerte Riffgruppe der Fury Shoals kann per Tagesboot erreicht werden.

FREEDIVING & SCHNORCHELN Einige der Hausriffe im Süden Ägyptens gehören zu den besten der Welt und man kann direkt vom Strand respektive vom Steg aus schnorcheln. Gegen Gebühr sind Schnorchler auch auf den Tagesbooten willkommen. Immer mehr Tauchbasen bieten mittlerweile auch Freediving-Kurse und Infrastruktur an.

ANREISE Zielflughafen: Marsa Alam oder Hurghada.
Gesamtreisedauer: mind. 6 Stunden
Direktflüge ab Zürich nach Marsa Alam und Hurghada



Infos & Angebote:
www.manta.ch/aegypten

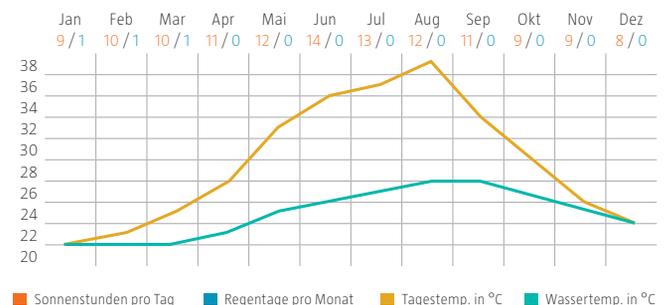


- Einmaliges Hausriff Wadi Lahami – tauchen in der kilometerlangen Kinderstube des Roten Meers
- Mit dem Zodiac nach Elphinstone – beste Chancen auf Begegnungen mit dem Hochseehai Longimanus
- Auch für Schnorchler – die farbenfrohe Riffe sind ein unvergessliches Erlebnis



Mövenpick Resort El Quseir Dieses wunderschöne Resort verspricht ein ganz eigenes Flair: Romantisch, gediegen und für jedermann geeignet. Mit herrlicher Aussicht auf die El-Quadim-Bucht liegt Tauchern und Schnorchlern ein fantastisches Riff zu Füßen. Kulinarische Höhenflüge zeichnen das Hotel aus.

KLIMA SÜDLICHES ÄGYPTEN



Beste Reisezeit: April–Dezember

Von Januar bis März können gelegentlich Südwinde auftreten, welche die See etwas aufwühlen.

MANTA REISEN MEINT

Grossfische ●●●○○○

Makro ●●●●○○

Korallen ●●●●○○

Wracks ●●●●○○

Schwierigkeit ●●●○○○

Hausrifftauchen ✓

Tauchen ab Land ✓

Tauchen ab Boot ✓

Tauchsafari ✓

Schnorcheln ✓

Wussten Sie, dass ...

... der Napoleon-Lippfisch seinen Namen wegen der Beule auf seiner Stirn hat? Diese gleicht dem Hut des bekannten Französischen Eroberers Napoleon Bonaparte.



Sinai

Nachtaktives Partyleben oder verschlafenes Wüstendorf: Sie können beides haben. Das authentische Beduinendorf Dahab ist ein Mekka für Taucher, Surfer und Aussteiger. Sharm el Sheik hingegen ist bekannt als Hochburg für Aktive und Nachtschwärmer. Kontrastreich ist auch die Landschaft. Vor Dahab fallen zerfurchte Berghänge direkt ins Meer. Nicht verpassen: Legendäre Tauchplätze wie das Blue Hole. Entdecken Sie den Beduinen und Abenteurer in Ihnen.

TAUCHINFOS Die Halbinsel Sinai bietet herrliche und abwechslungsreiche Tauchgründe und die Spots der drei Hauptregionen unterscheiden sich stark voneinander. Der Ras Mohammed Nationalpark mit den schillernden Riffen von Shark Reef, Yolanda und Anemone City bleiben für Taucher unvergesslich. In der Strasse von Tiran bestehen gute Chancen auf Haie, besonders in den frühen Morgenstunden. Der tiefe Meeresgraben fällt bis auf 1850 Meter und die üppig bewachsenen Korallengärten sind eine Augenweide. Die Tauchgänge rund um Dahab finden allesamt vom Land aus statt. Die Küstenriffe fallen steil ins tiefe Blau, Canyons, Höhlen und Schluchten zieren das Bild. Grossfische trifft man hier nur selten an, dafür aber Drücker-, Doktor-, Papagei- und Kaiserfische.

FREEDIVING & SCHNORCHELN Die Saumriffe entlang der Küste rund um Dahab lassen sich problemlos von Land aus nur mit der ABC-Ausrüstung entdecken. Auch in Sharm el Sheikh hat es viele lohnenswerte Spots und die Schnorchler sind auf den Tagesbooten – welche notwendig sind um diese zu erreichen – willkommen.

ANREISE Zielflughafen: Sharm el Sheikh
Gesamtreisedauer: mind. 5 Stunden
Direktflüge ab Zürich nach Sharm el Sheikh
Weitere Flugmöglichkeiten über Istanbul oder Kairo



Infos & Angebote:
www.manta.ch/aegypten

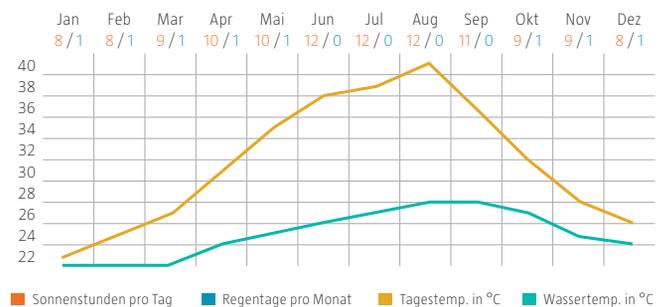


- Thistlegorm – das britische Wrack voller Kriegsmaterial wird oft umschwärmt von Makrelen und Thunfischen
- Drift durchs tiefe Blau zwischen Anemone City und Shark Reef – grandiose Szenerie und Chancen auf Bewohner der Hochsee
- Mystik am Blue Hole – aus der blauen Lagune geht's über die Riffkante an die spektakuläre Steilwand



Das **Mövenpick Resort** liegt etwas ausserhalb der Naama Bucht und bietet mit seinen fünf Stränden, dem Panoramablick übers Meer und dem breiten kulinarischen Angebot für Jeden etwas. Die bekannte Basis der **Sinai-Divers** holt die Taucher im Hotel ab und garantiert tolle Tauchtage in den Gewässern um die Sinai-Halbinsel.

KLIMA SINAI



Beste Reisezeit: April–Dezember

Von Januar bis März können gelegentlich Südwinde auftreten, welche die See etwas aufwühlen.

Wussten Sie, dass ...

... die Pilotfische mit den Haien eine Art Symbiose eingehen? Sie geniessen den Schutz des Hais und befreien diesen dafür von Parasiten und Speiseresten.



Tipp₁



Die **Red Sea Explorer** ist brandneu und ganz nach den Vorstellungen der bekanntesten **Extra Divers** gebaut. Erst Mitte 2019 lief die Stahlyacht vom Stapel und fährt seither die bekanntesten Tauchplätze des Roten Meers an. Besonders beliebt ist die Royal Suite mit dem Jacuzzi und dem Sonnendeck. Luxus pur!

Tipp₂



Die **MY Blue** wurde erst im April 2016 fertig gestellt und zählt mit ihren 43 Metern Länge zu den grössten und modernsten Safaris Schiffen im Roten Meer. Die grosszügigen Kabinen und der perfekte Service an Board lassen keine Taucherwünsche offen.

Tauchsafaris

Mit Grossfischen im glasklaren Wasser: Tauchsafaris machen es möglich. Korallenliebhaber schätzen die einfache Südroute entlang der Küste. Während schwindelfreie Strömungstaucher die Brother Islands, Daedalus, Rocky und Zabargad lieben. Auf den Spuren von Jacques Cousteau führen die Sudantouren zu den besten Haiplätzen, vorbei an gesunkenen Schiffen bis zur überwucherten Unterwasserstation «Precontinent II». Tauchgeschichte und Naturspektakel auf höchstem Niveau.

MANTA REISEN MEINT	
Grossfische	●●●●○○
Makro	●●●●○○
Korallen	●●●●○○
Wracks	●●●●○○
Schwierigkeit	●●●○○○

Sinai Die Tauchsafaris entlang der Küste Sinais schliessen die regionalen Top-Spots wie Ras Mohammed sowie die Tauchplätze in der Strasse von Tiran ein. Zudem werden namhafte Wracks wie Thistlegorm, Dunraven oder Kingston betaut.

Routenverlauf: ab/bis Sharm el Sheikh
Dauer: 3–7 Tage
Tourdaten: Ganzjährig

MANTA REISEN MEINT	
Grossfische	●●●●○○
Makro	●●●●○○
Korallen	●●●●○○
Wracks	●●●○○○
Schwierigkeit	●●●○○○

Rocky & Zabargad Die Nationalpark-Touren werden oftmals auch mit Daedalus oder St. John's kombiniert. Die Insel Zabargad ist bekannt für die vielen schlanken Korallentürme. Das Saumriff und das exponierte Plateau von Rocky Island fällt senkrecht bis 600 Meter Tiefe – Grossfische sind hier keine Seltenheit.

Routenverlauf: ab/bis Port Ghalib, teilweise auch ab Hurghada
Dauer: 7 Tage
Tourdaten: Ganzjährig

MANTA REISEN MEINT	
Grossfische	●●●○○○
Makro	●●●○○○
Korallen	●●●○○○
Wracks	●●●○○○
Schwierigkeit	●●●○○○

Südtour Die Touren führen vorbei an den Fury Shoals bis zu den Riffen von St. John's, wo atemberaubende Steilwände mit riesigen Gorgonien und Weichkorallen in allen Farben traumhaftes Tauchen versprechen. Geheimnisvolle Höhlen und imposante Wracks prägen die Unterwasserwelt.

Routenverlauf: ab/bis Port Ghalib, teilweise auch ab Hurghada
Dauer: 7 Tage
Tourdaten: Ganzjährig

MANTA REISEN MEINT	
Grossfische	●●●○○○
Makro	●●●○○○
Korallen	●●●○○○
Wracks	●●●○○○
Schwierigkeit	●●●○○○

Brothers & Daedalus Die beiden Brother-Inseln bieten die besten Chancen auf Grossfischbegegnungen im Roten Meer. Die Steilwände sind mit riesigen Gorgonien bewachsen und mit Korallen und Schwämmen verziert. Begegnungen mit Barrakudas, Haien oder Rochen sind ziemlich wahrscheinlich.

Routenverlauf: ab/bis Port Ghalib, teilweise auch ab Hurghada
Dauer: 7 Tage
Tourdaten: Ganzjährig

MANTA REISEN MEINT	
Grossfische	●●●○○○
Makro	●●●○○○
Korallen	●●●○○○
Wracks	●●●○○○
Schwierigkeit	●●●○○○

Sudan Noch heute sind die Riffe im Sudan ein Geheimtipp und vom Massentourismus weitgehend verschont. Schlicht spektakulär sind die senkrechten Steilwände, die üppige Flora und Fauna sowie die geschichtsträchtigen Wracks. Fast alltägliche Begegnungen mit Adlerrochen, Mantas, Riff- und Hochseehaien.

Routenverlauf: ab/bis Port Ghalib
Dauer: 13 Tage
Tourdaten: Februar–Juni sowie November–Dezember

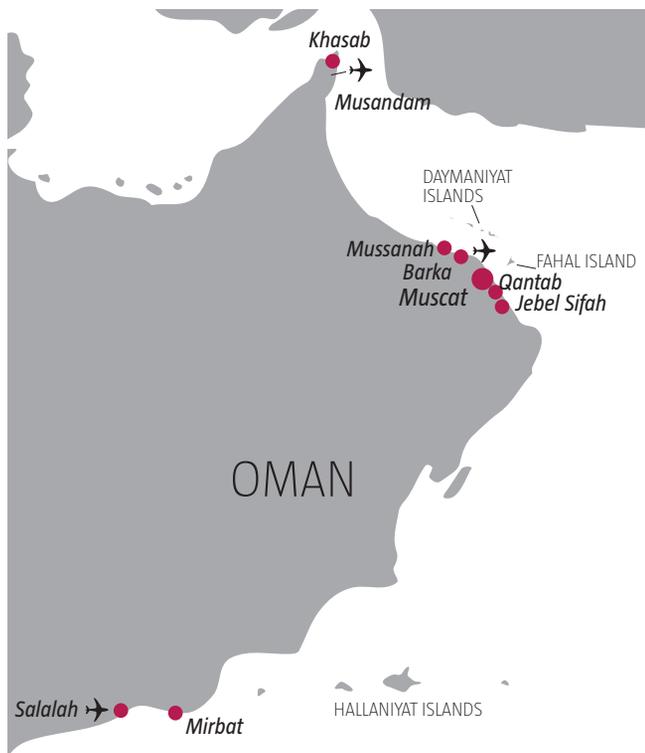


Wussten Sie, dass ...

... im Oman seit 1973 staubige Autos verboten sind?
Wer sein Auto – im wasserarmen Land – nicht
regelmässig wäscht, riskiert Bussen und im Wieder-
holungsfall sogar die Konfiszierung des Wagens.

Oman

Wüstensafari oder Eintauchen in Fischschwärme? Alte Sultan-Paläste oder modernes Stadtleben? Im Oman gibts kein Entweder-Oder. Das Land im Orient ist das ideale Reiseziel für Aktivitäten unter Wasser und an Land. Das gastfreundliche Volk heisst Sie mit seiner hilfsbereiten und ruhigen Art willkommen. Unter dem Meeresspiegel begegnen Sie einem unerwartet reichen Fischbestand mit riesigen Schwärmen. An Land wechseln sich endlose Sanddünen mit grünen Oasen und bizarren Felsgebirgen ab. Hier begeben Sie sich auf Schatzsuche.



Das Land bietet kulturelle Schätze, landschaftliche Vielfalt und alte Traditionen. Die Infrastruktur und die Hotellerie entsprechen höchsten Standards, und die politische Situation darf als absolut stabil bezeichnet werden. Perfekte Bedingungen also, um auf Touren das Land und seine Bewohner kennenzulernen: Oasen, Gebirge, Wüsten, Museen und Paläste – individuell im Mietwagen oder geführt mit Fahrer. Auch als Gast der Unterwasserwelt wird man im Oman aufmerksam begrüsst – der Fischreichtum ist wahrlich ein Geschenk. Grosse Schwärme, riesige Muränen und Rochen sowie hübsch gezeichnete Nacktschnecken sind zusammen mit markant gefärbten Peitschenkorallen das Markenzeichen der nährstoffreichen Gewässer. Korallenriffe, Felsstrukturen, Wracks und Kelpwälder sorgen regional für ganz unterschiedliche Tauchkulissen. Der Tourismus im Oman hat sich jüngst stark entwickelt, doch die meisten Tauchplätze sind noch immer menschenleer.

- Dive & Culture – nicht nur die Fische, sondern auch das Hajar-Gebirge, die Wüste Wahiba Sands und den Souk von Muskat muss man gesehen haben
- Daymaniyat Islands – der Marinepark ist das kompletteste Tauchrevier
- Hallaniyat Inseln – mit einer Tauchsafari zu den entlegenen Spots



Infos & Angebote:
www.manta.ch/oman

MANTA REISEN MEINT

Grossfische ●●●●○○

Makro ●●●●○○

Korallen ●●●●○○

Wracks ●●●●○○

Schwierigkeit ●●●●○○

Hausrifftauchen ×

Tauchen ab Land ×

Tauchen ab Boot ✓

Tauchsafari ✓

Schnorcheln ×

Wussten Sie, dass ...

... Sepien drei Herzen haben? Zwei pumpen Blut in die Kiemen und das dritte benötigt die Sepia um das mit Sauerstoff angereicherte Blut durch den Rest des Körpers zu pumpen.



Qantab & Sifah

Ein geschütztes Unterwasserjuwel: Die Daymaniyat-Inseln sind umringt von Korallenriffen, den schönsten im Oman. Sie treffen auf Schildkröten, Leopardenhaie oder im Sommer auch auf den einen oder anderen Walhai. Nahe der Fahal-Insel ruhen sich Schwarzspitzenriffhaie auf Sandbänken aus. Zwischen Peitschen- und Weichkorallen tummeln sich die unterschiedlichsten Fische. Sie kommen sich vor wie in einer lebendigen Fischsuppe.

TAUCHINFOS Im Naturschutzgebiet der Daymaniyats sieht man häufig Sepien, Schildkröten und Nacktschnecken. In der Fjordlandschaft bei Qantab faszinieren die Schluchten und Canyons. Die Wände sind mit bunten Weich- und Hartkorallen bewachsen und immer wieder gibt es Makro-Kreaturen zu entdecken. Die Tauchplätze von Ras Abu Dhaud zeichnen sich durch Steilwände bis auf 40 Meter aus und wurden bisher kaum betaucht. Um Fahal Island kann die Strömung ganz schön heftig sein und so ist es nicht erstaunlich, dass man dort auf Barrakuda- und Makrelenschwärme trifft, Rochen sowie Schwarzspitzenriffhaien begegnet. Die Sichtweiten können im Oman aufgrund des planktonreichen Wassers mit 5–15 Meter sehr mässig sein. Die Taucher werden aber gerade deswegen mit einem enormen Fischreichtum entschädigt.

FREEDIVING & SCHNORCHELN Grundsätzlich kann bei jedem Tauchplatz auch geschnorchelt werden. Durch das hohe Planktonaufkommen im Wasser sind die Sichtweiten jedoch eingeschränkt. Eine Bootsfahrt zu den Spots ist notwendig, Schnorchler sind auf den Tauchbooten willkommen.

ANREISE Zielflughafen: Muskat
Gesamtreisedauer: mind. 8 Stunden
Direktflüge ab Zürich



Infos & Angebote:
www.manta.ch/oman

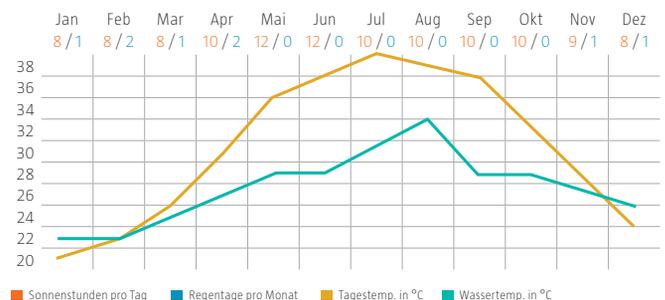
- Walhai-Alarm – im August und September stehen die Chancen bei den Daymaniyat Inseln hoch
- «Al Munassir»-Wrack – Magnet für Fischschwärme, Nacktschnecken, Seepferdchen und Weichkorallen
- Ras Abu Dhaud – kaum betauchte Inseln mit Überraschungsfaktor



Tipp

Sifawy Boutique Hotel Inmitten des künstlich angelegten Yachthafens liegt das elegante Hotel und die Basis der **Extra Divers**. 54 Zimmer verteilen sich auf 3 Stockwerken, entlang der Marina können kleine Souvenir Shops, Restaurants und Boutiquen besucht werden.

KLIMA QANTAB & SIFAH



Beste Reisezeit: April–November

Im Winter und Frühling weht ein Nordwestwind, der die See aufwühlen und den Tauchbetrieb einschränken kann.

MANTA REISEN MEINT

Grossfische ●●●●○○

Makro ●●●○○○

Korallen ●●○○○○

Wracks ●●●○○○

Schwierigkeit ●●●○○○

Hausrifftauchen ×

Tauchen ab Land ✓

Tauchen ab Boot ✓

Tauchsafari ✓

Schnorcheln ×

Wussten Sie, dass ...

... im Süden von Oman Regenwetter regelrecht gefeiert wird? In der Region rund um Salalah prallt der Südwestmonsun zwischen Juli und September auf die Berghänge. Die Folge davon: saftig grüne Landschaften, Picknicks im Regenschauer und Regentourismus aus Saudi-Arabien.



Mirbat

Mirbat – unbekannt und anders. Vor der Küste gibts nicht nur Korallen, sondern auch wogende Kelpwälder, zumindest im Spätherbst. Der Süden des Omans ist ein absoluter Geheimtipp. Wild und unberührt, mit viel mehr Fischen als Tauchern. Wollen Sie noch mehr entdecken? Auf einer Tauchsafari erreichen Sie die Hallaniyat-Inseln 70 Kilometer vor der Küste. Diese verzaubern Sie mit ihrem Fischreichtum. Mit einem Quäntchen Glück erleben Sie Mantas und erhaschen sogar einen Blick auf Buckelwale. Das ist Tauchen mit Explorerer-Feeling.

TAUCHINFOS Enorm viel Schwarmfische halten sich an den Felsböden und am zerfallenen Chinese Wrack auf. Aufgrund der wechselnden Wassertemperaturen bilden sich nur wenige Korallenriffe. Getaucht wird vor allem an Felsformationen, welche mit Hartkorallen bewachsen sind. Muränen, Blaupunkt- und Gitarrenrochen, Schildkröten und Nacktschnecken trifft man regelmässig. Die Hallaniyat Inseln liegen weit draussen im offenen Meer. Unzählige Süsslippen; Wimpelfische und Füsiliere drängen sich dicht an dicht, Zackenbarsche lauern auf Beute, und ab und an gleiten Adlerrochen, Mantas und Haie vorbei.

FREEDIVING & SCHNORCHELN Grundsätzlich kann bei jedem Tauchplatz auch geschnorchelt werden. Durch das hohe Planktonaufkommen im Wasser sind die Sichtweiten jedoch eingeschränkt. Alle Spots sind ausschliesslich mit dem Boot erreichbar.

ANREISE Zielflughafen: Salalah
Gesamtreisedauer: mind. 10 Stunden
Direktflüge nach Muskat mit anschliessendem Weiterflug



Infos & Angebote:
www.manta.ch/oman

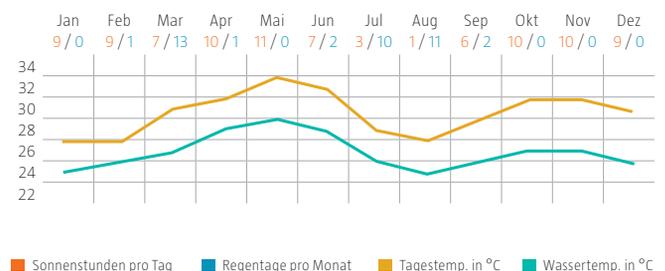
- Fischsuppe am Chinese Wreck – das zerklüftete Wrack scheint Fische magisch anzuziehen
- Mystischer Kelp – von Oktober bis Dezember findet man einmalige Wälder des grossen Seetangs
- Tauchsafari mit Entdeckergeist – die Hallaniyat Inseln sind ein lohnenswerter Geheimtipp
- Dive & Culture – Tagesausflug mit dem Auto zu grünen Wadis (Oasen)



Tipp

Saman Explorer Unter der Flagge der Extra Divers befährt das Stahlschiff bereits seit 2011 die Gewässer des Omans. In den Sommermonaten kreuzt das Schiff im Daymaniyat Marinepark und im Winter bei den Hallaniyat Inseln, ganz im Süden des Landes.

KLIMA MIRBAT



Beste Reisezeit: Oktober–Mai
Zwischen Juni und September wird die Küste der Südprovinz von Monsunaufläufern gestreift. Wegen starker Strömung und Brandung wird der Tauchbetrieb während dieser Zeit eingestellt.

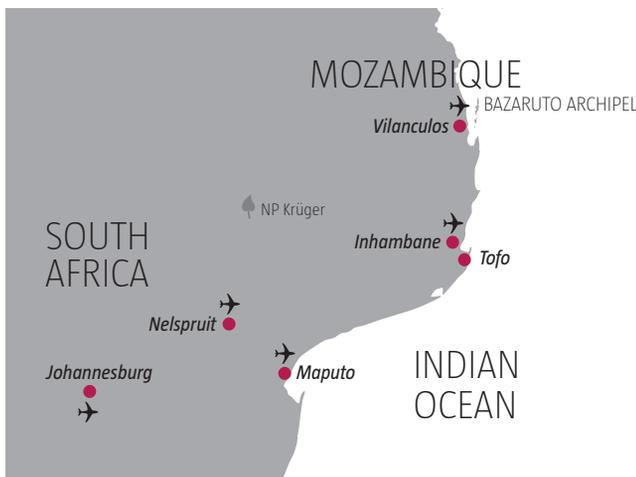
Wussten Sie, dass ...

... 22% der gesamten Fläche von Mosambik geschützt sind? Insgesamt gibt es 6 Nationalparks. Dazu gehört auch der Bazaruto Nationalpark, welcher bereits 1971 gegründet wurde und sechs Inseln umfasst.



Mosambik

Afrikanische Lebensfreude, kolonialistische Architektur, Multikulti-Essen: Erstaunlich, dass Mosambik noch immer ein Geheimtipp ist. Pure, herrliche Natur finden Sie entlang der Küsten. An den unendlich langen Stränden sind Sie fast alleine. Und im Wasser die Giganten der Meere: Mantas, Walhaie oder gar Buckelwale treffen Sie unterwegs per Tagesboot. Ein Grossfisch-Mekka, rau und wild. Sie haben nicht genug? Der Krüger-Park von Südafrika liegt gleich an der Grenze. Willkommen bei den grossen Tieren.



Einsam, wild und fast unberührt. Eine Naturschönheit nach der anderen reiht sich entlang der idyllischen Küste. Zwischen endlosen Sandstränden, weiten Dünenlandschaften, türkis schimmernden Lagunen und intakten Mangrovenwäldern befinden sich verschlafene Fischerdörfer oder lebhaft Städte mit Spuren aus der Kolonialzeit. Mitten in den tiefblauen Fluten liegt der Bazaruto Marine Nationalpark. Die Wassertemperaturen fallen nie unter 20 Grad, was den Reichtum des nährstoffreichen Gewässers begünstigt. Der Küstenort Tofo hat sich als Grossfisch-Mekka für Schnorchler und Taucher etabliert. Das Vorkommen von Mantas und Walhaien in Sichtweite zur Küste ist einzigartig. Rund um den wildromantischen Bazaruto Archipel findet man komplette, tropische Tauchreviere. Der Korallenbestand ist intensiver und die Meeresfauna schliesst so manches Highlight mit ein.

- Zwei Tauchgebiete in einem Trip – Kombination vom pittoresken Bazaruto Archipel und Afrikas Tauch-Mekka Tofo
- Walhaisafaris in Tofo – auch für Schnorchler
- Verlängerung im Krüger-Nationalpark – Natur pur und Safaris mit Afrikas «Big 5»



Infos & Angebote:
www.manta.ch/mosambik

MANTA REISEN MEINT

Grossfische ●●●●○○

Makro ●●●○○○

Korallen ●●●○○○

Wracks ○○○○○○

Schwierigkeit ●●●●○○

Hausrifftauchen ×

Tauchen ab Land ×

Tauchen ab Boot ✓

Tauchsafari ×

Schnorcheln ✓



Wussten Sie, dass ...

... der Walhai bis zu 1'000 Meter tief abtauchen kann? Die meiste Zeit verbringt er jedoch dicht an der Wasseroberfläche.

Bazaruto Archipel

Schon beim Anflug das erste Highlight: Sanddünen und Lagunen formen Naturkunstwerke in allen erdenklichen Tönen zwischen Blau und Weiss. Sand wohin Sie blicken, auch im Inselinnern. Die Dörfer mit authentischen Strohütten erreichen Sie nur mit 4x4-Antrieb. Per Boot gehts aufs Meer zum Tauchen. Einsam und allein, keine anderen Flossen in Sicht. Ausser jene von Haien und anderen Fischen, die sich hier sehr wohlfühlen. Sie rauschen vorbei an prächtigen Korallenblöcken, mit dem ganzen Spektrum des Indischen Ozeans. Augen auf und geniessen.

TAUCHINFOS Die Unterwasserwelt im Bazaruto Archipel ist einsam und spannend. Strömungsexponierte Tauchplätze sind ein Magnet für pelagische Fische. Barrakudas und Tunas, Adlerrochen, Schwertfische, Schwarzspitzenriffhaie, Bullenhaie wie auch Tigerhaie werden in regelmässigen Abständen gesichtet. Die Riffe sind mit Überhängen verziert und weisen meist einen guten Hart- und Weichkorallenbestand auf. An den Manta-Putzerstationen bestehen vor allem in den Sommermonaten intakte Chancen, die eleganten Rochen zu beobachten. Auch Walhaie trifft man oft – wenn auch etwas weniger häufig als in Tofo. Garnelen, Nacktschnecken, Schildkröten, Muränen, Krokodilfische sowie diverse Riffische sind hier ebenfalls heimisch und zahlreich vertreten.

FREEDIVING & SCHNORCHELN Im Bazaruto Archipel hat es viele flache und wunderschöne Korallen-Riffe in geringen Tiefen. Diese Plätze werden mit dem Boot – welches ausschliesslich für Schnorchler reserviert ist – angefahren. Viele Tauchschnulen

in Vilanculos bieten Freediving-Kurse aber auch Infrastruktur für ausgebildete Freediver an.

ANREISE Zielflughafen: Vilanculos
Gesamtreisedauer: mind. 45 Stunden
Verschiedene Anreisemöglichkeiten via Johannesburg
Meist mit mehrstündigem Aufenthalt oder Übernachtung



Infos & Angebote:
www.manta.ch/mosambik

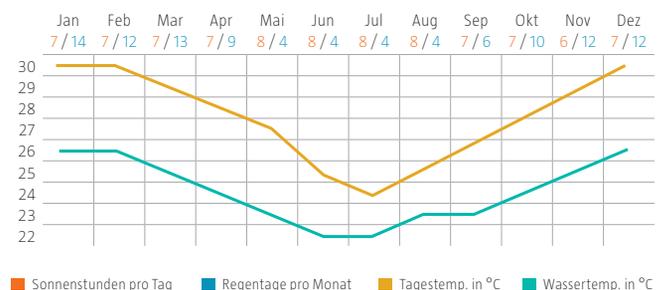
- Strömungstauchgang für Erfahrene – am Rainbow Runner ziehen immer wieder Schwarzspitzen-, Tiger- und Bullenhaie ihre Kreise
- Schnorchel-Trip zum 2 Mile Reef – Weichkorallen, Riffische und entspannen am einsamen Sandstrand
- Inselrundfahrt auf Bazarutos Sandpisten – vorbei an entlegenen Dörfern und isolierten Süswasserseen



Tipp

Casa Babi Guesthouse Das familiäre Haus umfasst gerade mal 4 Zimmer und wird zusammen mit der Tauchbasis Odyssea Dive geführt. Ein kleiner Pool, Restaurant und natürlich die Lage direkt oberhalb des Strandes ermöglichen unkomplizierte und erschwingliche Tauchferien rund um den Bazaruto Archipel.

KLIMA BAZARUTO ARCHIPEL



Beste Reisezeit: April–November

Während der Regenzeit von Dezember bis März sehr heiss und feucht. Je nach Wetterbedingungen können Tauchausfahrten das ganze Jahr über abgesagt werden.

MANTA REISEN MEINT

Grossfische ●●●●●○

Makro ●●●○○○

Korallen ●●●○○○

Wracks ●○○○○○

Schwierigkeit ●●●●○○

Hausrifftauchen ×

Tauchen ab Land ×

Tauchen ab Boot ✓

Tauchsafari ×

Schnorcheln ×



Wussten Sie, dass ...

... die Buckelwale während der Paarungszeit keine Nahrung aufnehmen sondern Fasten? Sie bedienen sich währenddessen an ihren Fettreserven und fokussieren sich voll und ganz auf die Migration und Paarung.

Tofo

Stellen Sie sich vor, ein Walhai schwimmt an Ihnen vorbei, grösser als ein Minibus. In Tofo keine Seltenheit. Mit dem Zodiac gehts raus aufs Meer. Unterwegs entdecken Sie grosse, dunkle Schatten im Wasser – Walhaie. Also ab ins Nass mit Maske und Schnorchel, noch vor dem fischreichen Manta-Tauchgang. So ruhig und elegant die Riesen unter Wasser, so herzlich die Einheimischen auf dem Markt in Tofo. Kein Problem, wenn Sie nicht portugiesisch sprechen, Ihre Hände und Füsse tun es auch. Sie möchten am liebsten bleiben und aussteigen.

TAUCHINFOS Es waren die Riesen der Meere, die Tofos Ruf als Grossfischmekka begründet haben. Kein anderes, mit Tagesausfahrten operierendes Tauchrevier kann ganzjährig mit so intakten Chancen auf ein Zusammentreffen mit Mantas und Walhaien aufwarten. Mantabegegnungen an einer der zahlreichen Putzerstationen gehören fast zum Alltag. Und dass man auf dem Weg zum Tauchplatz mehrmals pro Woche Walhaie an der Oberfläche trifft, ist hier schon fast die Regel. Während den Sommermonaten ziehen die Buckelwale an der Küste vorbei. Das Makro-Tauchen in Tofo verkommt bei all den Riesen oft zur Nebensache. Nebst Harlekingarnelen und Nacktschnecken findet man auch mal einen Anglerfisch am Riff.

FREEDIVING & SCHNORCHELN Für Schnorchler und Freediver sind die Chancen auf Grosses zu treffen nicht geringer. Auf sogenannten Ocean-Safaris schnorchelt man hauptsächlich im offenen Wasser mit Walhaien und Delfinen. Diese Ausflüge erfolgen ausschliesslich mit dem Boot. Einige Tauchbasen bieten Freediving-Kurse und Infrastruktur für ausgebildete Freediver an.

ANREISE Zielflughafen: Inhambane
Gesamtreisedauer: mind. 40 Stunden
Verschiedene Anreisemöglichkeiten via Johannesburg
Meist mit mehrstündigem Aufenthalt oder Übernachtung



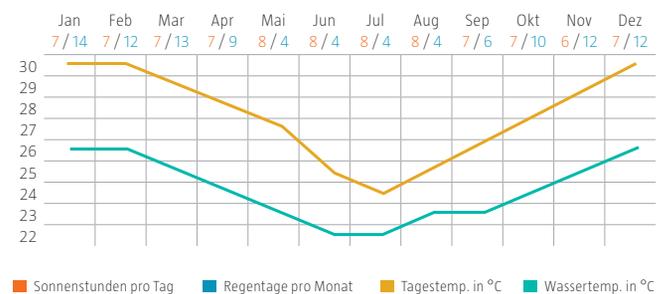
Infos & Angebote:
www.manta.ch/mosambik

- Buckelwale während des afrikanischen Winters – wenn man sie beim Tauchen nicht sieht, hört man sie
- Auge in Auge mit dem Walhai – auf der Fahrt zum Tauchspot oder auf spezifischen Schnorchelsafaris
- Mantas hautnah – geduldig ziehen sie ihre Kreise, viel zu schnell ist die Nullzeit erreicht



Corasiida Guesthouse Direkt an der wunderschönen Tofo Beach liegt das kleine und familiäre Guesthouse, gleich neben der Tauchbasis von Tofo Scuba. Mit nur 5 Zimmern fühlen sich hier Reisende wohl, welche unabhängig individuelle Ferientage verbringen möchten.

KLIMA TOFO



Beste Reisezeit: April–November
Während der Regenzeit von Dezember bis März ist es heiss und feucht. Je nach Wetterbedingung und Brandung können Tauchausfahrten das ganze Jahr über abgesagt werden.

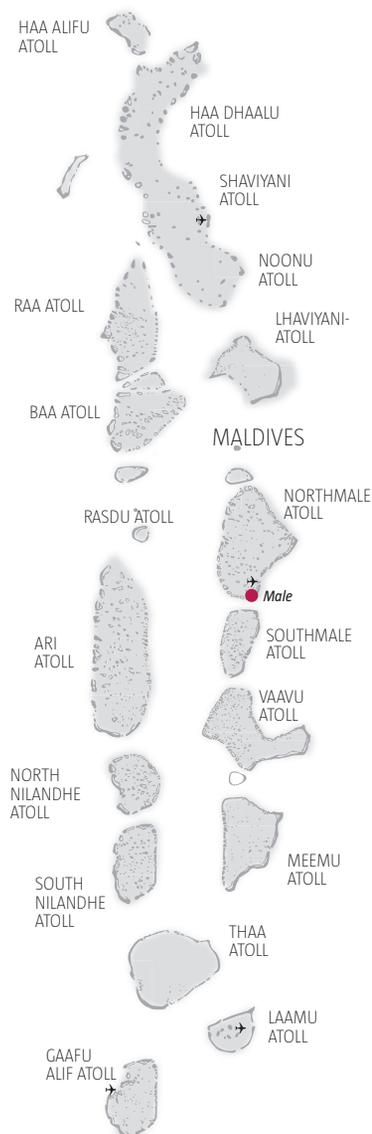
Wussten Sie, dass ...

... von den 1196 Inseln zurzeit nur rund 235 Inseln bewohnt sind? Gleichzeitig ist die Hauptstadt Male einer der am dichtesten besiedelten Städte der Welt.



Malediven

Barfussurlaub unter Palmen im weissen Sand? Ein Meer mit Schwarm- und Grossfisch ist Ihre Welt? Dann ist dieses exotische Inselparadies Ihr perfektes Ziel. Für jeden Geschmack gibts die passende Insel. Ob gross oder klein, ob Robinson pur oder chic und modern, ob romantisch oder aktiv – «very fishy» sind sie alle. Neben allerlei bunten Riffischen treffen Sie auch auf Schildkröten, Haie, Mantas oder gar Walhaie. Ein perfekter Mikrokosmos zum Runterfahren. Ihre Schuhe werden Sie auf jeden Fall nicht vermissen.



Einsame Palmenstrände, herzliche Gastfreundschaft und ein türkisblaues Meer erwarten den Reisenden im Indischen Ozean. Inseln aus Korallensand, umspült von smaragdgrünen Lagunen, die mit dem Blau des Ozeans verschmelzen. Südseeromantik, Bungalows am Strand, kein Bedarf für Schuhe oder vornehmen Dresscode – die Malediven sind der ideale Ort, um den Alltag zu vergessen und einfach zu geniessen. Die Zeiten, als die Unterkünfte bescheiden und die Mahlzeiten aus Kokosnuss, Reis und Fisch bestanden, sind längststens vorbei. Auf fast allen Inseln hat es Spas, welche die Besucher mit wohltuenden Massagen und Wellnessanwendungen verwöhnen. Mit dem Drink in der Hand genießt man an der Poolbar den Sonnenuntergang. Auf 26 Atolle verteilen sich rund 1200 Inseln und Inselchen, davon sind nur etwa 235 bewohnt. Die Malediven sind in jeder Beziehung einzigartig und mit keiner anderen Destination zu vergleichen. Dies trifft auch auf die Unterwasserwelt mit ihrem unbeschreiblichen Fischreichtum zu. So können Taucher aller Könnertufen ihre Abstiege in den Indischen Ozean in vollen Zügen geniessen. Sei dies an Bord einer Tauchkreuzfahrt oder von einer Insel aus.

- Schnorcheln – am Hausriff, mit dem Tauchboot oder auf Tagessafari
- Schildkrötensuppe – tauchen mit über 50 Schildkröten am Aussenriff vor Innahura
- Tigerhaie bei Fuvahmulah – mit dem Tauchsafariboot in den tiefen Süden



MANTA REISEN MEINT

Grossfische ●●●●●○

Makro ●●●○○○

Korallen ●●●●○○

Wracks ●○○○○○

Schwierigkeit ●●○○○○

Hausrifftauchen ✓

Tauchen ab Land ✕

Tauchen ab Boot ✓

Tauchsafari ✓

Schnorcheln ✓



Wussten Sie, dass ...

... die Malediven aus knapp 1200 Inseln bestehen?
Sie verteilen sich auf 26 Atolle, die sich über
800 km von Nord nach Süd aneinander reihen.



Malediven

Wollten Sie sich schon immer direkt vom Bett in die Fluten stürzen und mitten in eine grosse Fischschule eintauchen? Sich mit der Strömung am Hausriff entlang treiben lassen und dabei nicht nur Babyhaie beobachten? Die Malediven gelten seit je als Paradies für Schnorchler, Taucher und solche, die es werden wollen. Spektakulär ist die Unterwasserwelt insbesondere wegen der intakten Fischwelt. Und mit etwas Glück begegnen Sie dann noch dem grössten Fisch der Meere – dem Walhai. Ein Erlebnis, welches Sie nie mehr vergessen werden.

TAUCHINFOS Mehr als die Riffe, zeichnet die Tierwelt die Malediven aus. Süsslippen- und Doktorfische, Stech- und Adlerrochen, Muränen, Napoleon-Lippfische, Schildkröten, Barrakudas und auch Riffhaie gehören beinahe zum Standardprogramm. Papagei-, Clown- und Wimpelfische aber auch ganze Makrelenschwärme begeistern die Taucher. Einzelne Riffe verfügen über besondere Spezialitäten, teilweise auch saisonal: Häusergrosse Schwärme von Blaustreifenschnappern, Mantarochen, Grau- oder auch Walhaie. Bodenlose Aussenriffe, strömungsreiche Kanäle mit Fleckriffen voller Weichkorallen, spannende Kavernen und geschützte Innenriffe bieten eine endlose Vielfalt an Tauchmöglichkeiten.

FREEDIVING & SCHNORCHELN Mit einer wohlbedachten Inselwahl kann man direkt vom Strand aus die ganze Bandbreite der maritimen Welt schnorchelnd erforschen. An einigen bekannten Plätze für spektakuläre Walhai- und Manta-Begegnungen darf ausschliesslich geschnorchelt werden. Die meisten Inseln bieten täglich Bootsausflüge zu weiter entfernten Spots für Schnorchler an. Immer mehr Basen veranstalten Kurse für Freediving an und haben entsprechend auch Infrastruktur für ausgebildete Freediver.

ANREISE Zielflughafen: Male
Gesamtreisedauer: 10 Stunden
Direktflüge in den Wintermonaten ab Zürich nach Male
Alternativ verschiedene Anreisemöglichkeiten z.B. via Dubai, Doha, Istanbul



Infos & Angebote:
www.manta.ch/malediven

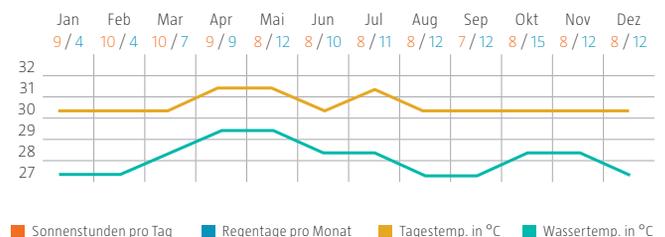


- Kanaltauchen – mit der Strömung vom Aussenriff in die Lagune, vorbei an Fischwolken und Haien
- Mantas – fast in jedem Atoll anzutreffen. Je nach Saison im Westen oder Osten des Atolls



Sandies Bathala Sehnsüchtig wurde die Wiedereröffnung der bekannten Taucherinsel erwartet, welche nun in neuem Glanz erstrahlt. Der moderne und puristische Stil gefällt Taucher, Schnorchler und ruhesuchendem Sonnenanbeter gleichermaßen. Die Tauchbasis steht unter der bewährten Leitung von **Werner Lau** und bietet kompetenten Rundum-Service.

KLIMA MALEDIVEN



Beste Reisezeit: Dezember-April
Von Mai bis November Südwest-Monsun, der für zeitweilige Regenschauer verantwortlich ist.



Wussten Sie, dass ...

... Adlerrochen schon fast 30 Zentimeter Spannweite haben, wenn sie auf die Welt kommen?



Tipp₁



Keana Die 2015 erbaute Keana mit nur 8 Kabinen gehört Norbert Schmidt. Er betreibt die Motoryacht gemeinsam mit seinem Sohn und der erfahrenen Crew. 2 Instruktoren und die ganze Besatzung bieten den Gästen einen persönlichen Service. Zum Wohlbefinden tragen auch die Kabinen bei, die sich alle auf dem Haupt- und Oberdeck befinden.

Tipp₂



Emperor Serenity Das Flaggschiff der Emperor Flotte verwöhnt die Taucher mit grosszügigen Platzverhältnissen und einem kleinen Spa. Mit 4 Guides an Bord auf maximal 26 Taucher sind die Gruppen klein und persönlich. Die erfahrene Crew kennt die Tauchplätze bestens und garantiert tolle Tauchgänge.

Tauchsafaris

Sie möchten einen Tauchalltag voller Sahnehäubchen? Auf Tauchsafari kriegen Sie die schönsten und eindrucklichsten Unterwasserwelten komprimiert serviert. Sie haben die Qual der Wahl von Touren in über 20 Atollen, in den hohen Norden, durch die populären zentralen Atolle oder in die einsamen Gefilde am Rande des Äquators. Zu Gast in der dicht bevölkerten Welt der Fische, wo sich auch Mantas, Riff- und Walhaie oder Delfine präsentieren. Unsere erfahrenen Partner kennen nicht nur die Riffe wie ihre Westentasche, sie werden Sie auch mit wildromantischen Barbecues auf einsamen Inseln verwöhnen. Suchtpotenzial inbegriffen.

MANTA REISEN MEINT	
Grossfische	●●●●○
Makro	●●●○○
Korallen	●●●○○
Wracks	●○○○○
Schwierigkeit	●●●○○

Nördliche Atolle In den entlegenen Atollen des Nordens gibts weniger Kanäle, aber schön strukturierte und farbige Riffe. Die pinke Weichkoralle findet man im Gegenzug zu den südlicheren Regionen nur hier.

Etwas weniger Haie, dafür Mantas, Gitarrenrochen, Delfine und massenhaft Schwarmfisch sind immer wieder anzutreffen. Ruhig und abgeschieden.

Routenverlauf: ab/bis Hanimadhoo (Haa Dhaalu) oder One-way-Touren ab Male bis Hanimadhoo (oder umgekehrt)

Atolle: Lhaviyani, Noonu, Shaviyani, Haa Dhaalu, Haa Alifu, Raa und Baa

Dauer: ca. 7–14 Tage

Tourdaten: November bis Mai

MANTA REISEN MEINT	
Grossfische	●●●●○
Makro	●●●○○
Korallen	●●●○○
Wracks	●○○○○
Schwierigkeit	●●●○○

Südliche Atolle Die Rifflandschaften in den südlichen Atollen sind vor allem von Hartkorallen geprägt. Exponiertes Strömungstauchen in Kanälen, immer wiederkehrende Grossfischbegegnungen mit verschiedenen Haiarten und gelegentlich Mantas zeichnen den Süden aus. Wenig

Tourismus, kaum Inselresorts.

Routenverlauf: ab/bis Meemu (Medhufushi) oder One-way-Touren ab Laamu/Gaafu Alif bis Male (oder umgekehrt)

Atolle: Meemu, Thaa, Laamu, Gaafu Alif, Nilandhe

Dauer: ca. 7–14 Tage

Tourdaten: November bis März

MANTA REISEN MEINT	
Grossfische	●●●●○
Makro	●●●○○
Korallen	●●●○○
Wracks	●○○○○
Schwierigkeit	●●●○○

Zentrale Atolle Die klassische Route mit dem grössten Angebot der Malediven. Farblich bewachsene Thilas mit bunten Weichkorallen und einem guten Mix an Riffischen, Fischschwärmen und Grossfischen wie Haien

und Mantas beinhaltet alle Highlights der Malediven. Strömungstauchen vor allem um das Aussenriff vom Ari Atoll.

Routenverlauf: ab/bis Male

Atolle: Nordmale und Südmale, Vaavu (Felidhoo), Ari, Rasdu

Dauer: ca. 7 Tage

Tourdaten: Ganzjährig

Wussten Sie, dass ...

... in Thailand den Wochentagen bestimmte Farben zugeordnet sind? Viele Thais haben deswegen am Morgen keine Kleidersorgen, sondern tragen am jeweiligen Tag das T-Shirt in der entsprechenden Farbe.



Thailand

Kultur, Natur und Taucherlebnis in einem? Das beliebteste Reiseziel Asiens empfängt Sie mit einem Lächeln. Ob Klöster, Tempel, Regenwälder, Nationalparks oder Shoppingmeilen in Metropolen – Thailands Gesichter sind vielfältig. Die 2600 Kilometer lange Küste mit bezaubernden Inselwelten laden neben dem Tauchen auch für Badeferien, Unterhaltung und Rundreisen ein. Wollen Sie Leopardenhaie oder herzige Seepferdchen entdecken? Gesellige Tauchtage in malerischer Kulisse sind garantiert. Und Sie werden mit einem Lächeln zurückkehren.



Thailand bietet alles, was man sich als Reisender wünschen kann: Faszinierende Kunst und Kultur, eine Gastfreundschaft, die ihresgleichen sucht, und eine Küche, die zu den besten der Welt gehört. Lächelnde Gesichter, prachtvolle Tempelanlagen, dschungelbedeckte Bergregionen genauso wie endlose weisse Strände, türkisblaue Meeresbuchten und begeisternde Tauchspots warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Insbesondere die Inseln der weiten Andamanensee lohnen sich zu betauen. Seien es die spannenden Tauchspots am Shark Reef zwischen Phuket und Phi Phi oder die von Granitfelsen geprägten Unterwassergärten der Similan Inseln. Aber auch die tropische Inselwelt im Golf von Thailand ist stets eine Reise wert. Ganz einsames Tauchen mit Pioniercharakter gibts in Thailand zwar kaum mehr, dafür profitiert man als Gast von guter Infrastruktur, Organisation und gemütlichem Beisammensein.

- Richelieu Rock & Ko Tachai – fischreiches Tauchvergnügen mit Grossem und Kleinem, nur für Kreuzfahrer
- 6 Taucher pro Guide – individuelles, niveaugerechtes Tauchen garantiert bei Sea Bees Diving
- Walhaie und Mantas – zwischen März und April im Similan Nationalpark



Infos & Angebote:
www.manta.ch/thailand

MANTA REISEN MEINT

Grossfische ●●●○○○

Makro ●●●○○○

Korallen ●●●○○○

Wracks ●●●○○○

Schwierigkeit ●●○○○○

Hausrifftauchen ×

Tauchen ab Land ×

Tauchen ab Boot ✓

Tauchsafari ✓

Schnorcheln ×

Wussten Sie, dass ...

... die Chancen gross sind, dass «DER» Nemo im Laufe seines Lebens zu «DIE» Nemo wird? Sobald das – notabene einzige – Clownfisch-Weibchen einer Anemone stirbt, wandelt sich das stärkste Männchen innerhalb einer Woche in ein Weibchen um.

Phuket

Thailands beliebteste Insel erwartet Sie mit traumhaften Stränden und Aktivitäten zu Tag und bei Nacht. Egal an welcher wunderbaren Küstenkulisse Sie mit dem Boot vorbeischippeln, Sie haben das Gefühl, dass Leonardo Di Caprio oder James Bond und seine Nixe jederzeit neben Ihnen auftauchen könnten. Filmreiche Felsformationen auch unter Wasser: Das Tauchrevier bietet Highlights mit riesigen Anemonenfeldern, einem Wrack und Leopardenhaien. Auf Tuchfühlung mit Nemo & Co.

TAUCHINFOS Mit Hartkorallen überzogene Felsblöcke, kleine Grotten und Wracks prägen die Unterwasserlandschaft rund um Phuket. Nur selten fällt der Meeresgrund unter 25 Meter Tiefe und doch trifft man immer wieder auf einzelne Grossfische. Die Sichtverhältnisse können stark variieren, liegen aber im Durchschnitt zwischen 12 und 20 Meter. Die Tauchplätze weisen einen beachtlichen Bestand von Schwarmfisch aus: Füsiliere und Schnapper trifft man hier in grosser Anzahl, ebenfalls Schildkröten und gelegentlich auch Schwarzspitzenriffhaie. Die Spots der beliebten Tauchziele King Cruiser, Shark Point und Anemone Reef liegen alle nahe beieinander. Das 1997 gesunkene Fährschiff ist Anziehungspunkt für Schwarmfische und Kleinstlebewesen, während Anemone Reef mit wunderschönen Anemonen und Weichkorallen bewachsen ist.

FREEDIVING & SCHNORCHELN Grundsätzlich kann bei jedem Tauchplatz auch geschnorchelt werden. Die Farbenwelt ist leider im oberen Bereich des Riffs durch die Korallenbleiche verblasst. Auf den Fischreichtum hat dies jedoch keinen Einfluss

und man sieht beim Schnorcheln alle bekannten Riffbewohner. Schnorchler sind auf dem Tauchboot willkommen.

ANREISE Zielflughafen: Phuket
Gesamtreisedauer: mind. 12 Stunden
Direktflüge ab Zürich nach Phuket
Alternativ verschiedene Anreisemöglichkeiten via Bangkok, Singapur oder Dubai



Infos & Angebote:
www.manta.ch/thailand

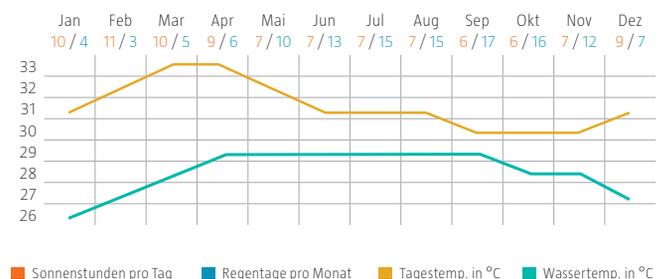
- Anemone Riff – Unterwasserfels über und über mit verschiedenen Anemonen bewachsen
- Shark Point – das Unterwasserschutzgebiet hält sein Versprechen mit Leopardenhaien
- Super Sunday – Sonntag ist Tauchtag bei Sea Bees Diving mit 4 Tauchgängen bei Phi Phi, Shark Point und Ko Doc Mai



Tipp

Am ruhigen und idyllischen Strandabschnitt des Panwa Beach liegen die **Bandara Villas Phuket**. Durch die Hanglage hat man einen traumhaften Ausblick aufs Meer, welchen man dank dem Schrägaufzug mühelos geniessen kann. Getaucht wird mit den bekannten **Sea Bees Diving**, welche in Chalong stationiert sind.

KLIMA PHUKET



Beste Reisezeit: November–April
Von Juni bis Oktober bringt der Monsun viel Regen und das Tauchen kann durch die rauhe See und geringe Sichtweiten eingeschränkt werden.

MANTA REISEN MEINT

Grossfische ●●●●○○

Makro ●●●●○○

Korallen ●●●○○○

Wracks ●○○○○○

Schwierigkeit ●●○○○○

Hausrifftauchen ✕

Tauchen ab Land ✕

Tauchen ab Boot ✓

Tauchsafari ✓

Schnorcheln ✕

Wussten Sie, dass ...

... rund um die Similan-Insel zwischen Februar und April intakte Chancen auf Begegnungen mit Mantas bestehen? Die Teufelsrochen durchpflügen die Andamanensee auf der Suche nach Plankton und werden um die Inseln Ko Bon und Ko Tachai fündig.

Khao Lak & Similan

Schöne Strände und Natur: Abseits von Jubel und Trubel erwartet Sie das ruhige Thailand. Eindrücklich schön – die Similan Islands. Sie erreichen den Unterwassernaturpark per Tagesausfahrt oder per Tauchsafari auch die nördlichsten Inseln. Im besten Tauchgebiet des Landes treffen Sie auch mal Leopard-, Riff- und Walhaie oder Mantas an. Auch Nichttaucher kriegen was zu sehen. Der malerische Nationalpark Kao Sok lässt sich am besten im Kanu erkunden. Egal ob im Park, am Strand oder in der Hotelanlage: Hier werden Sie sich erholen.

TAUCHINFOS Das Tauchgebiet für Tagesausflüge ab Khao Lak umfasst, abgesehen von dem fischreichen Bonsoon Wrack in Küstennähe, vor allem die verschiedenen Inseln des Similan Nationalparks. Bizarre Granitblöcke und Felsformationen prägen die Unterwasserlandschaft. Die vielfältige Fauna schliesst Porzellankrabben, Muränen, Oktopoden, Adlerrochen, Leopardenhaie und Schildkröten mit ein. An Bord einer Tauchsafari werden zudem die weiter nördlich gelegenen Inseln wie Ko Bon, Ko Tachai oder der Richelieu Rock angesteuert. Diese gelten als Anziehungspunkt für Fischschwärme, Mantas und gelegentlich auch Walhaie. Das geübte Auge entdeckt zudem verschiedene Nacktschnecken, Geisterpfeifenfische oder gar ein Seepferdchen.

FREEDIVING & SCHNORCHELN Schnorchler sind auf den Tagesausfahrten willkommen. Bootsfahrten sind unumgänglich um zu den lohnenswerten Schnorchel-Spots zu gelangen. Die Korallen in den oberen Bereichen der Riffe sind von der Korallenbleiche ge-

zeichnet. Dies hat jedoch auf den Fischreichtum und die Vielfalt keinen Einfluss.

ANREISE Zielflughafen: Phuket
Gesamtreisedauer: mind. 12 Stunden
Direktflüge ab Zürich nach Phuket
Alternativ verschiedene Anreisemöglichkeiten via Bangkok, Singapur oder Dubai



Infos & Angebote:
www.manta.ch/thailand

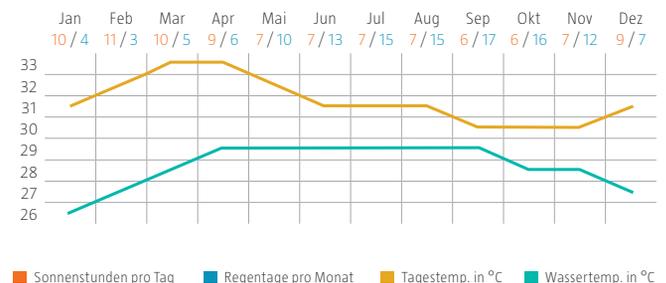
- Die Similans per Tauchsafari – die effizienteste Art, Thailands bestes Tauchgebiet zu entdecken
- Grossfische in Ko Bon – immer wieder tauchen Mantas und Walhaie auf
- Richelieu Rock – der nördlichste und legendärste Tauchspot in Thailand – an den prächtigen Steilwänden gibt es Fische in Scharen, von XS bis XXL



Tipp

Sea Bees Diving Khao Lak mit dem dazugehörigen Tauchresort **Palm Garden** ist die perfekte Basis für einen Tauchurlaub. Grosszügige und bequeme Tagesboote bieten tägliche Ausflüge in den Similan Nationalpark. 3 Tage/2 Nächte Touren sind mit der beliebten Genesis I möglich.

KLIMA KHAO LAK & SIMILAN



Beste Reisezeit: November–April
Von Juni bis Oktober bringt der Monsun viel Regen. Die Tauchbasis ist von Mai bis Oktober geschlossen.

MANTA REISEN MEINT

Grossfische ●●●○○○

Makro ●●●○○○

Korallen ●●●○○○

Wracks ●●●○○○

Schwierigkeit ●●○○○○

Hausrifftauchen ✓

Tauchen ab Land ×

Tauchen ab Boot ✓

Tauchsafari ×

Schnorcheln ✓

Wussten Sie, dass ...

... mehr Taucher durch Titan-Drückerrische verletzt werden als durch Haie? Während der Brutpflege verteidigen diese bis zu 75 cm grossen Tiere ihr Gelege – welches bis zu zwei Meter Durchmesser und 75 cm Tiefe aufweisen kann – sehr energisch.



Ko Tao

Sie hat die Form einer Schildkröte und ist ganz auf Taucher eingestellt: Die Insel im Golf von Thailand bietet einfache und nah gelegene Tauchplätze – ideal auch für Anfänger. Und für den kleinen Geldbeutel. Unter Einsamkeit werden Sie hier nicht leiden. Erfahrene Taucher kommen bei einem Tagesausflug auf ihre Kosten. Mit etwas Glück gar mit einem Blick auf einen Bullenhai oder Walhai. Egal ob unter Wasser, in den verträumten Buchten der Ostküste oder an der Partystrandmeile: Sie werden sich prächtig amüsieren.

TAUCHINFOS Die Tauchplätze rund um die Insel Ko Tao sind eher flach und fallen selten über 25 Meter in die Tiefe. Die Landschaft ist geprägt von Felsgürteln und Blöcken, Schluchten und Grotten, durch die man teilweise durchtauchen kann. Die Felswände weisen einen guten Bestand an Hartkorallen auf. Das geübte Auge wird allerlei Nacktschnecken, Garnelen oder seltene Skorpionfische entdecken. Immer wieder treffen Taucher auf Füsilierschwärme, aber auch Papagei-, Doktor- und Süslippenfische sind hier heimisch. Zu den spannendsten Tauchspots zählen Sail Rock und Chumphon Pinnacle. Die Riffdächer sind mit Anemonen überzogen und die Steilwände fallen auf fast 40 Meter Tiefe, wo Kartoffelzackenbarsche und Barrakudas lauern.

FREEDIVING & SCHNORCHELN Rund um Ko Tao gibt es nur wenige für Schnorchler geeignete Spots. Zum Teil dürfen Schnorchler auf den Tauchbooten mitfahren.

ANREISE Zielflughafen: Ko Samui
Gesamtreisedauer: mind. 19 Stunden
Anreise via diverse Städte Asiens wie Phuket, Bangkok oder Singapur nach Ko Samui
Mehrstündiger Aufenthalt oder Übernachtung mit anschließendem Föhrentansfer



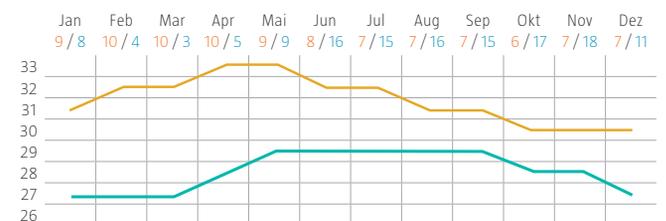
Infos & Angebote:
www.manta.ch/thailand

- Tauchen und Schnorcheln mit Walhaien – von März bis Mai sowie August bis Oktober
- Sail Rock – in den Wintermonaten sind sogar Begegnungen mit Bullenhaien möglich
- Barfuss Strandpartys – am beliebten Sairee Beach



Haadtien Beach Club Das stylische Resort liegt in der Shark Bay und fokussiert sich auf Barfuss-Luxus und Wohlfühlatmosphäre. Tauchen mit dem Reef Dive Center, relaxen am Pool oder einen Strandspaziergang – die Wahl fällt schwer.

KLIMA KO TAO



■ Sonnenstunden pro Tag
 ■ Regentage pro Monat
 ■ Tagestemp. in °C
 ■ Wassertemp. in °C

Beste Reisezeit: Januar–Juni
Von September bis November bringt der Monsun heftige aber meist kurze Regenfälle.

MANTA REISEN MEINT

Grossfische ●●●●○

Makro ●●●●○

Korallen ●●●●○

Schwierigkeit ●●●●○

Hausrifftauchen ×

Tauchen ab Land ×

Tauchen ab Boot ✓

Tauchsafari ×

Schnorcheln ×

Wussten Sie, dass ...

... die Wanderung der roten Krabben das öffentliche Leben auf Christmas Island bestimmt? Ganze Strassen werden gesperrt und wer eine Krabbe überfahren sollte, wird unerbittlich gebüsst.



Christmas Island

Die einsame Weihnachtsinsel im Indischen Ozean: Nur eine Flugstunde von Jakarta entfernt, erwartet Sie eine unberührte, dünn besiedelte Naturschönheit mit Regenwald und romantischen Naturstrassen. Doch das ist nicht die ganze Wahrheit: Die 40 Millionen roten Krabben hat in der Tat noch niemand mitgezählt. Eindrücklich, wenn sie Millionenweise die Insel überkrabbeln. Unter Wasser treffen sich derweil die Walhaie zum Tête-à-Tête: Ihr schönstes (Vor-)Weihnachtsgeschenk.

TAUCHINFOS Die kleine isolierte Insel 350 km südlich der javanesischen Küste hebt sich aus einer Tiefe von 4000 Meter empor. Dadurch ist Christmas Island ein Magnet für Grossfische und das Tauchen verspricht Explorer-Charakter. Dank der fehlenden kommerziellen Fischerei trifft man auf ursprüngliche und gesunde Tauchgründe. Die Insel ist von einem Saumriff umgeben, dessen Steilwände mit Hartkorallen überzogen sind und in schier endlose Tiefen abfallen. Überhänge und Höhlen prägen die Tauchplätze, einzelne Grotten erleuchten im Sonnenlicht und ermöglichen gar ein Auftauchen. Oftmals können verschiedene Haiarten im Blauwasser beobachtet werden. Doch auch entlang der Riffe tummeln sich Fledermausfische, Schildkröten, Krebse und Muränen.

FREEDIVING & SCHNORCHELN Am Saumriff der Küste entlang hat es viele Spots welche sich für Schnorchler eignen. Ausfahrten mit dem Tauchboot sind jedoch notwendig um dorthin zu gelangen. Zudem muss man sich im tiefen und manchmal rauen Wasser an dieser exponierten Lage wohl fühlen.

ANREISE Zielflughafen: Flying Fish Cove (Christmas Island)
Gesamtreisedauer: mind. 23 Stunden
Verschiedene Anreisearten nach Jakarta mit anschliessendem Charterflug auf Christmas Island



Infos & Angebote:
www.manta.ch/christmas-island

- Die erste professionelle Tauchbasis erst seit 2016 eröffnet – Pioniertauchen mit Explorer Charakter
- Unvergleichbares Naturphänomen zu Beginn der Regenzeit – 40 Millionen Krabben migrieren aus dem Regenwald zur Küste
- Walhaie ab November – zu Beginn der Regensaison besuchen die Riesen die Gewässer um die Insel



Tipp

Extra Divers Christmas Island Die Tauchbasis von Extra Divers bietet viel Platz und ist der Ausgangspunkt für Tauchabenteuer und Neuentdeckungen. Professioneller Service und moderne Ausstattung stehen dem Taucher zur Verfügung. Verschiedene Übernachtungsmöglichkeiten liegen in Gehdistanz zur Basis.

KLIMA CHRISTMAS ISLAND



Beste Reisezeit: Juli–Oktober

Es herrscht ein tropisch feuchtes Klima mit ausgeprägten Regen- und Trockenperioden. Die Regenzeit unter dem Einfluss des Nordwest Monsuns dauert von November bis April. Ab Mai bringt der Südost Monsun trockneres Wetter. Tauchen ist ganzjährig möglich.



Wussten Sie, dass ...

... der teuerste Kaffee der Welt aus Indonesien kommt? Die Bohne wird an Schleickatzen verfüttert. Deren Magenenzyme spalten die Bitterstoffe der Bohnen auf und sorgen – nach der Ausscheidung – bei der Zubereitung für einen weichen Geschmack.

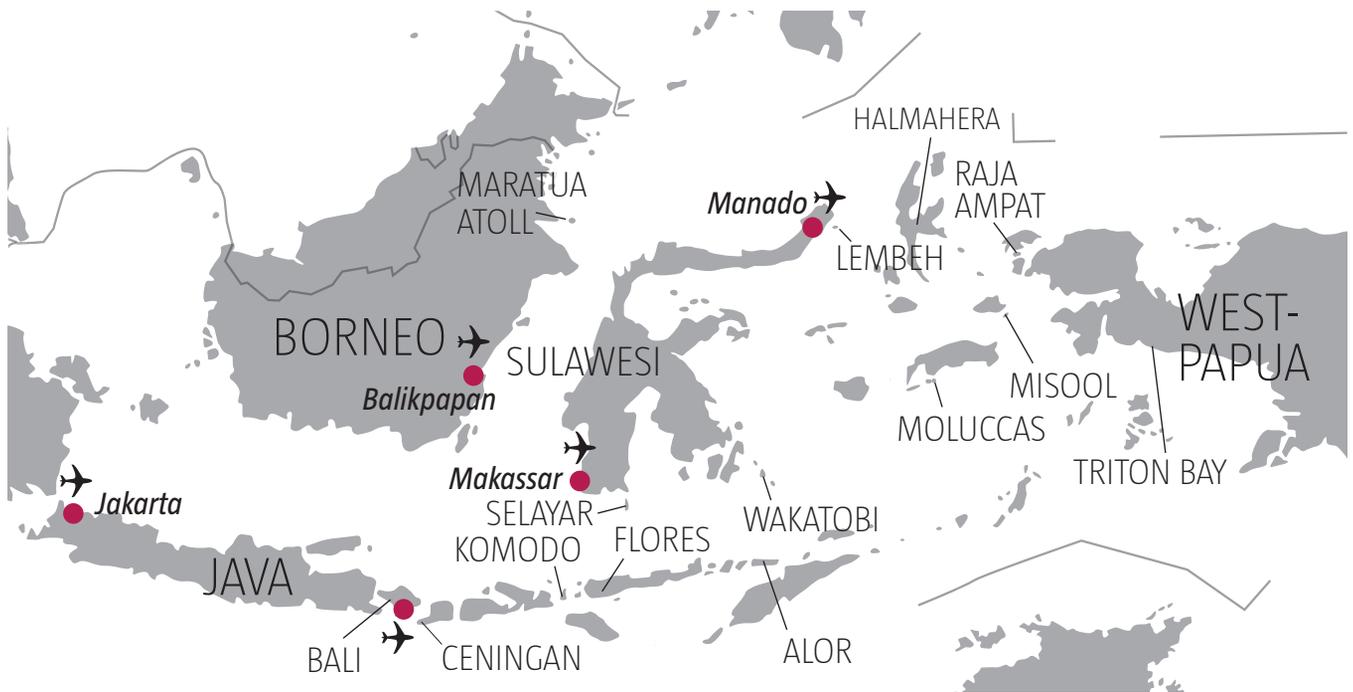
Indonesien

Sie suchen Abgeschiedenheit wie Crusoe und wollen dennoch Kultur geniessen? Ihnen gefallen Regenwälder ebenso wie Koralleninseln? Vulkane, Kraterseen und Reisterrassen? Schnorcheln, Tauchsafaris oder Hausrifftauchen? Indonesien macht's möglich. Das grösste Inselreich der Welt vereint erlesene Tauchgebiete mit einer unglaublichen Artenvielfalt über und unter Wasser – ein wahres Naturparadies. Dazu gibts eine gewaltige Gastfreundschaft geschenkt. Sie werden eintauchen, sich druntermischen und erleben, wie die Zeit stehen bleibt.

Mehr als 17 000 Inseln reihen sich über 5100 km entlang des Äquators und bilden somit den grössten Inselstaat der Welt. 250 Mio. Menschen unterschiedlichster Kulturen leben in Indonesien, wovon sich jedoch fast 60% auf Java angesiedelt haben. So bleiben zahllose Flächen, vor allem im Osten des Landes, die eine äusserst geringe Bevölkerungsdichte aufweisen. In allen Landesteilen trifft man auf spektakuläre Landschaftsformen, oft geprägt von Vulkanismus. Indonesien ist Teil des Pazifischen Feuerrings und ver-

fügt über die höchste Anzahl aktiver Vulkane weltweit. Zudem trifft man auf Koralleninseln, trockene Savannen, einige der ältesten Regenwälder der Welt oder gar auf schneebedeckte Berggipfel.

Indonesiens Korallenriffe bilden den artenreichsten Lebensraum der Welt und bieten alles, was das Taucherherz begehrt: Bizarres Makrotauchen sowie prächtige Rifflandschaften, besiedelt vom kleinsten Flohkrebs bis hin zum grössten Fisch der Weltmeere.



- Die einsamsten und entlegensten Ecken des Archipels erkunden – mit einer Tauchsafari
- Neue Disziplin im Tauchen entdecken – Makrotauchen in Lembeh, Alor und Ambon
- Erleben Sie den unbeschreiblichen Reichtum der Natur beidseits der Wasserlinie – in Raja Ampat
- Bereichern Sie Ihre Tauchreise mit faszinierenden Kulturen und uralten Traditionen – auf Sulawesi und Bali



Infos & Angebote:
www.manta.ch/indonesien

MANTA REISEN MEINT

Grossfische ●●●●○○

Makro ●●●●○○

Korallen ●●●●●○

Wracks ○○○○○○

Schwierigkeit ●●●○○○

Hausrifftauchen ✓

Tauchen ab Land ✕

Tauchen ab Boot ✓

Tauchsafari ✓

Schnorcheln ✓



Wussten Sie, dass ...

... Schildkröten besser sehen können als Menschen?
Sie haben vier verschiedene Farbrezeptoren und können sogar Teile der nahen Infrarot- und Ultraviolett-Strahlung wahrnehmen.

Maratua Atoll

Das Maratua Atoll müssen Sie sich verdienen, denn die Anreise dauert eine Weile. Dafür gibts Inseln ohne Massentourismus und eine vielseitige Unterwasserwelt. Ob Badewannenfeeling mit Pygmäenseepferdchen oder wilde Strömungstauchgänge mit Schulen von Barrakudas und Adlerrochen. Auch Leoparden- oder Hammerhaie sind hier zu Hause. Mit dem Zählen hören Sie spätestens beim Turtle Traffic auf, so viele Schildkröten sind unterwegs. Oder im Jellyfish Lake, inmitten harmloser Quallen. Bilderbuchferien garantiert: Sie werden wiederkommen.

TAUCHINFOS Die starke Gezeitenströmung macht die Kanäle und Plateaus zu Magneten für immense Schulen von Barrakudas, Makrelen sowie Adlerrochen. Oft stehen Weissspitzenriffhaie in der Strömung und gelegentlich erscheinen auch graue Riffhaie oder gar Hammerhaie im tiefen Blau. Die Aussenriffe von Maratua und Kakaban sind meist Steilwände, geprägt von schönem Korallenbewuchs. Überhänge und kleine Canyons bieten ideale Verstecke für Seeschlangen oder Ammenhaie. Schildkröten sind Stammgäste an den Riffen und auch Kleinstlebewesen wie Schaukelfische oder Nacktschnecken gibts hier zuhauf. Die Bilderbuchinsel Sangalaki gilt als Anziehungspunkt für Mantas, welche vor allem im Sommer zahlreich gesichtet werden können.

FREEDIVING & SCHNORCHELN Durch die starken Strömungen wird im Maratua Atoll das Schnorcheln ausschliesslich per Boot angeboten. Sei dies mit dem Hausrifftaxi oder – als willkommener Gast – mit dem Tauchschiiff.

ANREISE Zielflughafen: Maratua
Gesamtreisedauer: mind. 26 Stunden
Anreisemöglichkeit via Singapur und Balikpapan
Weitere Anreisemöglichkeiten via diverse Städte Asiens wie Jakarta oder Kuala Lumpur möglich



Infos & Angebote:
www.manta.ch/indonesien/maratua-atoll

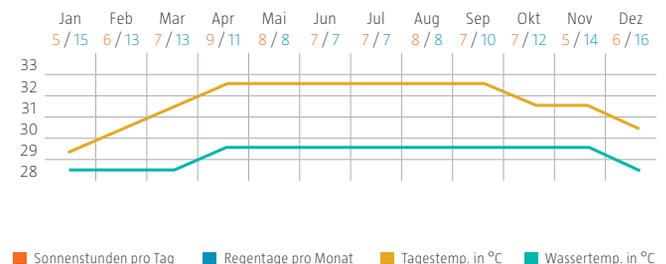
- Unvergessliche Drifttauchgänge am Big Fish County – durch den Kanal in die Lagune von Maratua und vorbei an zig Barrakudas, Adlerrochen und Weissspitzenriffhaien
- Tagesausflug nach Kakaban mit grandiosem Tauchen am Barrakuda Point – Lunch am einsamen Strand und Schnorcheln im Jellyfish Lake mit Millionen nicht nesselnder Quallen



Tipp

Virgin Cocoa Das gediegene und äusserst serviceorientierte Resort der **Extra Divers** liegt am Aussenriff des Maratua Atolls und ist umgeben von einsamen, unberührten Tauchspots und einem artenreichen Hausriff. Wer Ruhe und Privatsphäre sowie kulinarische Höhenflüge sucht, ist hier genau richtig.

KLIMA MARATUA ATOLL



Beste Reisezeit: März–November

Von Dezember bis Februar kann der Monsun heftige Niederschläge bringen. Resort und Tauchbasis bleiben teilweise zwischen Dezember bis Februar geschlossen.

MANTA REISEN MEINT

Grossfische ●●●○○○

Makro ●●●●●○

Korallen ●●●●○○

Wracks ●●●○○○

Schwierigkeit ●●○○○○

Hausrifftauchen ✓

Tauchen ab Land ✓

Tauchen ab Boot ✓

Tauchsafari ×

Schnorcheln ✓



Wussten Sie, dass ...

... Harlekingarnelen mit einem Partner einen Partnerschaft eingehen und dann das ganze Leben monogam sind? Eine äusserst ungewöhnliche Gesellschaftsstruktur für wirbellose Tiere.

Bali

Taucher und Nichttaucher können extrem gut zusammen Ferien machen. Besonders auf Bali. Tempel, Plantagen und Reisterrassen sind über die ganze Insel verteilt, Badestrände gibts wahlweise mit weissem oder schwarzem Sand. Für die Schnorchler ragen die Riffe fast bis zur Wasseroberfläche und Taucher finden zahlreiche nahegelegene Tauchplätze mit farbenprächtigen Steilwänden, allerlei Fisch und Kleingetier. Und dann gibts da noch das geheimnisvolle Makro-Tauchen: In der Secret Bay mit seinen skurrilen, seltenen Meeresbewohnern.

TAUCHINFOS Die Tauchgebiete entlang der Nordostküste beherbergen wunderschöne Hart- und Weichkorallen, Schwämme und beheimaten viele wirbellose Tiere, kleine Fischschwärme und gelegentlich Riffhaie. Die meisten Plätze liegen in unmittelbarer Nähe zum Festland und sind ideal für individuelles Tauchen. Das Wrack der «U.S.S. Liberty» bei Tulamben zählt zu Balis beliebtesten Tauchspots. Der Lage im Nordwesten verdankt der Nationalpark von Menjangan oft gute Sichtweiten und geringe Strömungen. Steilwände mit farbenprächtigen Gorgonien sowie ein gesunder Fischbestand mit Füsiliern, Doktor-, Fledermaus- und Skorpionischen sind typisch für dieses Gebiet. Die Riffe von Pemuteran sind punkto Korallenbewuchs nicht so imposant wie jene von Menjangan. Dafür ist die Tierwelt, gerade im Makrobereich etwas reichhaltiger vertreten.

FREEDIVING & SCHNORCHELN An vielen Spots an der Küste zwischen Tulamben und Pemuteran kann direkt von Land aus geschnorchelt werden. Einige Plätze werden mit dem Minibus oder mit dem Boot angefahren, wobei Schnorchler willkommen

sind. Ausrüstung und Infrastruktur für Freediver können besorgt und Kurse vermittelt werden.

ANREISE Zielflughafen: Denpasar (Bali)

Gesamtreisedauer: mind. 16 Stunden

Verschiedene Anreisemöglichkeiten via diverse Städte Asiens wie Singapur, Bangkok, Hong Kong oder Dubai



Infos & Angebote:
www.manta.ch/indonesien/bali

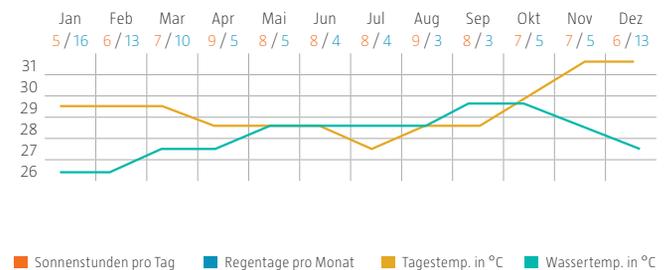
- Von frühmorgens bis spätabends individuelles Hausrifftauchen – an Balis Nordostküste
- In den frühen Morgenstunden durch den Makrelenschwarm tauchen – am Wrack der «U.S.S. Liberty»
- Secret Bay und Seraya Secrets – Balis beliebteste Makro-Tauch-Plätze
- Mit dem Fahrrad die Reisfelder, Tempel und kleinen Dörfer entdecken – ausserhalb des hektischen Ubud



Tipp

Villa Markisa Eine familiäre kleine Anlage direkt vor einem der besten Makro-Tauchplätze von Bali. Christiane Waldrich und Pedro Wettstein haben bei Tulamben ein kleines Paradies geschaffen. Ideal für Fotografen aber auch für Ruhe suchende Liebhaber des Makro-Tauchens.

KLIMA BALI



Beste Reisezeit: März–November

Von Dezember bis Februar kann der Monsun heftige Niederschläge bringen, Tauchen trotzdem ganzjährig möglich.

MANTA REISEN MEINT

Grossfische ●●●●○○

Makro ●●●●○○

Korallen ●●●●○○

Wracks ●●○○○○

Schwierigkeit ●●○○○○

Hausrifftauchen ×

Tauchen ab Land ×

Tauchen ab Boot ✓

Tauchsafari ×

Schnorcheln ×

Wussten Sie, dass ...

... Mondfischweibchen bis zu 300 Millionen Eier pro Laichvorgang ablaichen? Die kleinen Fische haben dann die Grösse einer Stecknadel, nehmen aber knapp ein Kilogramm pro Tag zu, bis sie ausgewachsen zum schwersten Knochenfisch der Welt (bis zu 2.3 Tonnen) werden.



Ceningan & Lembongan

Für Mantafans und Mondfischliebhaber: Die kleinen Schwesterninseln von Bali bieten beste Erholung inmitten des geschützten Nationalparks. Wohlfühloase oder doch ein bisschen Trubel? Die schmale, gelbe Brücke führt Sie rasch von Ceningan nach Lembongan. Der beste Ort rund um Bali um nebst Mantas und Mondfischen auch anderen Grossfischen zu begegnen. Ihnen werden die Härchen nicht nur von der kalten Strömung zu Berge stehen.

TAUCHINFOS Die kleinen Inseln Ceningan und Lembongan liegen vor der Südostküste Balis mitten in der Strasse von Lombok. Oft treten hier starke Strömungen auf und die Wassertemperaturen fallen gelegentlich bis auf 20°C. Wer auf eine Begegnung mit Mantas und den seltenen Mola Molas hofft, hat hier in der passenden Saison die besten Chancen. Die meisten Tauchplätze sind mit einer kurzen Bootsfahrt erreichbar. Nebst den Grossfischen werden verschiedenste Nacktschnecken, Muränen, Krebse und auch Schildkröten gesichtet. Die Bootsausfahrten werden aufgrund der Gezeiten jeweils individuell geplant.

FREEDIVING & SCHNORCHELN An den meisten Tauchspots ist auch das Schnorcheln möglich. Dafür sind Bootsfahrten unumgänglich. Die Schnorchler sind auf den Tauchbooten willkommen und haben einen eigenen Guide. Immer mehr Tauchbasen bieten Freediving-Kurse und entsprechendes Material an.

ANREISE Zielflughafen: Denpasar (Bali)
Gesamtreisedauer: mind. 20 Stunden
Anreisemöglichkeiten via diverse Städte Asiens
Anschliessend Auto/Bootstransfer



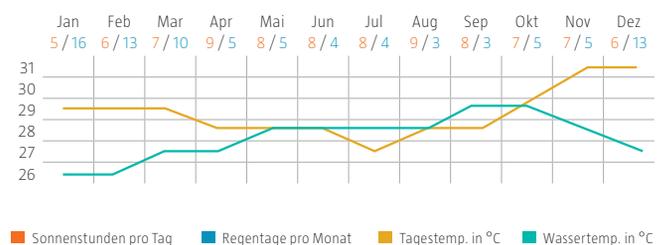
Infos & Angebote:
www.manta.ch/indonesien/ceningan

- Crystal Bay – strömungsreicher Lieblingsplatz der Mondfische zwischen August und September
- Im Südwesten von Nusa Penida das ganze Jahr über anzutreffen – Mantas am Manta Point



Ceningan Resort Mit viel Elan und Effort haben die Besitzer ein Resort und eine Tauchbasis nach ökologischen Grundsätzen erschaffen. Die Tauchbasis ist mit dem PADI Green Star Award ausgezeichnet und organisiert einen reibungslosen Tauchalltag.

KLIMA CENINGAN & LEMBONGAN



Beste Reisezeit: März–November

Von Dezember bis Februar kann der Monsun heftige Niederschläge bringen, Tauchen trotzdem ganzjährig möglich.

MANTA REISEN MEINT

Grossfische ●●●●○

Makro ●●●●●

Korallen ●●●●○

Wracks ○○○○○

Schwierigkeit ●●●●○

Hausrifftauchen ×

Tauchen ab Land ×

Tauchen ab Boot ✓

Tauchsafari ✓

Schnorcheln ✓



Wussten Sie, dass ...

... Komodo-Warane Fleischesser und vor allem Kannibalen sind? 10% ihrer Diät machen frisch geschlüpfte Komodo-Warane aus.

Komodo

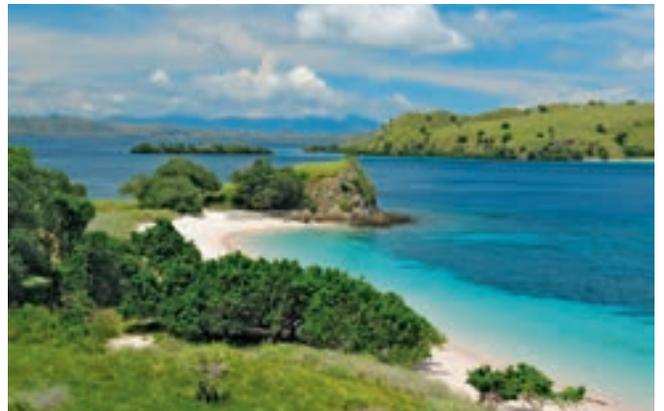
Sie kennen sich aus mit Riffhaken und schwankenden Wassertemperaturen? Sie werden es lieben, hier ins pure Leben einzutauchen. Mantas und Haie fliegen an Ihnen vorbei und gleiten durch immense Mengen von Riffischen. Gleich daneben stille Buchten, wo sich die Vielfalt bizarrer Kleintiere ungestört geniessen lässt. Ein wahres Wunderland, die Korallengärten des Komodo-Nationalparks. Eine weitere Sensation erwartet Sie auf Rinca Island: Dinosaurier sind gar nicht alle ausgestorben. Das werden Sie denken, wenn Sie die Komodo-Warane mit eigenen Augen gesehen haben.

TAUCHINFOS In lichtdurchfluteten, stillen Buchten, an exponierten Plateaus oder bei rasanten Strömungstauchgängen kommt im Komodo Nationalpark jeder auf seine Kosten. Im Süden strömt oft nährstoffreiches Tiefenwasser empor, was grosse Scharen von Riffischen sowie Haie und Mantas anlockt. Dies beeinflusst aber auch die Sichtverhältnisse und Wassertemperaturen – Schwankungen zwischen 20°C und 28°C und 10 bis 40 Meter Sicht sind jederzeit möglich. Der Norden hingegen bietet konstant gute Bedingungen. Seegraswiesen, Sandflächen mit Korallenblöcken und flächendeckende Riffsysteme sind der Lebensraum unterschiedlichster Lebensformen. Über 1000 Fischarten und 400 riffbildende Korallenarten machen Komodo zu einem der artenreichsten Tauchziele der Welt.

FREEDIVING & SCHNORCHELN Die von den Resorts aus erreichbaren Riffe sind wunderschön und können individuell entdeckt werden. Auch an den meisten Tauchspots ist das Schnorcheln möglich. Die Schnorchler sind auf den Tauchbooten willkommen,

haben aber auch die Möglichkeit ein privates Boot mit eigenen Guide zu chartern.

ANREISE Zielflughafen: Labuan Bajo (Flores)
Gesamtreisedauer: mind. 20 Stunden
Verschiedene Anreisemöglichkeiten via Denpasar (Bali)
Meist mit mehrstündigem Aufenthalt oder Übernachtung



Infos & Angebote:
www.manta.ch/indonesien/komodo

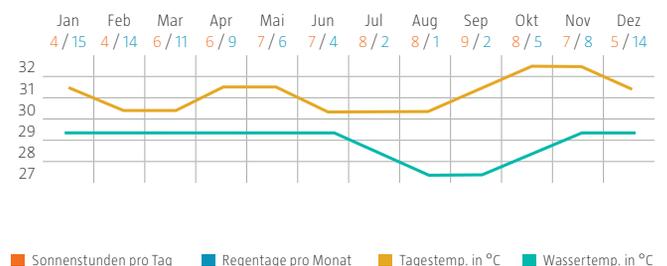
- Shot Gun – Flug in reissender Strömung durch Wolken von Fischen und grandiose Rifflandschaften
- Manta Valley – hier ist der Name Programm
- An Bord eines Pinisi Schoner – die besten Plätze von einer Tauchsafari aus betauen
- Auf den Spuren von Jurassic Park – Ausflug zu den Urzeitechsen auf Komodo und Rinca



Tipp

Komodo Resort Das schicke Tauchresort liegt direkt angrenzend zum Nationalpark, unweit von den spektakulärsten Tauchplätzen des Inselarchipels entfernt. Die 16 einzelnstehenden Bungalows verteilen sich am weissen Sandstrand mit herrlichem Blick über die gesamte Bucht.

KLIMA KOMODO



Beste Reisezeit: März–Dezember

Von Januar bis Februar kann der Monsun heftige Niederschläge bringen, Tauchen trotzdem ganzjährig möglich.

MANTA REISEN MEINT

Grossfische ●●●●○

Makro ●●●●●

Korallen ●●●●●

Wracks ○○○○○

Schwierigkeit ●●●●○

Hausrifftauchen ✓

Tauchen ab Land ✕

Tauchen ab Boot ✓

Tauchsafari ✓

Schnorcheln ✓

Wussten Sie, dass ...

... Rhinopias umgangssprachlich auch Tentakel-Schluckspecht genannt wird? Kein Wunder, wenn man sieht, wie der Fisch sein Maul aufreisst, blitzschnell seine Beute einsaugt und im Ganzen schluckt.



Alor

Mondsüchtige Kaldusch-Abenteurer aufgepasst: Dieser Tauchspot lässt Ihnen den Atem stocken. Bei Voll- oder Neumond können Sie im glasklaren Frischwasser zusammen mit Hammerhaischulen den Mond anbeten. Da stauen sogar die Mondfische. Doch das strömungsreiche Gewässer gefällt nicht nur den grossen Kalibern wegen. Im geschützten Riff finden Sie auch echte Makro-Raritäten: Tarnkünstler wie Mimik- und Wunderpus-Oktopoden oder der giftige Blauring-Krake rufen auf zum Tarnversteckspiel. Ihre Hühnerhautmomente sind Ihnen garantiert.

TAUCHINFOS Das Tauchrevier rund um die Inseln Alor, Pantar und Pura ist noch sehr unberührt. Bekannt für seine fantastischen Sichtweiten, die intakten Korallengärten aber auch Makroraritäten bietet diese Region jedem Taucher etwas. Bei strömungsintensiven Drifts treffen erfahrene Aquanauten auf Barrakudas, Schulen von Süsslippen und neugierige Napoleons. Liebhaber von seltenen Critters erfreuen sich an Begegnungen mit dem giftigen Blauring-Kraken und dem haarigen Anglerfisch. Die farbigen Schwämme und gesunden Korallen bieten eine hervorragende Kulisse für tolle Unterwasserbilder. Ein besonderes Highlight sind zudem die Hammerhai-Schulen, welche der Pantar-Strait zu bestimmten Mondphasen einen Besuch abstatten. Auch Mola Molas werden im kühlen Wasser von Alor regelmässig gesichtet.

FREEDIVING & SCHNORCHELN Am Hausriff kann individuell geschnorchelt werden. Auch an den meisten Tauchspots – welche

mit den Booten angefahren werden – ist das Schnorcheln möglich. Die Schnorchler sind auf den Tauchbooten willkommen.

ANREISE Zielflughafen: Alor

Gesamtreisedauer: mind. 25 Stunden

Verschiedene Anreisemöglichkeiten via Doha, Singapur oder Dubai nach Jakarta oder Denpasar



Infos & Angebote:

www.manta.ch/indonesien/alor

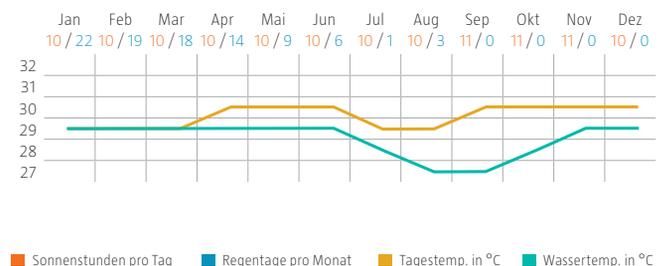
- Hammerhai-Schulen – um Voll- und Neumond beliebte Besucher
- Kal's Dream & Current Ally – in der Strömung von Fischschwärmen umzingelt
- Unvergessliche Nachttauchgänge – Riesenborstenwürmer, Zwergtintenfische und Halimeda-Geisterpfeifenfische machen hier nur den Anfang
- Baeng Bay – zu Hause beim Hairy Oktopus



Tipp

Alami Alor Dive Resort An einem idealen Ort, direkt an den besten Makro- aber auch strömungsreichen Tauchplätzen mit Chancen auf Grossfisch, liegt das kleine und familiäre Resort. Die Besitzer und Manager Max und Lauren haben ein kleines, stilvolles und professionell geführtes Juwel geschaffen.

KLIMA ALOR



Beste Reisezeit: März–Dezember

Von Januar bis Februar kann der Monsun heftige Niederschläge bringen. Das Resort ist von Dezember bis März geschlossen.

MANTA REISEN MEINT

Grossfische ●●●○○○

Makro ●●●●○○

Korallen ●●●●●●

Wracks ○○○○○○

Schwierigkeit ●●●○○○

Hausrifftauchen ✓

Tauchen ab Land ✗

Tauchen ab Boot ✓

Tauchsafari ✓

Schnorcheln ✓

Wussten Sie, dass ...

... der Name Wakatobi kein Fantasie name ist?

Er setzt sich aus den Anfangsbuchstaben der 4 Hauptinseln des Archipels zusammen und zwar aus WAngi Wangi, KAledupa, TOmia und Blnongko.



Wakatobi

Ein Paradies für Sie allein. Am Ende der Welt und doch ganz gut erreichbar. Kaum Touristen, dafür umso mehr Natur und echte Raritäten im Makrobereich: Angler- und Geisterpfeifenfische oder riesige Sepien posieren vor Ihrer Kamera inmitten einer gigantischen Korallenwelt. Und das direkt am Hausriff, wenige Flossenschläge vom Strand entfernt. Auch über Wasser werden Sie von A bis Z mit persönlichem Service verwöhnt. Denn schliesslich haben Sie ja Ferien. Ein Tauchziel der Superlative: Das werden Sie so schnell nicht vergessen.

TAUCHINFOS Wakatobi verspricht Südseeromantik, Abgeschiedenheit und hunderte Kilometer intakter Riffsysteme mit einer berausenden Artenvielfalt. Der Archipel im Südosten von Sulawesi liegt zwischen der Flores- und Bandasee und hat durch das Wakatobi Dive Resort einen Kultstatus als Tauchparadies der Superlative erlangt. Grossfische sind zwar eher rar, profitieren aber von weitreichenden Schutzmassnahmen. Die Riffe jedoch beherbergen einen grandiosen Reichtum an Korallen und Schwämmen. Traumhafte, farbenprächtige Steilwände bieten eine Fülle an Lebensformen und Raritäten, besonders im Kleintierbereich. Alleine das Hausriff garantiert eine Reizüberflutung und braucht keinen Vergleich zu scheuen – weltweit. Auf Schnorchler, Taucher und Tauchsafariliebhaber wartet ein Paradies, das unter die Haut geht.

FREEDIVING & SCHNORCHELN Ein Teil des Hausriffs kann individuell beschnorchelt werden. An den meisten Tauchspots ist das Schnorcheln ebenfalls möglich. Die Schnorchler sind auf

den Tauchbooten gern gesehene Gäste und haben einen eigenen Guide. Auch Freediver sind herzlich willkommen.

ANREISE Zielflughafen: Tomea (Privatflughafen des Wakatobi Dive Resort)

Gesamtreisedauer: mind. 40 Stunden

Verschiedene Anreisemöglichkeiten via Denpasar auf Bali
Übernachtung vor Inlandflug (Charter)



Infos & Angebote:

www.manta.ch/indonesien/wakatobi

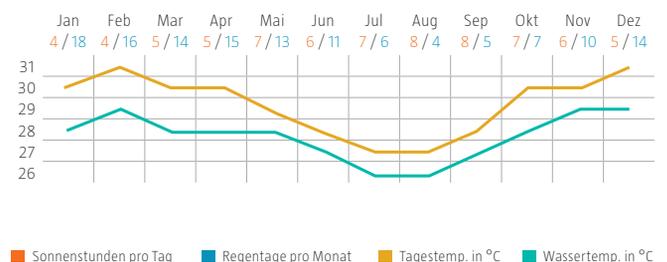
- Weltklasse-Hausriff – dank individuellem Bootsservice auch beim zehnten Mal ein ultimatives Erlebnis
- Wie Messerklingen ragen die Spitzen des Seeberges Blade aus dem tiefen Blau – schlicht spektakulär
- Mit der Pelagian den Horizont erweitern und auch die entlegensten Spots im Archipel erforschen, inklusive Makro Dives – Kreuzfahrt direkt ab Wakatobi Dive Resort, ganz ohne zusätzlichen Reiseaufwand



Tipp

Das **Wakatobi Dive Resort** zählt zu Recht zu den weltbesten Tauchresorts. Neben der Unterwasserwelt sind besonders die ausgereifte Infrastruktur, ein hervorragender und bedürfnisorientierter Service sowie die komfortablen Bungalows oder luxuriösen Villen ein Garant für gelungene Tauch- und Schnorchelferien.

KLIMA WAKATOBI



Beste Reisezeit: März–November

Von Dezember bis Februar kann der Monsun heftige Niederschläge bringen, Tauchen trotzdem ganzjährig möglich.

MANTA REISEN MEINT

Grossfische ●●●○○○

Makro ●●●○○○

Korallen ●●●●○○

Wracks ●●○○○○

Schwierigkeit ●●○○○○

Hausrifftauchen ✓

Tauchen ab Land ✗

Tauchen ab Boot ✓

Tauchsafari ✓

Schnorcheln ✓

Wussten Sie, dass ...

... die Augen des Seepferdchens unabhängig voneinander funktionieren? Das ist besonders hilfreich, weil so ein Auge nach Futter suchen kann, während das andere allfällige Gefahren sieht.

Selayar

Sie reisen ans Ende der Zivilisation. Entlang einer Küste mit unberührten Buchten, dichtem Dschungel ohne Strassen. Und ganz einsam ein Resort, nur per Boot erreichbar. Über den langen Steg erkunden Sie das Hausriff mit Schnorchel oder Tauchflasche. In der Tiefe schweben Sie über Schluchten, wo sich Garnelen, Porzellankrebse und Anglerfische tummeln. Riffhaie, Napoleons und Barrakudas ziehen vorbei. Zurück auf der Insel lernen Sie beim Dschungel-Trekking die Tiere und Pflanzen an Land kennen. Sie werden sich fühlen wie ein Entdecker.

TAUCHINFOS Am Saumriff der Insel Selayar liegen unberührte Tauchplätze mit gesundem Fischbestand. An der Ostküste bescheren spektakuläre Steilwände den Tauchern und Schnorchlern wahren Glücksgefühle. Fächerkorallen ragen ins Blau, prächtige Weichkorallen und Schwämme schmücken Steilwände und Überhänge, weite Felder von Hartkorallen sind auf den Riffdächern zu bestaunen. Zu den ansässigen Meeresbewohnern gehören viele Kleintiere wie Seepferdchen, Nacktschnecken, Mandarin- und Schaukelfische. Exponierte Drop-offs begeistern mit markanten Schluchten und auch grössere Fische sind hier anzutreffen. Regelmässig werden Schulen von Barrakudas und Makrelen gesichtet, aber auch Rochen und Riffhaie fühlen sich hier zu Hause. Mit etwas Glück trifft kann man in tieferen Gewässern auch mal auf einen Hammerhai.

FREEDIVING & SCHNORCHELN Das Hausriff ist über einen langen Steg erreichbar und kann individuell beschnorchelt werden. Auch an vielen Tauchspots – welche mit dem Boot angefahren

werden – ist das Schnorcheln möglich. Schnorchler sind auf dem Tauchboot willkommen.

ANREISE Zielflughafen: Makassar (Sulawesi)
Gesamtreisedauer: mind. 40 Stunden
Anreise via Makassar mit Übernachtung
Anschliessend rund 7 Stunden Auto- und Bootstransfer



Infos & Angebote:
www.manta.ch/indonesien/selayar

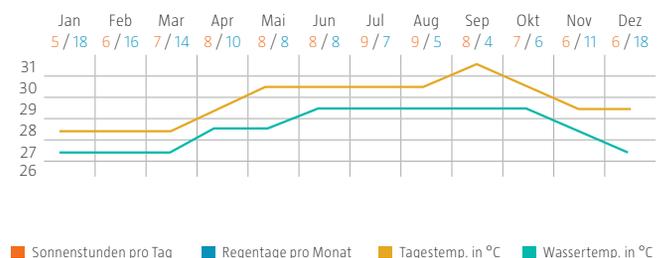
- Hinabgleiten ins tiefe Blau bei Shark Point – auf Begegnungen mit pelagischen Schönheiten hoffen
- Non-Limit-Tauchen am Hausriff – fantastisches Drop-off und Fische, so weit das Auge reicht
- Auf den Spuren vergangener Zeiten – entdecken Sie versteinerte Schädel und Knochen in den mystischen Tropfsteinhöhlen der Südküste



Tipp

Selayar Dive Resort 9 einfache aber dennoch komfortable und geräumige Unterkünfte sind perfekt in die Natur eingebettet. Das kleine Bijou versprüht ein familiäres Ambiente. Die umliegenden Tauchplätze sowie das 10 km lange Hausriff erfüllen die hohen Ansprüche der Taucher und Schnorchler.

KLIMA SELAYAR



Beste Reisezeit: Oktober–April
Wind und Wellen erlauben zwischen Mai und September keinen sicheren Tauchbetrieb. Resort und Tauchbasis bleiben während dieser Zeit geschlossen.

MANTA REISEN MEINT

Grossfische ●●●○○○

Makro ●●●●●○

Korallen ●●●●●○

Wracks ●○○○○○

Schwierigkeit ●●●○○○

Hausrifftauchen ✓

Tauchen ab Land ✗

Tauchen ab Boot ✓

Tauchsafari ✓

Schnorcheln ✓

Wussten Sie, dass ...

... der Markt von Tomohon einen zweifelhaften Ruf genießt? Neben den normalen Fleischsorten findet man dort auch Ratten-, Schlangen-, Fledermaus- und Hundefleisch. Dies ist auf den animistischen Glauben zurückzuführen, welcher vor dem Christentum in Manado omnipräsent war.

Manado

Ganz bestimmt erwarten Sie im Wasser die Schildkröten. Auch Riffhaie ruhen in den kleinen Höhlen der Steilwände. Und plötzlich heben sie ab. Ganz nah an Ihnen vorbei, hinaus ins blaue Nichts. Perfekt für Drifttauchgänge sind die Meeresstrassen um Bunaken, um den Manado Tua Vulkan oder rund um die Bangka-Inseln. Da fliegen Sie vorbei an Feuerwerken aus Farben und Formen einer grandiosen Unterwasserwelt. Beobachtet von abertausenden Augen der Riffbewohner. Wo die Mangrovenwälder mit den Riffen verschmelzen, fühlen sich nicht nur Fische wohl.

TAUCHINFOS Im Bunaken Nationalpark sind Riesenmuränen, Barrakudas und Adlerrochen zu Hause. Die gewaltigen Drop-offs sind geprägt von einem prächtigen Bewuchs mit Schwämmen und Korallen. Eine atemberaubende Unterwasserlandschaft und die durchschnittlichen 30 Meter Sichtweite überzeugen selbst verwöhnte Taucher. Die Tauchplätze im Bangka Archipel beherbergen sehr unterschiedliche und äusserst vielseitige Tauchgründe. An der Küste des Festlandes tummeln sich seltenste Kleintiere wie Pygmäenseepferdchen, Geisterpfeifenfische und weitere wirbellose und niedere Tiere. Die exponierten Inseln im Norden sind von einer berauschenden Farbenpracht geprägt.

FREEDIVING & SCHNORCHELN Rund um Bangka, Siladen und Bunaken kann an den meisten Hausriffen direkt von Land aus individuell geschnorchelt werden. Viele der Tauchspots welche mit dem Boot angefahren werden, eignen sich auch für Schnorchler. Einige Resorts bieten sogar Boote ausschliesslich für Schnorchler.

ANREISE Zielflughafen: Manado (Sulawesi)
Gesamtreisedauer: mind. 20 Stunden
Anreise via Singapur



Infos & Angebote:
www.manta.ch/indonesien/manado

- Entlang der schier endlosen Steilwänden driften – im Bunaken Nationalpark
- Paradise Jetty im Bangka Archipel – paradiesischer Tauchplatz mit feinstem Makro Tauchen und heissem Quellwasser
- Weltbekannt und äusserst beliebt – Tauchplatz Popo südlich von Manado in Konkurrenz mit der Lembeh Strait
- Dive & Culture Minahasa – entdecken Sie das pittoreske Hochland und den Tangkoko Nationalpark



Tipp

Kuda Laut Boutique Dive Resort Auf Siladen befindet sich das dritte Tauchresort der **Celebes Divers**. Mit viel Liebe zum Detail wurde eine wahre Wohlfühloase für Taucher und Schnorchler realisiert. Die besten Tauchplätze der Region sowie das 10 km lange Hausriff überzeugen verwöhnte Taucher und Schnorchler.

KLIMA MANADO



■ Sonnenstunden pro Tag ■ Regentage pro Monat ■ Tagestemp. in °C ■ Wassertemp. in °C

Beste Reisezeit: März–Oktober

Von November bis Februar kann der Monsun heftige Niederschläge bringen. Im Dezember/Januar kann durch starken Wellengang der Tauchbetrieb eingeschränkt werden.

MANTA REISEN MEINT

Grossfische ● ○ ○ ○ ○ ○

Makro ● ● ● ● ● ●

Korallen ● ● ● ○ ○ ○

Wracks ● ● ○ ○ ○ ○

Schwierigkeit ● ● ○ ○ ○ ○

Hausrifftauchen ✓

Tauchen ab Land ×

Tauchen ab Boot ✓

Tauchsafari ×

Schnorcheln ×

Wussten Sie, dass ...

... die Coleman Garnele ausschliesslich auf dem roten Diademseeigel lebt? Die giftigen Stacheln stören die Garnele nicht, im Gegenteil, diese beschützen sie vor Fressfeinden und dienen den Garnelen gleichzeitig als Futter.

Lembeh Strait

Ein Paradies für Unterwasser-Fotografen und -Filmer: Das ist die Lembeh Strasse mit seinen über sechzig Tauchplätzen. Haarige Anglerfische und purpurne Rhinopias sind bereits in Pose. Ein Himmelsgucker lugt aus dem Sand. Ein Zwergtintenfisch verbuddelt sich im Schlamm. Ein Mimik Oktopus imitiert die Flunder. Hier findet Ihr Makrotaucherherz alles, was es begehrt. Wenns mal was anderes sein soll: Farbenfrohe Korallengärten und Schiffwracks sind nicht weit und bieten Motive der anderen Art. Sie werden nicht aufhören zu knipsen.

TAUCHINFOS Der unbeschreibliche Reichtum der Meerenge zwischen dem Festland von Sulawesi und Lembeh im Osten blieb lange Zeit unentdeckt. Heute gibt es jedoch nur ganz wenige Tauchreviere in der Welt, welche sich im Bereich Makro-Tauchen in einer vergleichbaren Liga bewegen – dieses Gebiet ist ein einzigartiger mariner Lebensraum. In den eher trüben Gewässern auf Sand, zwischen einzelnen Korallenblöcken tummelt sich eine Vielfalt seltener Kleintiere, die ihresgleichen sucht. Am Ende eines Tauchtages in der Lembeh Strasse überraschen Logbucheinträge mit diversen Anglerfischen, Mimik-Oktopus, flammenden Sepias, Coleman Garnelen und unzähligen Nacktschnecken nicht. Wer genug vom dunklen Sand hat, findet um die Insel Lembeh durchaus auch schöne Korallengärten

FREEDIVING & SCHNORCHELN An der Nordspitze sowie entlang der Ostküste der Insel Lembeh gibt es auch Plätze, welche sich für Schnorchler eignen. Um diese zu erreichen ist eine Bootsfahrt notwendig. Schnorchler sind auf den Tauchbooten willkommen.

ANREISE Zielflughafen: Manado (Sulawesi)
Gesamtreisedauer: mind. 20 Stunden
Anreise via Singapur



Infos & Angebote:
www.manta.ch/indonesien/lembeh

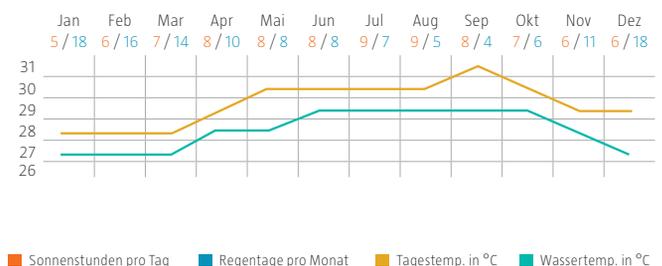
- Eine vergleichbare Dichte an spektakulären Fotomotiven im Makro-Bereich ist äusserst rar – weltweit
- Bluring Oktopus, Ambon Drachenkopf oder Banggai Kardinalfisch – Lembeh komplettiert Ihre Wunschliste der seltsamsten Critters
- Profitieren Sie vom unglaublichen Erfahrungsschatz der Tauchcrew – im Bereich Fotografie oder Biologie



Tipp

NAD-Lembeh Resort Wer sich voll und ganz auf die Unterwasserfotografie konzentrieren möchte, ist hier gut aufgehoben. Das kleine Resort wird von anerkannten Fotografen geführt, private Fotolektionen sind möglich. Individuelles Tauchen in Kleinstgruppen mit zwei Tauchern je Guide ist hier das Credo.

KLIMA LEMBEH STRAIT



Beste Reisezeit: März–Oktober

Von November bis Februar kann der Monsun heftige Niederschläge bringen, Tauchen trotzdem ganzjährig möglich.

MANTA REISEN MEINT

Grossfische ●●●●○○

Makro ●●●●●○

Korallen ●●●●●○

Wracks ○○○○○○

Schwierigkeit ●●●●○○

Hausrifftauchen ✓

Tauchen ab Land ✗

Tauchen ab Boot ✓

Tauchsafari ✓

Schnorcheln ✓

Wussten Sie, dass ...

... die Insel Run, mitten in der Banda See, im 17. Jahrhundert von den Engländern im Austausch gegen New Amsterdam – das heutige Manhattan – an die Holländer übergeben wurde?

Molukken

Muskatnuss und Gewürznelken wachsen hier seit eh und je. Sie heissen schliesslich auch Gewürzinseln. Spicy und voller Geschmack sind auch die Tauchgründe, abseits von jeglichem Rummel. Um Saparua gibts Makro-Diving vom Feinsten. Genauso malerisch wie die Namen von Nusa Laut oder Molana sind auch deren Korallengärten. Im klaren Wasser der Steilwände warten auch mal Grossfische wie Haie, Thunfische oder Makrelen. Ob scharf oder lieblich: Sie werden sämtliche Nuancen mögen.

TAUCHINFOS Tauchplätze wie Nusa Laut oder Molana haben die Bandasee in Taucherkreisen berühmt gemacht. Traumhafte, dicht bewachsene Riffe mit der gesamten Flora und Fauna des Indo-Pazifiks lassen kaum Wünsche offen. Die Inseln ragen aus offener, tiefer See empor und locken Seeschlangen, Schildkröten, Fischschwärme und gelegentlich auch Grossfische an. Bei Khusu im Süden Halmaheras wimmelt es meistens von Büffelkopf-Papageifischen, Napoleons, riesigen Schwärmen von Nasendoktor-, Fledermaus- und Schmetterlingsfischen wie auch Makrelen und Füsiliern. Nicht selten sieht man auch Schwarzspitzen-Riffhaie und bei Nachttauchgänge den von Raja Ampat bekannten Walking Shark. Überall in den Molukken kommen auch Liebhaber von seltenen Critters wie Rhinopias, flammende Sepien, Harlekingarnelen und allerlei Anglerfischen auf ihre Kosten.

FREEDIVING & SCHNORCHELN Bei allen Hotels kann das Hausriff direkt vor dem Resort individuell beschnorchelt werden. Die meisten Tauchspots, welche mit dem Boot angefahren werden,

eignen sich auch für Schnorchler. Diese sind auf den Tauchbooten herzlich willkommen.

ANREISE Zielflughafen: Ambon / Labua
Gesamtreisedauer: mind. 23 Stunden
Anreisemöglichkeit via Jakarta oder Manado



Infos & Angebote:
www.manta.ch/indonesien/molukken

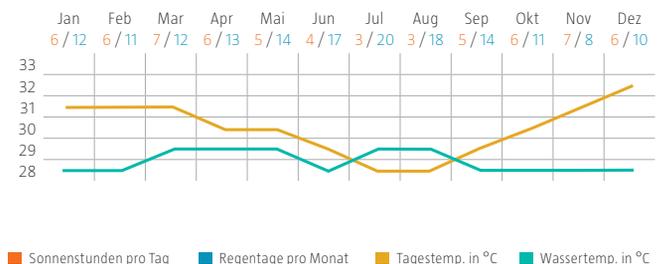
- Feinstes Makro Tauchen – an den Küstengebieten von Saparua
- An den Steilwänden von Nusa Laut durch Fischschwärme und prächtige Überhänge gleiten – stets mit einem Blick ins tiefe Blau
- Das Insellabyrinth von Süd-Halmahera entdecken – an Bord der Maluku Explorer



Tipp

Sali Bay Resort Diese Gegend fernab vom Tourismus ist noch unerschlossen und wurde bisher nur selten von einigen wenigen Tauchsafari-Booten besucht. Das Resort liegt in einer malerischen Bucht umgeben von unberührter Natur und ist der ideale Ort für Ruhesuchende und Taucher mit Entdeckergeist.

KLIMA MOLUKKEN



Beste Reisezeit: Oktober–April

Es herrscht ein immerfeuchtes Klima und es muss das ganze Jahr über mit Regen gerechnet werden.

MANTA REISEN MEINT

Grossfische ●●●●●○

Makro ●●●●●●

Korallen ●●●●●●

Wracks ●○○○○○

Schwierigkeit ●●●●○○

Hausrifftauchen ✓

Tauchen ab Land ✗

Tauchen ab Boot ✓

Tauchsafari ✓

Schnorcheln ✓

Wussten Sie, dass ...

... die sich die Länder Indonesien – mit West-Papua – und Papua-Neuguinea die zweitgrösste Insel der Welt teilen? Neuguinea besitzt auf knapp 800 000 km² den grössten Tropenwald Australasiens, die reichhaltigsten Korallenriffe der Welt und die reichste Biodiversität ausserhalb des Amazonas.

Raja Ampat

Einmal ins Paradies gefällig? Zwischen Batanta, Mansuar und Waigeo ragen zig Inselchen wie Pilze aus dem Meer, überzogen mit sattem Grün, umrandet von Lagunen und Riffen. Satt ist auch die Meereswelt mit atemberaubenden Korallen und der ganzen Palette an Kleinkram bis hin zu Wobbegongs und Mantas. Tauchen Sie am Cape Kri, sehen Sie sie alle in Scharen: Büffelköpfe, Doktorfische, Süsslippen, Makrelen, Barrakudas und viele, viele mehr. Sie müssen sich nicht mal gross bewegen – sie schwimmen alle zu Ihnen. Sie werden das Zählen aufgeben.

TAUCHINFOS Es ist in der Taucherszene weltweit verbreitet, die Meeresbiologen und Forscher sind sich ebenfalls einig: Die Gewässer in Raja Ampat sind einzigartig, die Vielfältigkeit und Biodiversität unübertroffen. Der gesunde Fischbestand ist mit enormen Schwärmen von Makrelen, Schnappern, Barrakudas, Füsiliern, Süsslippen- und Fledermausfischen stets präsent. An einigen Tauchplätzen kreisen regelmässig Mantas, Barrakudas und Riffhaie. Natürlich ist auch die gesamte Palette an Makroraritäten anzutreffen. Das planktonreiche Wasser kann die Sicht beeinflussen, die besten Sichtweiten bestehen in den Monaten Oktober bis April.

FREEDIVING & SCHNORCHELN In Raja Ampat kann an allen Hausriffen direkt von Land aus individuell geschnorchelt werden. Die meisten Tauchspots welche mit dem Boot angefahren werden, eignen sich bestens für Schnorchler. Einige Resorts bieten sogar Boote ausschliesslich für Schnorchler. Freediving-Kurse und Infrastruktur auf Voranmeldung.

ANREISE Zielflughafen: Sorong (West Papua)
Gesamtreisedauer: mind. 24 Stunden
Verschiedene Anreisemöglichkeiten via Jakarta, Makassar oder Manado mit mehrstündigem Aufenthalt



Infos & Angebote:
www.manta.ch/indonesien/raja-ampat

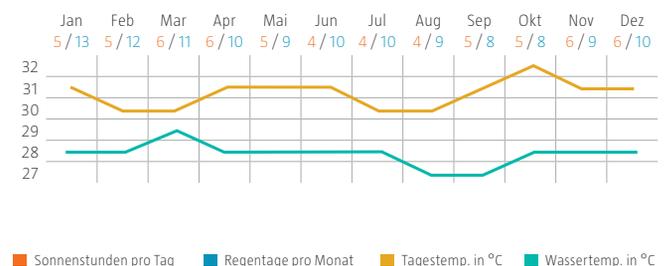
- The Passage – der ultimative Drift Dive durch den Regenwald, schmal und reissend wie ein Fluss
- Cape Kri – Fischsuppe, Korallen, Makro und Grossfisch! Weltrekord verschiedener Arten in einem Tauchgang
- Mike's Point – Schluchten, Überhänge und Korallengärten voller Leben, getüncht in allen erdenklichen Farben



Tipp

Papua Explorers Die 12 Bungalows sind mit allen Annehmlichkeiten ausgestattet und verfügen über einen direkten Zugang zum Meer. Das Resort liegt am südlichen Ende der Insel Gam an der Dampier Street. Das Hausriff und die umliegenden Top-Spots sind in 5-45 Bootsminuten erreichbar.

KLIMA RAJA AMPAT



Beste Reisezeit: Oktober–April
Es herrscht ein immerfeuchtes Klima und es muss das ganze Jahr über mit Regen gerechnet werden. Von Juli bis September können Wind und Wellen den Tauchbetrieb beeinflussen, Tauchen trotzdem ganzjährig möglich.

MANTA REISEN MEINT

Grossfische ●●●●○

Makro ●●●●●

Korallen ●●●●●

Wracks ●○○○○

Schwierigkeit ●●●●○

Hausrifftauchen ✓

Tauchen ab Land ✗

Tauchen ab Boot ✓

Tauchsafari ✓

Schnorcheln ✓

Wussten Sie, dass ...

... das Misool Resort auf einem ehemaligen Hai-Finning-Camp steht? Seit Baubeginn im Jahr 2005 konnten rund um das Misool zwei No-Take-Zonen von insgesamt 828 km² definiert werden. Damit wirklich nicht gefischt wird, kontrollieren 15 Ranger die Gewässer und tragen so dazu bei, dass die Biomasse – inklusive Haie – stetig wächst.

Misool

So hat die Welt vor 500 Jahren ausgesehen. Das denken Sie, wenn Sie endlich in der Inselwelt von Misool ankommen. Im Naturparadies gibts nur ein Hotel. An den Riffen umso mehr Leben. 828 Quadratkilometer No-Take-Zone sind extra geschützt: Kein Fischen, kein Graben, kein Bohren. Die stressfreien Fische sagen danke. Solche Farben haben Sie noch nie gesehen: Weichkorallen, Schwämme und unzählige Tiere leuchten um die Wette. Alles wirkt unbeschreiblich klar, bunt und voller Leben. Sie können sich nicht satt sehen.

TAUCHINFOS Einen klaren Unterschied zwischen den nördlichen und südlichen Tauchgebieten Raja Ampats gibt es kaum. Die Tauchspots sind beiderorts schlicht spektakulär und es werden noch immer neue Spezies entdeckt. Mit den farbigen Weichkorallen, riesigen Gorgonien und einem immensen Fischbestand übertreffen die Tauchplätze jegliche Erwartungen. 1200 km² umfasst der geschützte Marinepark, 828 km² sind als «No Take Zone» deklariert – Fischen somit nicht erlaubt. Mächtige Schulen von Füsiliern und Sardinen stehen an der Tagesordnung, Zackenbarsche verstecken sich oft unter dem Steg und Schwarzspitzenriffhaie patrouillieren gar in seichteren Gewässern. Auch Mantas gleiten ganzjährig durch die Riffe.

FREEDIVING & SCHNORCHELN Das Hausriff des Misools kann direkt von Land aus individuell mit ABC-Ausrüstung entdeckt werden. Es gibt zudem ein separates Boot für Schnorchler, mit welchem ausschliesslich die besten Plätze angefahren wird. Freediver sind auf dem Schnorchelboot herzlich willkommen.

ANREISE Zielflughafen: Sorong (West Papua)
Gesamtreisedauer: mind. 40 Stunden
Verschiedene Anreisemöglichkeiten via Jakarta, Makassar oder Manado mit mehrstündigem Aufenthalt
Anschliessend rund 5 Stunden Bootstransfer



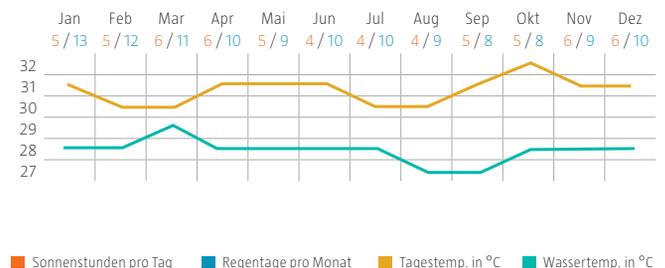
Infos & Angebote:
www.manta.ch/indonesien/raja-ampat

- Drift Dive am Hausriff von Misool – vorbei an Schwarmfisch und flach abfallenden Korallengärten
- Die Nordlagune mit Schnorchel und Maske entdecken und unzähligen Baby-Riffhaien begegnen
- In einem traditionellen Dorf authentische Begegnung mit herzlichen Papuas erleben
- Abtauchen am Ende der Welt – mit einer Tauchsafari



Das **Misool Resort** wurde auf der Insel Batbitim gebaut, unweit der grossen Insel Misool. Es erschliesst ein Tauchrevier, das vormals nur Tauchsafaris vorbehalten war. Mitten in einer traumhaften Szenerie führen die Treppen der Bungalows direkt ins Meer und zum Riff. Hier erfüllen sich die Ferienträume von Tauchern, Schnorchlern und Naturliebhabern.

KLIMA MISOOL



Beste Reisezeit: Oktober–April

Es herrscht ein immerfeuchtes Klima und es muss das ganze Jahr über mit Regen gerechnet werden. Von Anfang Juni bis Mitte September können Wind und Wellen den Tauchbetrieb beeinflussen.

MANTA REISEN MEINT

Grossfische ●●●●○○

Makro ●●●●●●

Korallen ●●●●●●

Wracks ○○○○○○

Schwierigkeit ●●●●○○

Hausrifftauchen ✓

Tauchen ab Land ✗

Tauchen ab Boot ✓

Tauchsafari ✓

Schnorcheln ✓

Wussten Sie, dass ...

... Kaimana – in dessen Bezirk die Triton Bay liegt – übersetzt «Königreich der Fische» heisst? Dass die Bezeichnung nicht treffender sein könnte, kann jeder Taucher – der schon mal dort abgetaucht ist – bestätigen.

Triton Bay

Fledermausfische in der Grösse von Beisteltischen, wahre Wälder an schwarzen Korallen und viele neu entdeckte Fischarten: Triton Bay ist die lange Anreise mehr als wert. Ein Märchenland aus Farben und Formen gezaubert durch eine Vielfalt intakter Hart- und Weichkorallen. Hier scheint alles noch eine Spur grösser und farbenprächtiger. Inmitten riesiger Schulen von Süsslippen schweben, Walhaien hallosagen oder haarige Algenshrimps und farbigige Nacktschnecken gucken – Alice im Wunderland würde neidisch werden.

TAUCHINFOS Ein unbestritten abwechslungsreiches und vielfältiges Tauchgebiet umgibt die Triton Bay in West Papua. Es gehört zu einem der letzten Über- und Unterwasserparadiese und wird liebevoll auch «Königreich der Fische» genannt. Dank der ausgezeichneten Lage inmitten des Korallendreiecks erfüllen sich Taucherträume: Rasante Drifts entlang farbenprächtiger, flach abfallender Korallenriffe begleitet von Barrakuda- oder Makrelenschulen. Massige Fischschwärme, welche es sich in dem nährstoffreichen Gewässer gut gehen lassen. Hübsch überwachsene Überhänge mit Spalten, Ritzen und verstecktem Kleintier sind beliebte Fotomotive. Auch weitere exotische und seltene Meeresbewohner stehen an der Tagesordnung – vom Algenshrimp bis zum Epauletten-Hai ist hier alles zu finden.

FREEDIVING & SCHNORCHELN Direkt ab dem Strand bietet sich das kleine Hausriff für Erkundungen mit der ABC-Ausrüstung an. Einige der Tauchspots welche mit dem Boot angefahren werden, eignen sich auch für Schnorchler. Die Schnorchler sind willkommene Gäste auf dem Tauchboot.

ANREISE Zielflughafen: Kaimana (West-Papua)
Gesamtreisedauer: mind. 40 Stunden
Verschiedene Anreisemöglichkeiten via Jakarta und Ambon
Meist mit Übernachtung und mehrstündigem Aufenthalt



Infos & Angebote:
www.manta.ch/indonesien/triton-bay

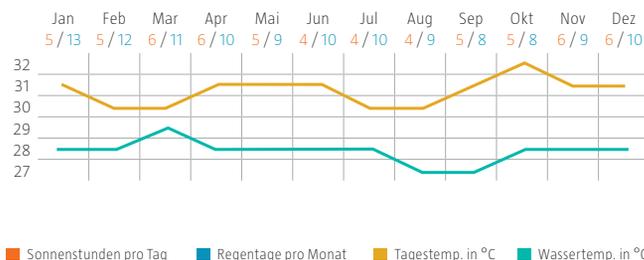
- Mit Füsilier-Schulen Vestecken spielen – in Wäldern von schwarzen Korallen
- Seit vielen Jahren treuer Wegbegleiter der lokalen Fischerboote – der Walhai
- Dem endemischen Epauletten-Hai bei seinen Wanderungen zuschauen – beim Nachttauchgang
- Oberflächenpause am einsamen, weissen Sandstrand – dem Paradies ganz nah



Tipp

Triton Bay Divers Die Bungalows liegen allesamt direkt am Strand und man geniesst bereits beim Aufwachen den Blick aufs Meer. Mit den modernen Tauchbooten gelangt man in wenigen Minuten zu einsamen Tauchplätzen, welche nicht mit anderen Tauchgruppen geteilt werden müssen.

KLIMA TRITON BAY



Beste Reisezeit: November–Mai
Ganz zu Beginn und Ende der Saison können sich die Sichtweiten reduzieren. Das Resort ist im Sommer geschlossen.

Wussten Sie, dass ...

... die weit verbreiteten Pinisi-Schoner schon seit mehreren hundert Jahren zu den traditionellen Fracht- und Kriegsschiffen von Süd-Sulawesi gehören?

Tipp₁



Die **Coralia** ist ein klassischer Pinisi-Schoner, welcher von den bekannten Schiffsbauer von Süd-Sulawesi erbaut wurde. Traditionelle Technik kombiniert mit modernem Design, ergänzt mit der neusten Sicherheitsausstattung und luxuriösen Platzverhältnissen. Coralia ist ein Projekt der Papua Explorers, welche bekannt für exzellenten Service und Einsatz für Nachhaltigkeit im Umgang mit den lokalen Ressourcen sind.

Tipp₂



Raja Laut bedeutet «König der Meere» und man fühlt sich wahrlich wie ein König, wenn man die Indonesischen Gewässer an Bord des kleinen, familiären Pinisi-Schoners erforscht und betaut. 12 Gäste kommen bequem in den 6 Kabinen unter. Das Essen wird am grossen Tisch an Deck unter dem Sternenhimmel eingenommen wo man den Tag mit Relaxen verbringen kann.

Tauchsafaris

Wecken Sie den Entdeckergeist in Ihnen und bestaunen Sie spektakuläre, menschenleere Landschaften. Die artenreichsten Gewässer der Welt beschenken Sie mit unbeschreiblichem Reichtum. Sie werden sehen: Komodo und Raja Ampat sind ein berauscherndes Genuss für alle Sinne. Auf den Spuren der ersten Seefahrer fühlen Sie sich bei den Forgotten Islands der Banda See, um die Molukken oder bei Halmahera. Noch mehr Geheimnisse gibts auf den Explorer-Touren zu entdecken. Nur Sie und die Geschenke der Natur – hier werden Sie Ihre Abenteuerlust stillen.

MANTA REISEN MEINT

Grossfische	●●●●○
Makro	●●●●○
Korallen	●●●●○
Wracks	○●●●○
Schwierigkeit	●●●●○

Komodo Die Tauchgründe sind vielfältig und strotzen vor Abwechslung: Von flach abfallenden Riffen bis hin zu senkrechten Steilwänden mit immensem Korallenbewuchs, vom winzigen Pygmäenseepferdchen bis

hin zum Riesenmanta. Und über Wasser warten die Warane.

Routenverlauf: ab/bis Labuan Bajo oder One-way-Touren von Bali nach Flores (oder umgekehrt)

Dauer: ca. 7–10 Tage

Tourdaten: Ganzjährig

MANTA REISEN MEINT

Grossfische	●●●●○
Makro	●●●●○
Korallen	●●●●○
Wracks	●○●●○
Schwierigkeit	●●●●○

Raja Ampat Das Epizentrum der Biodiversität! Nirgendwo sonst gibt es einen solchen Reichtum an verschiedenen Korallen- und Fischarten. Die Gewässer weisen einen immensen Fischbestand auf, die grandiosen

Riffe sind voller Leben und die Landschaft mit ihrer unberührten Inselwelt unvergesslich.

Routenverlauf: ab/bis Sorong

Dauer: ca. 7–14 Tage

Tourdaten: Oktober–April

MANTA REISEN MEINT

Grossfische	●●●●○
Makro	●●●●○
Korallen	●●●●○
Wracks	○●●●○
Schwierigkeit	●●●●○

Halmahera Die südlichen Inseln von Halmahera sind nahezu unbe-taucht. Steilwände, Korallengärten, Critters und Mantas gehören zu den Highlights. Wer Entdeckergeist mitbringt, wird sich an den Ex-

plorer-Touren erfreuen, welche an der Südspitze der Insel Halmahera vorbeiziehen.

Routenverlauf: ab/bis Ternate

Dauer: ca. 7–14 Tage

Tourdaten: Ganzjährig

MANTA REISEN MEINT

Grossfische	●●●●○
Makro	●●●●○
Korallen	●●●●○
Wracks	○●●●○
Schwierigkeit	●●●●○

Banda See & Forgotten Island

Imposante Vulkanlandschaften, prächtige Korallenriffe und Überhänge rund um Flores, steile Drop-offs mit guten Chancen auf Grossfisch bei Wetar, dicht bewachsene Lavafinger

und zig tausend Seeschlangen bei Gunung Api. Feinstes Makro Diving gibts in Ambon, Barrakuda- oder Büffelkopfschwärme und auch verschiedene Haie bei den vergessenen Inseln von Saumlaki!

Routenverlauf: ab Maumere bis Saumlaki oder ab Maumere bis Ambon (oder umgekehrt)

Dauer: ca. 10–14 Tage

Tourdaten: April/Mai und September

MANTA REISEN MEINT

Grossfische	●●●●○
Makro	●●●●○
Korallen	●●●●○
Wracks	○●●●○
Schwierigkeit	●●●●○

Wakatobi Die Inselgruppe beheimatet hunderte von Kilometern intakter Riffsysteme und eine riesige Artenvielfalt. Weichkorallen in einer unvergleichlichen Fülle und Farbenpracht. Makroraritäten sind Stammgäste bei jedem

Tauchgang und trotz der eher seltenen Grossfischen ist Wakatobi ein Tauchgebiet der Superlative.

Routenverlauf: ab/bis Wakatobi Dive Resort

Dauer: ca. 5–7 Tage

Tourdaten: Ganzjährig



Wussten Sie, dass ...

... die Philippinen während knapp 400 Jahren durch die Spanier kolonialisiert wurden?
Bereits 1521 ist Ferdinand Magellan im Inselstaat an Land gegangen und hat damit den Grundstein zur Kolonisation gelegt.



Philippinen

Unter den 7107 Inseln gibts auch die Passende für Sie. Mögen Sie es eher aktiv und hip oder lieber gediegen romantisch? Suchen Sie weites Land zum Entdecken oder familiäre Atmosphäre im kleinen Paradies? Dies alles können Sie einfach per Inselhopping kombinieren. Gute Laune ist stets präsent: Die liebenswürdige Bevölkerung empfängt Sie mit offenen Armen. So vielseitig wie die Inseln ist auch die Unterwasserwelt mit grandiosen Riffen und einem starken Makro-Bereich. Sie erhalten grosse Exotik zum kleinen Preis.



Die Philippinen sind ein paradiesisches Reiseziel mit Inseln in allen Grössen und Formen, die als Felsen, massive Gebirgszüge, Koralleninseln oder gar als ganze Atolle das türkisfarbene Wasser durchbrechen. An die fruchtbaren Hänge längst erloschener Vulkane schmiegen sich Reisterrassen, Plantagen oder immergrüne Regenwälder. Im Kontrast dazu sind die zahllosen kleinen Eilande mit idyllischen Buchten und paradiesischen Stränden, umsäumt von artenreichen Korallenriffen. Neben einigen grossen Inseln wie Luzon, Negros, Cebu oder Mindanao besteht die überwältigende Mehrzahl aus blossen Andeutungen von Land, die bei Flut als Sandbänke oder Felsklippen kaum erkennbar sind. Nach einer offiziellen Zählung umfassen die Philippinen 7107 Inseln, wovon etwa 880 bewohnt sind und nur 3140 im Laufe der Zeit einen Namen erhielten. Die ausserordentliche Gastfreundlichkeit der Menschen macht das Reisen, Entdecken und Tauchen in diesem bemerkenswerten Land besonders angenehm.

- Malapascua – wer sie einmal gesehen hat, vergisst die Minuten mit den Fuchshaien nie mehr wieder
- Anda – malerische Küste auf Bohol mit herrlichsten Riffen zum Schnorcheln und Tauchen
- Dauin – Makro-Diving vom Feinsten im Süden von Negros
- Inselkombinationen – auf den Philippinen ein Leichtes, und zweifellos bereichernd



Infos & Angebote:
www.manta.ch/philippinen

MANTA REISEN MEINT

Grossfische ●●○○○○

Makro ●●●●●●

Korallen ●●●●○○

Wracks ●○○○○○

Schwierigkeit ●●○○○○

Hausrifftauchen ✓

Tauchen ab Land ✗

Tauchen ab Boot ✓

Tauchsafari ✓

Schnorcheln ✗



Wussten Sie, dass ...

... in den Gewässern um Anilao über 400 verschiedene Arten von Nacktschnecken gezählt wurden?

Die Vielfalt der niederen Tiere ist im Korallendreieck am ausgeprägten.

Anilao

Fasziniert von den kleinen, bunten, gut versteckten Unterwassertarnkünstlern? Schon beim Abtauchen auf zwei Meter Tiefe begrüßt Sie der erste Rhinopia. Und auch der herzige Bumble-Bee-Shrimp lässt nicht lange auf sich warten. Hier treffen Sie seltene Critters, die schon lange auf Ihrer Makro-Wunschliste stehen. Zottige Anglerfische, furchteinflössende Mondgucker und flinke Riesenborstenwürmer – sie alle tummeln sich im schlammfarbenen Sand. Ihr Unterwasserfotografenherz fühlt sich im siebten Himmel.

TAUCHINFOS Als Geburtsstätte des Makro-Tauchens ist Anilao Kennern schon seit den achtziger Jahren ein Begriff. Unter Wasser folgt eine Makro-Rarität auf die nächste. Sei es ein Mimik-Oktopus, ein winzig kleiner haariger Algenshrimp, eine spezielle Nacktschnecke oder eine Harlekin-Garnele – Anilao hat sie alle. Der südliche Zipfel der Insel Luzon bietet unter Wasser alles, was das Makro-Herz begehrt. Rund um die bekannte Insel Verde finden Unterwasserfotografen und solche die es werden wollen tolle Weitwinkel Motive. Farbige, gesunde Korallen und intakte Chancen auf Grossfischbegegnungen überzeugen auch Makro-Muffel.

FREEDIVING & SCHNORCHELN Einige der Tauchspots welche mit dem Boot angefahren werden, eignen sich auch für Schnorchler. Die Schnorchler sind willkommene Gäste auf dem Tauchboot, haben aber auch die Möglichkeit ein eigenes Boot zu chartern.

ANREISE Zielflughafen: Manila (Luzon)
Gesamtreisedauer: mind. 18 Stunden
Anreise via diverse Städte Asiens wie Singapur, Hong Kong aber auch Doha, Dubai und Muscat



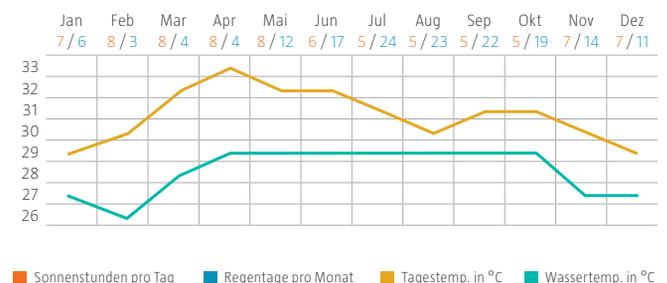
i **Infos & Angebote:**
www.manta.ch/philippinen

- Mainit School – Nachttauchgang gespickt mit spannenden Critters wie flammende Sepien, zottige Anglerfische und Coleman-Garnelen
- Dari Laut – überwachsenes Wrack mit Blauring-Oktopus und seltenem Lembeh-Seadragon
- Buceo Point – Lila Rhinopia am Hausriff in nur zwei Meter Tiefe



Buceo Anilao Beach & Dive Resort Einer der besten Makro-Tauchplätzen Anilaos liegt dem familiären Resort direkt zu Füßen und begeistert. Das erfahrene und internationale Management mit Schweizer Einfluss kennt die Bedürfnisse europäischer Taucher und bietet rundum einen tadellosen und professionellen Service.

KLIMA ANILAO



Beste Reisezeit: November–Juni
Die Regenzeit dauert von Juli bis November. Während dieser Zeit können gelegentlich auch Taifune vor allem über die nördlichen Landesteile hinwegziehen und den Tauchbetrieb einschränken.

MANTA REISEN MEINT

Grossfische ●●●○○○

Makro ●●●●●○

Korallen ●●●●●○

Wracks ○○○○○○

Schwierigkeit ●●○○○○

Hausrifftauchen ✓

Tauchen ab Land ✗

Tauchen ab Boot ✓

Tauchsafari ✓

Schnorcheln ✓



Wussten Sie, dass ...

... die Prachtsepia genauso giftig ist, wie der Blauring-Kraken? Zum Glück wirkt dieses Gift nur, wenn die Sepia gegessen wird. Auch wenn Fotografen schon mal sehr lange auf das perfekte Bild mit der farbigen Sepia warten, werden sie doch (hoffentlich) nie so ausgehungert sein...

Bohol & Cabilao

Rambazamba oder Ruhe: Diese Inseln bieten beides. Auf der kleinen vorgelagerten Insel Panglao gibts Barneilen mit Partyfeeling. Dem Trubel entfliehen Sie über die Brücke nach Bohol, wo sich die Hügel in der Trockenzeit zu Chocolate Hills verwandeln. Ebenfalls zum Anbeissen sind die Tarsier-Äffchen mit ihren kugelrunden Äuglein. Farbi- ge und sehr intakte Korallen säumen die kilometerlangen Küstenriffe. Die Insel für angefressene Taucher heisst Calibao. Hier gibts Ruhe und fast keine Tagesboote. Die immense Artenvielfalt im Makro- und Korallenbereich wird Sie begeistern.

TAUCHINFOS Rund um Panglao verlaufen flach bis steil abfal- lende Küstenriffe, die sich durch Bewuchs von Weichkorallen, Gor- gonien und Schwämmen auszeichnen. Das 14 Kilometer lange Küstenriff bei der Bucht von Anda auf Bohol zieht sich parallel zur Insel. Steilwände, prächtige Korallengärten oder reizvolle Über- hänge sind eine Schatzkammer für Makroraritäten. Das vielseitige Gebiet von Cabilao bietet sowohl Seegraswiesen mit Seepferd- chen, Teufels-, Schaukel-, Geisterpfeifen- und Flügelrossfischen als auch Steilwände der Superlative. Zweifelsfrei ein erstklassiges Tauchrevier und dem Spektrum Critters sind kaum Grenzen gesetzt.

FREEDIVING & SCHNORCHELN Direkt von Land aus können die jeweiligen Hausriffe individuell erkundet werden. Die meisten der Tauchplätze, welche mit dem Boot angefahren werden, über- zeugen auch Schnorchler. Diese sind gern gesehene Gäste auf den Tauchbooten.

ANREISE Zielflughafen: Cebu oder Tagbilaran
Gesamtreisedauer: mind. 23 Stunden
Anreise via diverse Städte Asiens wie Singapur oder Manila



Infos & Angebote:
www.manta.ch/philippinen



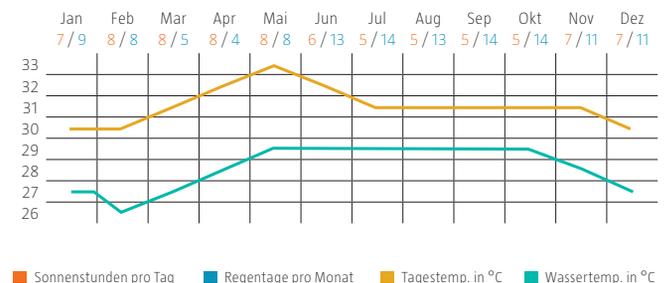
- Steilwände, Schwarzkorallen, Barrakuda- und Makrelenschwärme – Balicasag, in 40 Bootsminuten ab Panglao
- Verzaubert Taucher und Schnorchler gleichermaßen – das unberührte Küstenriff von Anda
- Leuchtturm – der Tauchplatz für Nachttauchgänge schlechthin auf Cabilao, einschliesslich fluoreszierende Feilenmuscheln



Tipp

Amun Ini Beach Resort & Spa Das Resort liegt an einer 300 Meter langen, leicht abfallenden Privatbucht und ist ein idealer Rückzugsort für Ruhesuchende. 16 luxuriös eingerichtete Zimmer verteilen sich in zweistöckigen Gebäuden und sind mit allen Annehmlichkeiten ausgestattet.

KLIMA BOHOL & CABILAO



Beste Reisezeit: November–Juni
Die Regenzeit dauert von Juli bis November. Während dieser Zeit können gelegentlich auch Taifune vor allem über die nördlichen Landesteile hinwegziehen und den Tauchbetrieb einschränken

MANTA REISEN MEINT

Grossfische ●●●○○○

Makro ●●●●●○

Korallen ●●●●●○

Wracks ●○○○○○

Schwierigkeit ●●●○○○

Hausrifftauchen ✓

Tauchen ab Land ✕

Tauchen ab Boot ✓

Tauchsafari ✓

Schnorcheln ✓

Wussten Sie, dass ...

... der Anglerfisch eigentlich gar nicht schwimmen kann? Er bewegt sich entweder kriechend oder indem er ruckartig Wasser durch seine Kiemen pumpt.



Negros

Fast kitschig schön: So ist die wildromantische Landschaft mit Wasserfällen, Bergregenwäldern, Lagunen, Quellen und Kraterseen. Ein Trekkingparadies, wäre da nicht dieses verlockende Aquariumfeeling: Unter so vielen Riffischen haben Sie noch selten getaucht. Apo Island fasziniert mit genialen Steilwänden und dichtbewachsenen Korallen. Makro- und Critter-Taucher kommen an der Küste von Dauin auf ihre Kosten. Ob Bluring Oktopus, Flügelrossfische oder das tropische Grün: Die Farben von Negros gehen Ihnen nicht mehr aus dem Kopf.

TAUCHINFOS Negros zählt zu den interessantesten und beliebtesten Tauchrevieren der Visayas, da sich hier Spots von ganz unterschiedlicher Charakteristik befinden. Der Korallenbewuchs an der Küste von Dauin und Dumaguete ist eher mässig. Der dunkle Sandgrund ist geprägt von einzelnen Korallenblöcken und Seegraswiesen, der Heimat einer bemerkenswerten Makrowelt. Von Seepferdchen, Anglerfischen, allerlei Nacktschnecken bis hin zu einer Auswahl an Oktopoden, Sepien und Garnelen ist hier beinahe alles zu finden. Eine erfrischende Abwechslung sind die Riffe um Apo Island. Spektakuläre Steilwände und gute Sichtweiten sind die passenden Synonyme. Nebst dem wunderschönen Korallenbewuchs trifft man unter anderem auf Schildkröten, Seeschlangen, allerlei Riffische und mit etwas Glück auch auf Napoleons, Adlerrochen oder Riffhaie.

SCHNORCHELN & FREEDIVING Es fahren fast täglich Boote nach Apo Island, wo sich das Schnorcheln besonders lohnt. Schnorchler können mit den Tauchbooten mitfahren.

ANREISE Zielflughafen: Cebu oder Dumaguete
Gesamtreisedauer: mind. 23 Stunden
Anreise via diverse Städte Asiens wie Singapur oder Manila



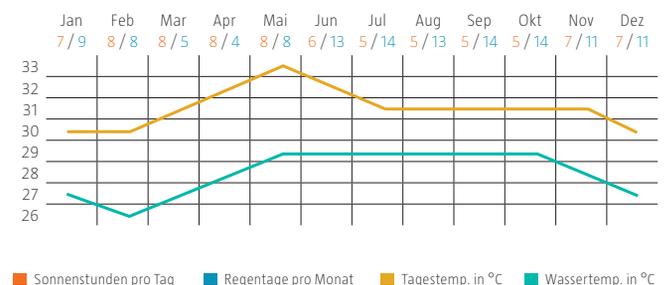
Infos & Angebote:
www.manta.ch/philippinen

- Die künstlich angelegten Riffstrukturen in Dauin – hier ist beinahe alles zu finden
- Unlimitiertes Tauchen am Hausriff – Sie kriegen nicht genug von den raren Critters
- Coconut Point – der dunkle Sand ist mit leuchtenden Haarsternen und Korallenblöcken überfüllt und dank der Strömung trifft man auf Makrelen-, Thunfisch- und Süsslippenschulen



Atmosphere Resorts & Spa Das Personal des eleganten Resorts mit der hauseigenen Tauchbasis kümmert sich aufmerksam und unaufdringlich um die Gäste. Frisch zubereitete Mahlzeiten und auserlesenen Weinen, wunderschöner Spa und grosser Poolbereich bieten anspruchsvollen Gästen Tauchferien in gediegenem Ambiente.

KLIMA NEGROS



Beste Reisezeit: November–Juni

Die Regenzeit dauert von Juli bis November. Während dieser Zeit können gelegentlich auch Taifune vor allem über die nördlichen Landesteile hinwegziehen und den Tauchbetrieb einschränken.

MANTA REISEN MEINT

Grossfische ●●●●○

Makro ●●●●○

Korallen ●●○○○

Wracks ●●○○○

Schwierigkeit ●●●○○

Hausrifftauchen ✓

Tauchen ab Land ✗

Tauchen ab Boot ✓

Tauchsafari ✓

Schnorcheln ✓

Wussten Sie, dass ...

... Sardinen die Grundlage der Nahrungskette unter Wasser sind? Sie werden von riesigen Walen, verspielten Delfinen, Seelöwen und Haien gejagt und gefressen.



Cebu & Malapascua

Von der Grossstadt zu den grossen Schwärmen: Die weltbekannten Fuchshaie bei Malapascua sind frühmorgens unterwegs. Und in Moalboal erwarten Sie anspruchsvolle Early-Morning-Dives bei Sunken Island mit Fischschwärmen, oft gefolgt von Haien und Thunfischen. Schon fast legendär ist der immense Sardinenschwarm bei Pescador Island. Wenn er nicht grad was anderes los hat, logiert er nahe der kathedralenförmigen Felsformation. Sie werden sich nicht sattsehen können, wie sie in atemberaubenden Formationen an Ihnen vorbeisweben.

TAUCHINFOS Die Tauchplätze von Moalboal – hauptsächlich rund um die Insel Pescador – sind vor allem wegen den beeindruckenden Sardinenschwärmen bekannt. Die Küstenriffe verfügen über einen schönen Korallenbewuchs und sind mit Höhlen und Spalten durchzogen. Die Insel Malapascua mit weissen Sandstränden und weltbekannten Tauchspots ist der Nordspitze Cebus vorgelagert. Das Tauchgebiet wurde durch die konstante Sichtung von Fuchshaien weltbekannt. Zwar ist die Korallenwelt rund um Cebu nicht ganz so beeindruckend wie andernorts in den Visayas, bietet aber die üblichen Makro-Spezialitäten wie Seepferdchen, Nacktschnecken und Anglerfische sowie Schildkröten, Seeschlangen und Fahnenbarsche.

FREEDIVING & SCHNORCHELN Das vorgelagerte Saumriff von Moalboal kann direkt von Land aus beschnorcht werden. Einige der Tauchspots welche mit dem Boot angefahren werden, eignen sich auch für Schnorchler. Die Schnorchler sind willkommene Gäste auf dem Tauchboot, haben aber auch die Möglichkeit ein eigenes Boot zu chartern.

ANREISE Zielflughafen: Cebu

Gesamtreisedauer: mind. 22 Stunden

Anreise via diverse Städte Asiens wie Singapur oder Manila



Infos & Angebote:
www.manta.ch/philippinen

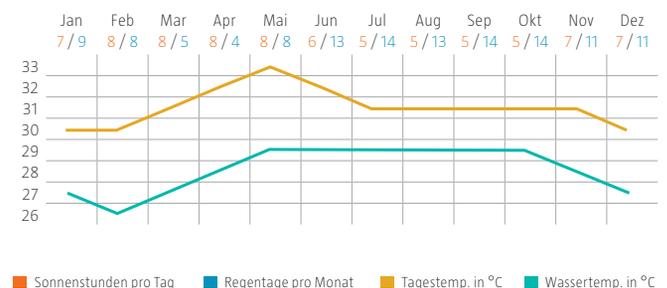
- Pescador Island – grandiose Steilwände mit Höhlen und zig tausenden von Sardinen
- Monad Shoal – die versunkene Insel bietet ganzjährig ca. 70% Chancen auf Begegnungen mit Fuchshaien
- Dona Marilyn Wrack – Frachter mit wunderschönem Bewuchs aus Anemonen, Gorgonien und schwarzen Korallen



Tipp

Dolphin House & Dive College Eingebettet im üppigen und tropischen Garten liegt das familiäre Resort mit integrierter Tauchbasis. Aufmerksamer Service über wie unter Wasser, spannende Informationen über den Meeresschutz und hervorragendes Essen: im Dolphin House muss der verwöhnte Taucher auf nichts verzichten.

KLIMA CEBU & MALAPASCUA



Beste Reisezeit: November–Juni

Die Regenzeit dauert von Juli bis November. Während dieser Zeit können gelegentlich auch Taifune vor allem über die nördlichen Landesteile hinwegziehen und den Tauchbetrieb einschränken.



Wussten Sie, dass ...

... Sie mit den Tochtergesellschaften von Singapore Airlines, dem Premium-Anbieter SilkAir und der Low-Cost-Fluggesellschaft Scoot, noch mehr Destinationen in Südostasien erreichen können? Es erwarten Sie einwandfreier Service und asiatische Gastfreundschaft. Überzeugen Sie sich selbst.

Mit Singapore Airlines...

... zu Ihrer Tauchdestination. Singapore Airlines verbindet Zürich und Singapur täglich nonstop mit dem beliebten Airbus 380. Geniessen Sie preisgekrönten Kabinenservice und die aktuellsten Kabinenprodukte in Suites, Business, Premium Economy und Economy Class. Von der Löwenstadt aus bietet die Fluggesellschaft zahlreiche Verbindungen zu den besten Tauchdestinationen in Südostasien und Australien.

Business Class – Ihre Privatsphäre, unsere Priorität

Entspannen Sie in einem komfortablen Ledersitz, der sich mühelos in ein komplett flaches Bett verwandeln lässt. Mittelsitze kommen mit einer verstellbaren Trennwand, um das gewünschte Level an Privatsphäre zu erreichen. Bestellen Sie mit «Book the Cook» Ihre Lieblingsmahlzeit schon vor Abflug oder wählen Sie an Bord aus verschiedenen Gaumenfreuden. Dazu werden Ihnen ausgewählte Weine und Champagner serviert. Ein grosszügiger HD-Touchscreen-Monitor für beste Bordunterhaltung rundet das Business-Class-Erlebnis ab.



Economy Class

Premium Economy Class – Die Extras machen den Unterschied

Es erwartet Sie ein breiter Ledersitz, der sich bis zu 20° neigen lässt, mit mehr Beinfreiheit und verstellbaren Fuss- und Wadenstützen. Das umfangreiche Unterhaltungsprogramm präsentiert sich auf einem 33 cm grossen HD-Monitor mit geräuschmindernden Kopfhörern. Profitieren Sie von einer grösseren Mahlzeiteauswahl und Champagner à discrétion. Am Boden profitieren Sie von weiteren Privilegien, wie 35 Kilo Freigepäck, Priority Check-in, -Boarding und Gepäck-Handling.



Business Class

Economy Class – Das Gefühl in guten Händen zu sein

Ein ergonomischer Sitz mit verstellbarer Kopfstütze sowie ein 28 cm grosser Touchscreen-Monitor mit über 1800 Filmen, Serien und Musiktitel garantieren einen kurzweiligen Flug. Kulinarisch werden Sie mit lokalen und internationalen Köstlichkeiten verwöhnt. Mahlzeiten, angepasst auf Ihre individuellen gesundheitlichen Bedürfnisse.



Infos & Angebote:
www.manta.ch

- Modernste Kabinenprodukte und preisgekrönter Kabinenservice von der weltweit am häufigsten ausgezeichneten Fluggesellschaft
- Grosszügige Freigepäckgrenzen von 30 bis 50 kg je nach Reiseklasse
- Einmaliges Umsteigerlebnis am Flughafen Singapore Changi, in 2019 von Skytrax zum 7. Mal in Folge als der weltweit beste Flughafen ausgezeichnet



MANTA REISEN MEINT

KIMBE BAY

Grossfische	●●●●○
Makro	●●●●●
Korallen	●●●●●
Wracks	●●●●○
Schwierigkeit	●●●○

MANTA REISEN MEINT

KAVIENG

Grossfische	●●●●○
Makro	●●●●●
Korallen	●●●●●
Wracks	●●●●○
Schwierigkeit	●●●○

Hausrifftauchen	✓
Tauchen ab Land	×
Tauchen ab Boot	✓
Tauchsafari	✓
Schnorcheln	✓

Wussten Sie, dass ...

... die Queen von England seit 1975 Oberhaupt von Papua-Neuguinea ist? Nach der Unabhängigkeit von Australien wurde PNG – wie das Land liebevoll genannt wird – Teil des Commonwealth of Nations.



Kimbe Bay & Kavieng

Bequem zu den abgelegenen Perlen: Das Tauchsafari-Boot bringt Sie zu den Witu Islands und Fathers Reef. Eine faszinierende Welt wartet darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Die immense Farbenpracht und wundersamsten Kreaturen beim Makro Diving in der weltbekannten Kimbe Bay. Die imposanten Haie in der Strömung um Lissenung Island. Und die frisch geschlüpften Schildkrötenbabies am Strand.

TAUCHINFOS Die Kimbe Bay gehört zu den artenreichsten Gewässern der Erde. Intakte Korallen, grosse Schwämme, unzählige Kleinstlebewesen aber auch Barrakudaschulen und pelagische Jäger gibt es an den Tauchplätzen zu bestaunen. Kavieng: Die strömungsreichen Kanäle um Kavieng gelten wohl als das beste Grossfischrevier des Landes. Riff- und Hochseehaie, Adlerrochen, Thunfische und Schnapper lassen die ebenfalls vorhandene bizarre Makrowelt manchmal vergessen. Schiff- und Flugzeugwracks aus dem zweiten Weltkrieg gehören ebenfalls zu beliebten Tauchplätzen.

FREEDIVING & SCHNORCHELN Einige der Tauchspots welche mit dem Boot angefahren werden, eignen sich bestens für Schnorchler. Dort kann ohne Guide individuell geschnorchelt werden. Schnorchler sind auf den Tauchbooten willkommen.

ANREISE Zielflughafen: Hoskins (Kimbe Bay) oder Kavieng
Gesamtreisedauer: mind. 37 Stunden
Anreise via Singapur. Weiterflug nach Port Moresby und Inlandflug nach Hoskins oder Kavieng



Infos & Angebote:
www.manta.ch/papua-neuguinea

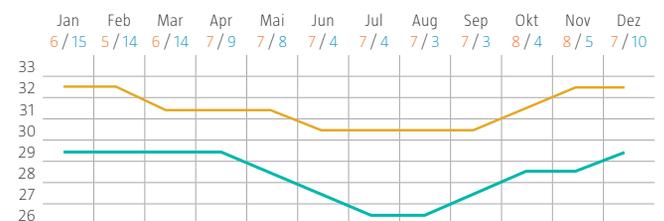
- Tauchsafari zu dem entlegenen Fathers Reef und den Witu Islands – an Bord der MV Oceania
- Bei einlaufender Strömung inmitten einer Haifischsuppe – Albatross Passage (Kavieng)
- Das grösste und imposanteste kulturelle Zusammentreffen des Landes – die Goroka Show



Tipp

Lissenung Island Resort Das kleine Eiland ist von einem Korallenriff umgeben und ist der Inbegriff eines idyllischen Tauchresorts mit Südseeatmosphäre. Mit nur 7 Zimmern herrscht eine familiäre Atmosphäre.

KLIMA KIMBE BAY & KAVIENG



■ Sonnenstunden pro Tag ■ Regentage pro Monat ■ Tagestemp. in °C ■ Wassertemp. in °C

Beste Reisezeit: Kimbe Bay & Kavieng: April–Dezember
Ganzjährig muss mit teils heftigen Regenschauern gerechnet werden. Zwischen Juni bis September weht der Südostwind, welcher die Tauchplatzwahl einschränken kann.

MANTA REISEN MEINT

TUFI

Grossfische	●●●●○
Makro	●●●●○
Korallen	●●●●●
Wracks	●●●●○
Schwierigkeit	●●●●○

MANTA REISEN MEINT

MILNE BAY

Grossfische	●●●●○
Makro	●●●●●
Korallen	●●●●●
Wracks	●●●●○
Schwierigkeit	●●●●○

Hausrifftauchen	✓
Tauchen ab Land	✗
Tauchen ab Boot	✓
Tauchsafari	✓
Schnorcheln	✓

Wussten Sie, dass ...

... an manchen Orten in Papua-Neuguinea die Ware immer noch mit Muschelgeld bezahlt wird? Auch wenn bereits 1933 der Kina eingeführt wurde, werden die Muscheln gern als Zahlungsmittel angenommen.

Milne Bay & Tufi

Sie sind Entdecker und mögen Gegensätze? Sie schwärmen von intakten Tauchplätzen und lieben die Artenvielfalt? Papua-Neuguinea wird Sie nie mehr loslassen. Ursprünglichste Stämme mit uralten Traditionen treffen auf die westlich beeinflusste Kultur der Städte. Unter Wasser müssen Sie tief durchatmen. Eine Welt, so dicht bepackt, wie sie den ersten Entdeckern einst begegnet sein muss. Grandiose Riffe, eine enorme Farbenpracht und winzige, bizarre Kreaturen. Und weit und breit kein anderes Tauchboot: Das macht definitiv süchtig.

TAUCHINFOS Milne Bay: Das Tauchgebiet rund um das Tawali Resort gehört zweifelsfrei zu den Spitzenplätzen weltweit. Flugzeuge aus dem zweiten Weltkrieg bilden grandiose Rifflandschaften, verschiedenste Kleintiere sind hier ebenso zu Hause wie Haie, Mantas und weitere pelagische Fische. Tufi: Bereits das Hausriff ist für das geübte Auge ein wahres Makroparadies mit einer Fülle von niederen Tieren. Im Blauwasser, am Aussenriff tummeln sich häufig Makrelen- und Barrakuda Schwärme. Von Oktober bis Dezember werden regelmässig Mantas, Riff- und Hammerhaie gesichtet.

FREEDIVING & SCHNORCHELN Die Hausriffe beider Resorts können individuell entdeckt werden. Einige der Tauchspots welche mit dem Boot angefahren werden, eignen sich bestens für Schnorchler. Dort kann ohne Guide individuell geschnorchelt werden. Schnorchler sind auf den Tauchbooten willkommen.

ANREISE Zielflughafen: Alotau (Milne Bay) oder Tufi
Gesamtreisedauer: mind. 37 Stunden
Anreise via Singapur. Weiterflug nach Port Moresby und Inlandflug nach Alotau oder Tufi.



Infos & Angebote:
www.manta.ch/papua-neuguinea



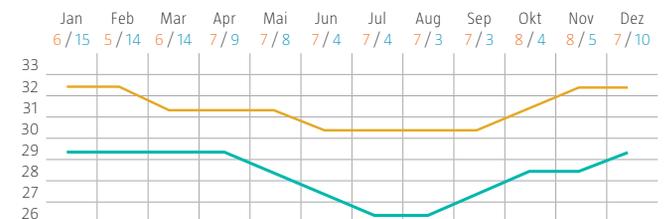
- Unvergesslicher Anflug über die mystischen Fjorde – Tufi
- Zu Besuch bei den Nationals und Übernachtung in einem Homestay – Dive & Culture in Tufi
- An den Aussenriffen von Tufi auf den seltenen Albino-Hammerhai treffen



Tipp

Tufi Dive Resort Das familiäre Resort liegt auf einer Klippe erhöht und ermöglicht einen tollen Ausblick auf die Fjordlandschaft. In wenigen Bootsfahrminuten sind unterschiedlichste Tauchplätze erreichbar. Makro-Plätze und Wracks innerhalb der Fjorde und schier endlose Steilwände mit Grossfischen am Aussenriff.

KLIMA MILNE BAY & TUFU



■ Sonnenstunden pro Tag ■ Regentage pro Monat ■ Tagestemp. in °C ■ Wassertemp. in °C

Beste Reisezeit Milne Bay & Tufi: März–Mai und Oktober–Dezember
Ganzjährig muss mit teils heftigen Regenschauern gerechnet werden. Zwischen Juni bis September weht der Südostwind, welcher die Tauchplatzwahl einschränken kann.

MANTA REISEN MEINT

Grossfische ●●●●●○

Makro ●●●○○○

Korallen ●●●●●○

Wracks ●●●●●○

Schwierigkeit ●●●○○○

Hausrifftauchen ×

Tauchen ab Land ×

Tauchen ab Boot ✓

Tauchsafari ✓

Schnorcheln ✓



Wussten Sie, dass ...

... das 2009 gegründete Schutzgebiet für Haie dieselbe Fläche aufweist wie ganz Frankreich? Wildernde Fischer werden ins Gefängnis geworfen, die Boote beschlagnahmt und die Fracht verbrannt.

Palau

Rasant ist der Tauchgang. Glasklar und strömungsreich das Meer. Sie ziehen vorbei an spektakulär abfallenden Steilwänden, grandiosen Korallen. Vorbei an grossen Meeresbewohnern wie Haien und Mantas, durch ganze Wolken von Fischen. In der Lagune ruhen gespenstische Wracks aus dem 2. Weltkrieg und eine mystische Tropfsteinhöhle. Und dann gibts da noch einen verrückten See. Voller Quallen ohne Feinde. Darum nesseln sie nicht mehr. Sie schwimmen jetzt lieber mit Schnorchlern. Ein überraschendes Inselparadies – Sie werden sich verlieben.

TAUCHINFOS Palaus Riffe sind von bemerkenswertem Korallenreichtum und strotzen vor Leben. Strömungsreiche Drop-offs und schwindelerregende Steilwände garantieren Adrenalin, mystische Blue Holes erzeugen einzigartige Lichtspiele und flache Korallengärten laden zu gemütlichen, ruhigen Tauchgängen ein. 70 Relikte aus dem Zweiten Weltkrieg und der weltbekannte Jellyfish Lake mit Millionen nicht nesselnder Quallen runden das breite Spektrum ab. Bemerkenswert ist das Aufkommen von Grossfischen. Am Aussenriff tummeln sich Schulen von Haien, Barrakudas und Adlerrochen, während im German Channel gigantische Mantarochen den Taucher umkreisen.

SCHNORCHELN & FREEDIVING Viele Spots welche von den Tauchbooten angefahren werden, eignen sich auch für Schnorchler. Wegen der starken Strömungen muss mit einem Guide geschnorchelt werden. Schnorchler sind auf den Tauchbooten willkommen.

ANREISE Zielflughafen: Koror

Gesamtreisedauer: mind. 32 Stunden

Verschiedene Anreisemöglichkeiten via diverse Städte Asiens wie Manila, Taipeh, Tokio oder Seoul

Meist mit mehrstündigem Aufenthalt oder Übernachtung



Infos & Angebote:
www.manta.ch/palau

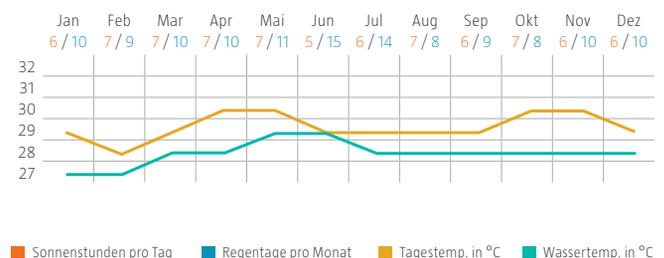
- Rock Islands – die versteckten Buchten und einsamen Strände per Kajak entdecken
- Mit dem Riffhaken am Blue Corner – schwebend Grau-, Schwarz- und Weissspitzenhaie sowie Rochen, Barrakuda- und Makrelenschwärme beobachten
- Early Morning Dive vom Safarischiff aus – in der Früh in die noch einsamen Fluten von Peleliu gleiten
- Unzählige Wracks aus dem 2. Weltkrieg – die Artefakte lassen die Zeit zurück drehen



Tipp

Palau Pacific Resort Das Erstklasshotel mit kompletter Infrastruktur liegt inmitten eines botanischen Gartens mit Panoramablick auf den Pazifik. Als einziges Resort verfügt die Anlage über einen privaten, weissen Sandstrand, welcher sich ideal zum Baden eignet. Kulinarisch verwöhnt wird man in den beiden Restaurants.

KLIMA PALAU



Beste Reisezeit: Dezember–Juni

Ganzjährig muss mit teils heftigen Regenschauern gerechnet werden. Zwischen Juli und September können Wind und Wellen die Tauchplatzwahl einschränken.

MANTA REISEN MEINT

Grossfische ●●●●●●

Makro ●●●○○○

Korallen ●●●○○○

Wracks ○○○○○○

Schwierigkeit ●●●●○○

Hausrifftauchen ×

Tauchen ab Land ×

Tauchen ab Boot ✓

Tauchsafari ✓

Schnorcheln ×



Wussten Sie, dass ...

... vor vielen Häusern in Französisch-Polynesien eine Art Vogelhaus steht? Diese sind weder für Vögel noch für die Post gedacht, sondern für die tägliche Brotlieferung. Die Post hingegen muss auf dem Postamt abgeholt werden.

Französisch-Polynesien

Türkisblaue Lagunen mit Korallen gesäumt, weisse Traumstrände und Gewässer voller Haie sind genau Ihr Ding? Das französische Laisser-faire in Kombination mit einer Prise Südseeromantik wird Sie in ihren Bann ziehen. Nicht nur für Honeymooner auch für Hailiebhaber steht der Inselstaat ganz oben auf der To-Do-Liste. Auf rasante Strömungen, wahre Wände von Grossfischen jeglicher Couleur und Schulen von Zackenbarschen, treffen Sie auf Ihren Abstiegen. Sie werden sich in Französisch-Polynesien verlieben.

TAUCHINFOS Rasante Tauchgänge in der starken Strömung, Begegnungen mit pelagischen Jägern und Mantas liegen an der Tagesordnung. Bei den Abstiegen trifft man regelmässig auf Delfine, welche sich dem Taucher ohne Scheu nähern. Die Schulen von Fischen sind undurchdringlich. Rund um Fakarava taucht man hauptsächlich in den Pässen, welche die Lagune mit dem offenen Meer verbindet. Während der Paarungssaison wimmelt es nur so von Zackenbarschen & Haien. Französisch-Polynesien ist ein Grossfisch-Paradies: Die Chancen auf Hammerhaie oder sogar Tigerhaie zu treffen sind sehr gross. Daneben buhlen Napoleons, Adlerrochen, Schildkröten und Barrakuda-Schulen um die Aufmerksamkeit der Taucher.

SCHNORCHELN & FREEDIVING Um Fakarava und Rangiroa hat es nur wenige Tauchspots welche sich für Schnorchler eignen. Dort werden spezielle Schnorchelausflüge organisiert.

ANREISE Zielflughafen: Papeete (Tahiti)
Gesamtreisedauer: mind. 26 Stunden
Verschiedene Anreisemöglichkeiten via Tokyo, Auckland oder Los Angeles und San Francisco



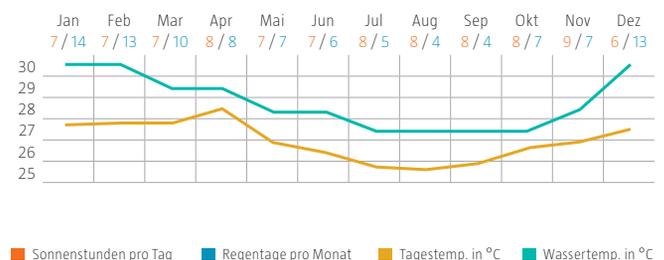
Infos & Angebote:
www.manta.ch/franzoesisch-polynesien

- Rasante Flüge durch die Pässe umgeben von Hunderten von Haien
- Schnorcheln mit den ganz Grossen des Meeres – den Buckelwalen
- Sich wie ein Fisch fühlen und eintauchen in die Wolke von Fischleibern



Das **Kia Ora** auf Rangiroa liegt in einer schönen Gartenanlage direkt am Meer zwischen dem Avatoru und dem Tiputa Pass – zwei populären Tauchspots. Die **Topdive-Basis** kümmert sich bestens um alle Belangen der Taucher.

KLIMA FRANZÖSISCH-POLYNESIEN



Beste Reisezeit: Mai–Oktober
Die trockene und kühle Jahreszeit – der europäische Sommer – ist die beste Reisezeit. Es muss jedoch ganzjährig mit Regenschauern gerechnet werden. Zwischen Januar und März kann die Inselwelt von Zyklonen getroffen werden.

MANTA REISEN MEINT

Grossfische ●●●●●●

Makro ●●○○○○

Korallen ●○○○○○

Wracks ○○○○○○

Schwierigkeit ●●●●○

Hausrifftauchen ×

Tauchen ab Land ×

Tauchen ab Boot ✓

Tauchsafari ✓

Schnorcheln ×



Wussten Sie, dass ...

... die Iguanas von Galapagos die einzigen Echsen sind, welche ihre Nahrung tauchend im Meer suchen und sich hauptsächlich von Algen ernähren?

Galapagos

Sie sind seetauglich und sehen auch im Kargen das Schöne? Hier werden Sie glücklich. Denn in den kühlen Wassern um Galapagos gibts kaum Korallen. Dafür Grossfische, tauchende Leguane und neugierige Seelöwen. Ein besonderes Highlight: Die Inseln Darwin & Wolf, nur per Kreuzfahrt erreichbar. Hier sind Hammerhaischulen und Walhaie, aber auch Albatrosse und zig andere Vögel zuhause. Endemische Flora und Fauna in einer Kulisse bizarrer Lavaformationen. Danach verstehen Sie, warum die Unesco das alles zum Weltkulturerbe erklärt.

TAUCHINFOS Die etwa 70 Inseln vulkanischen Ursprungs beherbergen eine einzigartige Flora und Fauna. Der kühle Humboldtstrom ist verantwortlich für das planktonreiche Wasser und auch, dass sich den Felsen entlang keine tropischen Riffe bilden können. Halbjährlich bringt er Unmengen an Nahrung in die Gewässer, welche Pinguine, verspielte Seelöwen, Meeresschildkröten, Delfine, Adlerrochen, Mobulas und Mantas anlocken. Begegnungen mit unzähligen Weissspitzenriffhaien und riesigen Schulen von Goldrochen sind in der Tat ein unvergessliches Erlebnis. Das absolute Highlight sind die beiden Inseln Darwin und Wolf – weit abgelegen vom Archipel und nur mit einer Tauchsafari erreichbar. Hier trifft man auf riesige Hammerhaischulen, den Galapagoshai und teilweise auch auf Walhaie.

FREEDIVING & SCHNORCHELN Die Galapagos Inseln eignen sich aufgrund der exponierten Lage und der tiefen Tauchplätze nicht zum Schnorcheln.

ANREISE Zielflughafen: Baltra oder San Cristobal
Gesamtreisedauer: mind. 32 Stunden
Verschiedene Anreisemöglichkeiten via Quito oder Gyaquil
Meist mit Übernachtung



Infos & Angebote:
www.manta.ch/galapagos



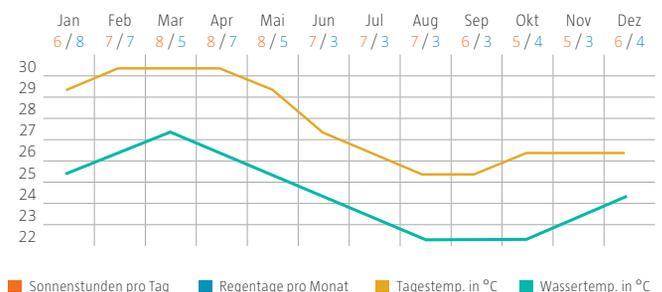
- Wolf Island mit Strömungshaken und dem Blick ins tiefe Blau – pelagische Schönheiten ziehen vorbei
- Darwins Arch – anmutige Begegnungen mit Hammerhaischulen, Galapagos- und Seidenhaien, mit Glück gar Walhaien und Orcas
- Neue Tierfreunde an Land – Fregatvögel, Blaufusstöpel, Iguanas und Riesenschildkröten, sie sind alle hier



Tipp

Die **Galapagos Master** gehört zur Flotte der Master Liveboards und bringt die Taucher zu den besten Spots der Galapagos-Inseln. Komfort an Bord, erfahrene Crew-Mitglieder und hohe Sicherheitsstandards sind eine Selbstverständlichkeit.

KLIMA GALAPAGOS



Beste Reisezeit: Juni–November

Die Galapagos-Inseln können ganzjährig betaucht werden. Während des Humboldtstroms (Juni bis November) sind die Wassertemperaturen kühler, jedoch planktonreicher. Von Dezember bis Mai ist Regenzeit mit kurzen Schauern.

MANTA REISEN MEINT

Grossfische ●●●●●●

Makro ●●○○○○

Korallen ●○○○○○

Wracks ○○○○○○

Schwierigkeit ●●●●●○

Hausrifftauchen ×

Tauchen ab Land ×

Tauchen ab Boot ×

Tauchsafari ✓

Schnorcheln ×

Wussten Sie, dass ...

... der Seidenhai – im Gegensatz zu anderen Haien – sehr gut hört, damit seine Beute ortet und dann in hohem Tempo angreift? Leider gerät er mit dieser Methode häufig in Fischernetze, da der Seidenhai diese Fallen so zu spät wahrnimmt.

Cocos Island

34 Stunden Seefahrt halten Sie von gar nichts ab? Die einsame Schatzinsel wird Sie fürstlich entlohnen. Mit einem wahren Grossfischmekka aus Hammerhaischulen, Mantas, Walhaien, Tiger- und Seidenhaien sowie mit immensen Makrelenschwärmen. Und auch etwas Kitsch ist inklusive: Von grünen Felsklippen sprudeln romantische Wasserfälle direkt ins Meer. Und für die ganz grossen Abenteurer gibts da noch ein Schiff mit einem U-Boot an Bord. Damit lässt sich in 450 Metern Tiefe die fremde Welt der Tiefsee entdecken. Eine Reise mit Tiefgang.

TAUCHINFOS Die intakte und atemberaubende Unterwasserwelt belohnt jeden Taucher, der die lange Überfahrt vom Festland nach Cocos auf sich nimmt. Stetige Brandung, Dünungen sowie starke Strömungen verlangen gutes taucherisches Können. Immer wieder begegnet man Hammerhaischulen, Rochen, Mantas, Makrelen, Tiger-, Seiden- und Weissspitzenhaien, Thunfischen und Schildkröten. Korallenartige Riffstrukturen gibt es in dieser unterseeischen Vulkanlandschaft infolge des kühlen Humboldtstromes nicht, dafür aber riesige Felsformationen mit einzigartigen Tunnel, Durchbrüchen und unzähligen Spalten. Die Sichtweiten unterliegen den saisonal stark schwankenden Wassertemperaturen, sind jedoch grundsätzlich ganzjährig gut und zwischen 20–25 Metern.

FREEDIVING & SCHNORCHELN Cocos Island eignet sich aufgrund der exponierten Lage und der tiefen Tauchplätze nicht zum Schnorcheln.

ANREISE Zielflughafen: San José (Costa Rica)
Gesamtreisedauer: mind. 65 Stunden
Anreise via Madrid nach San José, wo eine Übernachtung eingelegt werden muss
Am darauffolgenden Tag Überquerung nach Cocos Island



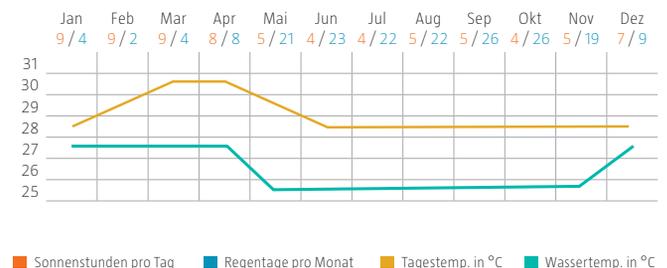
Infos & Angebote:
www.manta.ch/cocos-island

- Alcione – weltbekannter Spot für unvergessliche Begegnungen mit riesigen Schulen von Hammerhaien
- Nachttauchgang am Manuelita Coral Garden – Spannung pur inmitten jagender Weissspitzenriffhaie
- Abtauchen ins Unbekannte – mit dem U-Boot wird in Dunkelheit die Tiefe bis zu 450 Meter entdeckt



Undersea Hunter Group Die beiden Stahlyachten **Sea Hunter** sowie die **Argo** liegen stabil im Wasser und eignen sich besonders für die lange Überfahrt von Punta Arenas nach Cocos. Beide Schiffe sind sehr geräumig und voll und ganz auf die Bedürfnisse der Taucher abgestimmt. Die **Argo** ist die luxuriöse Variante der beiden.

KLIMA COCOS ISLAND



Beste Reisezeit: Juni–November
Es herrscht ein immerfeuchtes Klima und es muss das ganze Jahr über mit Regen gerechnet werden. Trockenzeit von Dezember bis Mai (ruhigere See). Juni bis November ist das Meer oft rau und nährstoffreiche Strömungen ziehen die Grossfische an.

MANTA REISEN MEINT

Grossfische ●●●●●●

Makro ●●○○○○

Korallen ●○○○○○

Wracks ○○○○○○

Schwierigkeit ●●●●●○

Hausrifftauchen ×

Tauchen ab Land ×

Tauchen ab Boot ×

Tauchsafari ✓

Schnorcheln ×



Wussten Sie, dass ...

... sich Manta und Taucher nirgends so nahekommen wie um die Inselgruppe Revillagigedos? Die sanften Teufelsrochen nähern sich den Aquanauten bis auf einen Meter, halten Augenkontakt und scheinen die Atemblasen der Taucher zu geniessen.

Socorro

Sind rasante Tauchgänge im tiefen Blau genau Ihr Ding? Dann lohnt sich der Trip zu den Revillagigedos-Inseln mitten im Pazifischen Ozean. Karg und unbewohnt, von den Urkräften erloschener Vulkane geformt. Mit dem Safariboot dauert die Anreise vom Festland Mexikos bis zu 24 Stunden. Einmal angekommen, tauchen Sie dafür mit den Grossen des Pazifiks: Mantas, Hammerhai-Schulen, Buckelwale. Und das Beste: Die Delfine sind hier besonders verspielt und neugierig. Sie wollen nicht mehr aufhören, mit den Grosstieren zu schwimmen.

TAUCHINFOS Isoliert in der offenen See des Pazifiks, rund 400 Kilometer südlich der Küste ist das Revillagigedos Archipel nur mit einer Tauchsafari zugänglich. Die Unterwasserwelt um die kargen Vulkaninseln ist ein magischer Anziehungspunkt für Grossfische. Hammerhaischulen, Galapagos- und Seidenhaie, Weissspitzen- und Silberspitzenhaie, Delfine, Wahoo, Thunfisch- und Barrakudaschwärme, Walhaie sowie Buckelwale sind häufige Besucher in den klaren, tiefen Gewässern. An Putzerstationen gleiten Riesenmantas majestätisch dicht über die Taucher. Sie scheinen die Luftblasen zu geniessen – man munkelt, dies helfe ihnen gar beim Entfernen lästiger Parasiten. Ungewöhnlich sind auch die Interaktionen mit Delfinen. Immer wieder schwimmen sie auf die Taucher zu und beglücken diese mit unvergesslichen Momenten.

FREEDIVING & SCHNORCHELN Die Inselgruppe um Socorro eignet sich aufgrund der exponierten Lage und der tiefen Tauchplätze nicht zum Schnorcheln.

ANREISE Zielflughafen: San Jose Cabo
Gesamtreisedauer: mind. 45 Stunden
Anreise via verschiedene Städte Europas wie Amsterdam oder Madrid sowie USA, Toronto oder Mexiko City nach San Jose Cabo
Übernachtung in Cabo San Lucas, Überfahrt zu den Revillagigedo Inseln am darauffolgenden Tag



Infos & Angebote:
www.manta.ch/socorro

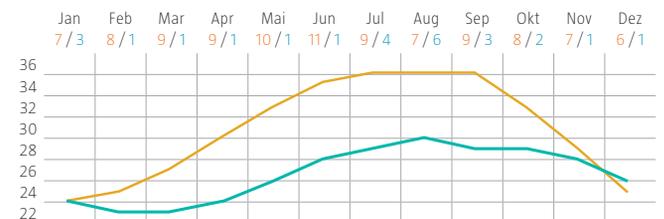
- San Benedicto Island – das grosse Zusammentreffen von Mantas, Walhaien und Delfinen
- Buckelwale – Begegnungen auf ihrem Weg in die Beringsee, zwischen Januar und April
- Riesige Schulen von Hammerhaien im Blick der Taucher – von April bis Juni
- Walhaie, anmutig und wunderschön – beste Chancen im November, Dezember, April und Mai



Tipp

Die **Nautilus Belle Amie** steht unter kanadischem Management. Hohe Sicherheitsstandards und modernste Technik zeichnen die Nautilus-Flotte aus. Die unvergesslichen und faszinierenden Begegnungen unter anderem mit Mantas, Delfinen, Walhaien diskutieren Taucher zwischen den Tauchgängen bei abwechslungsreichen und köstlichen Mahlzeiten.

KLIMA SOCORRO



■ Sonnenstunden pro Tag ■ Regentage pro Monat ■ Tagestemp. in °C ■ Wassertemp. in °C

Beste Reisezeit: November–Juni

Die Revillagigedos Inseln werden von November bis Juni betaut. In den Sommermonaten von Juli bis Oktober herrscht Regenzeit und Tropenstürme (Hurrikans) verunmöglichen die Ausfahrten.

MANTA REISEN MEINT

Grossfische ●●●○○○

Makro ●●●○○○

Korallen ●●●○○○

Wracks ●●●○○○

Schwierigkeit ●●●○○○

Hausrifftauchen ×

Tauchen ab Land ×

Tauchen ab Boot ✓

Tauchsafari ×

Schnorcheln ✓

Wussten Sie, dass ...

... die Yucatan-Halbinsel vor 65 Millionen Jahren durch den Einschlag eines Meteoriten entstanden ist? Die darauffolgenden klimatischen Auswirkungen haben das Aussterben der Dinosaurier verursacht.



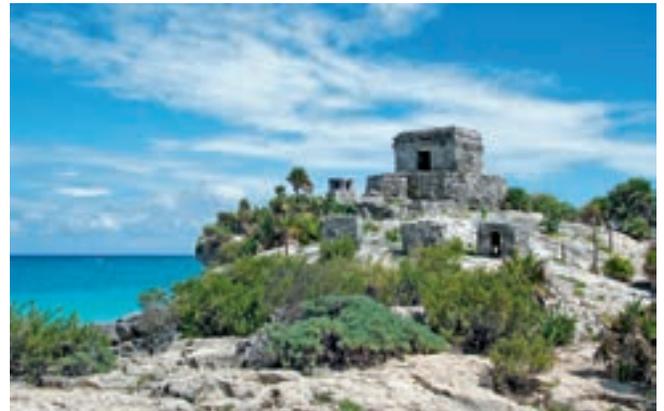
Riviera Maya

Gigantische Steilwände, tolle Sicht, riesige Gorgonien und einiges los: Die Insel Cozumel ist bekannt für ihre eindrucksvollen Tauchspots. Nebst den Touristenhochburgen finden Sie im tiefen Süden aber auch einsame Plätze: Zwei Naturschutzgebiete liegen im mexikanischen Meeresgraben rund um das kleine Fischerdorf Xcalak. Im strömungsreichen Gewässer ziehen Sie mit Tarpunen-Schulen ins Blaue, entdecken wunderbare Weich- und Hartkorallen und blicken im Aussenatoll Bancho Chincorro den Ammenhaien in die Augen.

TAUCHINFOS In der Meerenge zwischen Playa del Carmen und Cozumel werden rund 20 Tauchplätze besucht, die von bewachsenen Sandflächen und Wracks geprägt sind. Die besten Spots befinden sich entlang der Insel Cozumel. Riesige Fächerkorallen und Schwämme schmücken die Steilwände und Schildkröten, Hummer und Muränen kann man in ihrem natürlichen Habitat beobachten. Im tiefen Süden Yukatans liegen zwei einsame Schutzgebiete Xcalak und Banco Chincorro. Die brach abfallende Steilwände des Xcalak Nationalparks ziehen immer wieder Fischschwärme aus der Tiefe an. Das Aussenatoll Banco Chincorro liegt 32 Seemeilen vom Festland entfernt. Zwischen den Spalten und Überhängen wimmelt es von Langusten und Rochen, schwarze Korallen findet man bereits in geringer Tiefe.

FREEDIVING & SCHNORCHELN Die meisten der Tauchplätze an der Riviera Maya eignen sich auch für Schnorchler. Zum Teil haben die Schnorchler ein eigenes Boot, ansonsten sind sie auf dem Tauchboot willkommen. Nach Voranmeldung können Freediving-Kurse und Infrastruktur organisiert werden.

ANREISE Zielflughafen: Cancun
Gesamtreisedauer: mind. 12 Stunden
Direktflüge ab Zürich nach Cancun



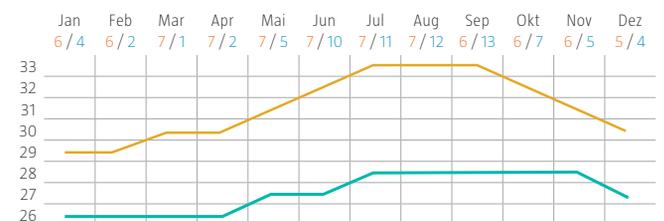
Infos & Angebote:
www.manta.ch/mexiko

- Palancar – Cozumels beliebtester Tauchplatz im Südwesten der Insel inmitten des Marineparks gelegen
- Eingebettet in einem Tarpunenschwarm – La Poza im Xcalak Nationalpark
- Auf den Spuren der Mayas und historischen Kolonialstädten – Dive & Culture Yukatan



Allegro Cozumel Das All-Inklusive Resort liegt im Südwesten der Insel Cozumel an der bekannten Playa San Francisco. Pro Dive International kümmert sich um den reibungslosen Tauchbetrieb.

KLIMA RIVIERA MAYA



■ Sonnenstunden pro Tag
 ■ Regentage pro Monat
 ■ Tagestemp. in °C
 ■ Wassertemp. in °C

Beste Reisezeit: November–Mai

Zwischen Juni und Oktober herrscht Regenzeit. Tropenstürme (Hurrikans) können vor allem im September und Oktober den Tauchbetrieb einschränken.

MANTA REISEN MEINT

Grossfische ○○○○○○

Makro ○○○○○○

Korallen ○○○○○○

Wracks ○○○○○○

Schwierigkeit ●●○○○○

Hausrifftauchen ×

Tauchen ab Land ✓

Tauchen ab Boot ×

Tauchsafari ×

Schnorcheln ✓

Wussten Sie, dass ...

... es insgesamt über 10 000 Cenoten auf der Yucatan-Halbinsel gibt? Die Cenoten galten für die Mayas als heilig. Sie glaubten, dass diese einen Eingang zur Unterwelt darstellten: in der Maya-Sprache auch «Xibalba – Ort der Angst» genannt.

Cenoten Yukatan

Auf den Spuren der Maya im Dschungel tauchen: Ein faszinierendes Höhlensystem, ein mystisches Lichtspiel, kristallklare Wasser und Sie schweben mittendrin. Da können Ihnen auch die frischen Wassertemperaturen und der nicht immer ganz einfache Treppeneinstieg nichts anhaben. Sie tauchen ab in eine sagenumwobene Welt voller Farben, surrealer Formen und faszinierender historischer Schauplätze. Da hüpfert Ihr Abenteuererherz vor Freude.

TAUCHINFOS Zu Yukatans Highlights zählen zweifelsfrei die Cenoten. Wie Perlen liegen sie im Dschungel verteilt und sind der Zugang zu einer sagenhaften Unterwasserwelt. Die Kalksteinhöhlen bilden das grösste Flusssystem der Welt. Vor Urzeiten wusch das Regenwasser auf seinem Weg in den Atlantik Hohlräume in den Kalkstein. Als die entstandenen Höhlen zu gross wurden, stürzte die Decke ein. Ohne Spezialbrevet kann man sich heute bis zu 60 Meter vom Einstieg entfernen und hat stets ausreichend Tageslicht. Die Tauchtiefe liegt zwischen 3–8 Metern und die Tauchgänge werden jeweils von einem erfahrenen und brevetierten Höhlentaucher begleitet.

FREEDIVING & SCHNORCHELN Viele der offenen Cenoten sind gross genug, dass an der Oberfläche geschnorcht werden kann. Nach Voranmeldung können auch Freediving-Kurse und Infrastruktur organisiert werden.

ANREISE Zielflughafen: Cancun
Gesamtreisedauer: mind. 12 Stunden
Direktflüge ab Zürich nach Cancun



Infos & Angebote:
www.manta.ch/mexiko

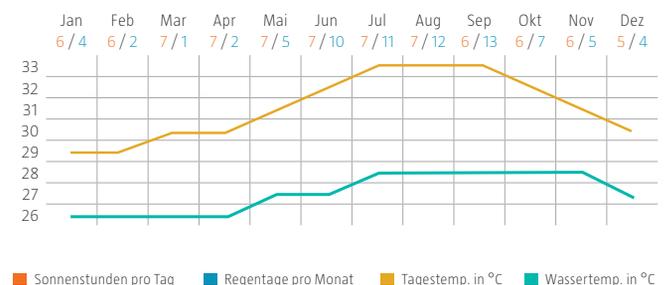
- Cenotes Dos Ojos – der Tauchgang wird in der Batcave unterbrochen um die schimmernden Stalakiten und kopfüberhängenden Fledermäuse zu bestaunen
- Dreamgate – weit abseits der klassischen Cenotes, inmitten des Dschungels und in der Regel ohne weitere Tauchgruppen – unvergesslich



Tipp

Maya Blue offeriert tägliche Touren und spezifische Kurse für das Schnorcheln, das Frei- und Kavernentauchen in den Cenoten. Personalisierte Touren, ideale Lage und allerhöchste Sicherheitsstandards sind bei Maya Blue selbstverständlich.

KLIMA CENOTEN YUKATAN



Beste Reisezeit: November–Mai
Zwischen Juni und Oktober herrscht Regenzeit. Tropenstürme (Hurrikans) können vor allem im September und Oktober den Tauchbetrieb einschränken.

MANTA REISEN MEINT

Grossfische ●●○○○○

Makro ●●○○○○

Korallen ●●●○○○

Wracks ●●●○○○

Schwierigkeit ●●○○○○

Hausrifftauchen ✓

Tauchen ab Land ✓

Tauchen ab Boot ✓

Tauchsafari ✕

Schnorcheln ✓



Wussten Sie, dass ...

... die bedrohlich wirkende Geste des Maul Aufreissens eigentlich ganz unschuldig ist? Durch das konstante Öffnen und Schliessen des Mauls pumpen die Muränen Wasser durch den Kiemenraum und nehmen dabei den lebenswichtigen Sauerstoff auf.

Curaçao

Karibische Lebensfreude: Curaçao bietet einen idealen Mix für Taucher wie auch für Tauchmuffel. Sie verbringen abwechslungsreiche Ferien mit Inselrundfahrten, Flanieren in der farbenfrohen Kolonialstadt und Sonnentanken an feinsandigen Stränden. Ob individuelles Hausrifftauchen, Schnorcheln oder Bootstauchgänge – im türkisfarbenen Wasser werden Sie schweben wie ein Fisch, zusammen mit Rochen und Riffischen, inmitten von malerischen Röhrenschwämmen und Hartkorallen. Ihre Augen und Ihr Herz werden sich verlieben.

TAUCHINFOS Die meisten Tauchplätze auf Curaçao befinden sich an der geschützten Südwestseite – die raue See lässt das Bertauchen der Ostseite nur selten zu. Der typische Tauchplatz hat ein flaches, spärlich bewachsenes Riffdach, welches dann in eine schön bewachsene Steilwand übergeht. Bis in Tiefen von 40 bis 60 Metern reichen Fächer- und Peitschenkorallen sowie Röhrenschwämme in allen Farben. Die Tauchplätze rund um die zerklüftete Insel Klein-Curaçao sind klassische Bootstauchgänge. Die Riffe um dieses kleine Eiland sind schöner, der Bewuchs ausgeprägter und unberührter als um die Hauptinsel.

FREEDIVING & SCHNORCHELN Die Schnorchelplätze rund um Curaçao erreicht man am besten mit dem Mietwagen. Tauchbasen organisieren spezielle Schnorchelausflüge. Bei geeigneten Tauchplätzen sind Schnorchler auch auf den Tauchbooten willkommen.

ANREISE Zielflughafen: Curaçao

Gesamtreisedauer: mind. 13 Stunden

Anreise via Amsterdam, Düsseldorf oder diverse Städte in den USA



Infos & Angebote:
www.manta.ch/curacao



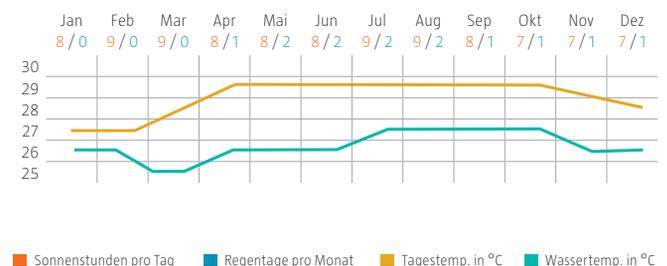
- Individuelles Tauchen ab Land – mit einem Mietwagen und gefüllten Flaschen im Kofferraum
- Beinahe unendlich viele Schnorchelerlebnisse – die Küstenriffe sind bestens geeignet
- Alice in Wonderland – die einmalige Korallenlandschaft zeigt sich hier mit pilzförmigen Hartkorallen und einem faszinierenden Mix aus Weichkorallen



Tipp

Lions Dive & Beach Resort Zusammen mit der Tauchbasis von **Ocean Encounters** gehört das Resort seit Jahren zu den besten Adressen auf der Insel. Schnorchler, Familien und Sportbegeisterte fühlen sich gleichermaßen wohl. Der private Strand lädt für gemütliche Sonnenstunden ein.

KLIMA CURAÇAO



Beste Reisezeit: November–August

Im September und Oktober kann vermehrt Regen fallen. Curaçao liegt jedoch ausserhalb des Hurrikan-Gürtels und ist ganzjährig betauchbar.

MANTA REISEN MEINT

Grossfische ●●●○○○

Makro ●●●○○○

Korallen ●●●●○○

Wracks ●●○○○○

Schwierigkeit ●●○○○○

Hausrifftauchen ✓

Tauchen ab Land ✓

Tauchen ab Boot ✓

Tauchsafari ✕

Schnorcheln ✓

Wussten Sie, dass ...

... der Nationale Marine Park rund um Bonaire bereits 1979 – gleichzeitig wie Manta Reisen – gegründet wurde? Auch wenn die Finanzierung in den 80er Jahren ins Stocken geriet, brachte eine Finanzspritze der Niederländischen Regierung den Park in den neunziger Jahren wieder auf Erfolgskurs.

Bonaire

Naturliebhaber aufgepasst: Diese wildromantische Taucherinsel empfängt Sie mit holprigen Strassen, Ziegen und unberührten Küsten. Dafür können Sie tauchen ohne Ende. «No Limits», so das Motto fürs individuelle Küsterrifftauchen zu jeder Tages- und Nachtzeit. Die markierten Tauchplätze führen direkt zum wunderbaren Riffleben mit Trompetenfischen, Steinfischen, Seepferdchen und Wracks. Sie werden mit dem Pickup um die Insel düsen und eintauchen, wann und wo auch immer Sie wollen. Freiheitsgefühl pur.

TAUCHINFOS Mit einer ruhigen See, Sichtweiten von 30 Metern plus und einer schwachen Strömung ist die Insel für individuelle Taucher aller Könnertufen geeignet. Bonaire ist von einem Küsterriff umgeben, welches an den meisten Stellen schon in Ufernähe beginnt. Es fällt flach ab, bevor in rund 10 Metern Tiefe ein Drop-off folgt. Die meisten Tauchspots liegen an der Westseite. Die Riffdächer sind mit Hartkorallen bewachsen, entlang der Steilwand findet man Weichkorallen, Schwämme, Muränen, Skorpionfische, Krabben und vieles mehr. Der Sandboden ist das Habitat für Rochen und Röhrenaale. Im Blauwasser können auch Makrelen und Tarpune gesichtet werden.

FREEDIVING & SCHNORCHELN Die Schnorchelplätze rund um Bonaire erreicht man am besten mit dem Mietwagen. Tauchbasen organisieren spezielle Schnorchelausflüge nach Klein-Bonaire oder in die Mangroven. Bei geeigneten Tauchplätzen sind Schnorchler auch auf den Tauchbooten willkommen.

ANREISE Zielflughafen: Bonaire
Gesamtreisedauer: mind. 18 Stunden
Anreise via Amsterdam und mit Zwischenlandung in Curaçao



Infos & Angebote:
www.manta.ch/bonaire

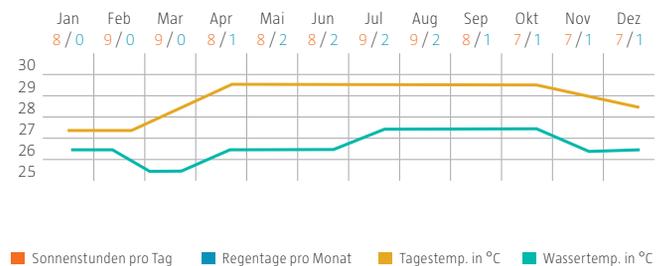
- Tauchen, schlafen, essen – ultimates Non-Limit-Tauchparadies – rund um die Uhr
- 1000 Steps, der wohl bekannteste Tauchplatz – die 64 Stufen zum Einstieg fühlen sich mit Ausrüstung wie tausend an
- Schnorchelparadies – die schönen Riffdächer bleiben in Erinnerung



Tipp

Buddy Dive Resort Das renommierte und beliebte Tauchresort bietet eine komplette Infrastruktur und ein breites Angebot für Taucher und Schnorchler. Pickups stehen den individuellen Tauchern zur Verfügung und mit dem «Drive Thru» entfällt auch das Flaschenschleppen.

KLIMA BONAIRE



Beste Reisezeit: November–August

Im September und Oktober kann vermehrt Regen fallen, Bonaire liegt jedoch ausserhalb des Hurrikan-Gürtels und ist ganzjährig betauchbar.

MANTA REISEN MEINT

Grossfische ●●●●○○

Makro ●●●○○○

Korallen ●●●●○○

Wracks ●●●○○○

Schwierigkeit ●●●○○○

Hausrifftauchen ✓

Tauchen ab Land ✗

Tauchen ab Boot ✓

Tauchsafari ✗

Schnorcheln ✓

Wussten Sie, dass ...

... der Paarungstanz der Seepferdchen acht Stunden dauern kann? Dabei tanzen sie im Kreis, wechseln Farbe und üben sich im Synchronschwimmen.

Dominica

Karibikfeeling zum Eintauchen: Das glasklare Aquarium liegt zu Ihren Flossen. Die Insel bedeckt mit Regenwald, die Unterwasserwelt voller Leben. Jede noch so kleine Ritze ist gefüllt mit Krabben, Krebsen oder Hummern. Nicht umsonst heisst das kleine Bijoux «The Nature Island». Eine spannende Unterwassertopografie bietet sowohl abenteuerliche Steilwände wie auch sanfte Abhänge. Daneben residieren dornige Seepferdchen und manns- hohe Röhrenschwämme. Sie werden sich nicht sattsehen können.

TAUCHINFOS Der vulkanische Ursprung der Insel ist allgegenwärtig. Die abwechslungsreiche Unterwassertopografie und das glasklare, warme Wasser machen Dominica zu einer äusserst beliebten Tauchdestination. Die raue Atlantikseite im Osten eignet sich an windstillen Tagen für anspruchsvollere Abstiege, während im karibischen Meer, im Westen, tendenziell gemütliche Tauchgänge stattfinden. An steilen schier bodenlosen Wänden verstecken sich die Krebse in den Ritzen und Muränen strecken den Tauchern ihre weit aufgerissenen Münder entgegen. Im Blauwasser ziehen Barrakudas und einzelne Riffhaie ihre Kreise. Verschiedene Arten von Seepferdchen sowie Anglerfische decken die Palette im Makro Bereich ab.

FREEDIVING & SCHNORCHELN Direkt vor der Tauchbasis hat es einige Plätze, welche man individuell beschnorcheln kann. Die Tauchbasis organisiert aber auch Schnorchelausflüge. Bei geeigneten Tauchplätzen sind Schnorchler ausserdem auf den Tauchbooten willkommen.

ANREISE Zielflughafen: Dominica
Gesamtreisedauer: mind. 17 Stunden
Anreise via Paris und St. Maarten



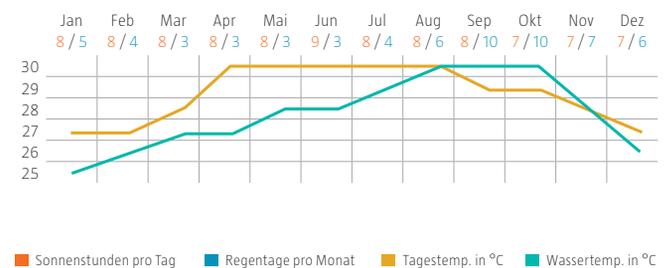
Infos & Angebote:
www.manta.ch/dominica

- Aquariumfeeling pur – tolle Sichtweiten herrschen im glasklaren, karibischen Wasser
- Champagne Reef – über den heissen Quellen und den warmen Luftblasen den Tauchgang abschliessen
- Naturparadies mit Wanderwegen durch den Regenwald und zu verschiedensten Wasserfällen – für Entdecker und Aktive



Jungle Bay Dominica Durch ihre langjährige Erfahrung in der Hotellerie kennen die beiden Besitzer die Bedürfnisse ihrer Gäste und lassen es an nichts fehlen: Infinity-Pool, stilvolle EcoVillas, Spa & Yoga und nicht zuletzt die tolle Aussicht auf das karibische Meer. Die nahe Tauchbasis Nature Island Dive rundet das Angebot ab.

KLIMA DOMINICA



Beste Reisezeit: November–Juli

Zwischen Juli und Oktober herrscht Regenzeit. Tropenstürme (Hurrikans) können während dieser Zeit den Tauchbetrieb einschränken.

Wussten Sie, dass ...

... man vermutet, dass es weltweit über 40 000 Arten von Flohkrebsen gibt? Derzeit sind nur etwa 9500 Arten beschrieben.



Good to know

Es liegt uns am Herzen, mit Ihnen das für Sie passende Ferienzele zu finden. Wir setzen Ihre Reise so perfekt wie möglich zusammen und sind mit Sorgfalt und Professionalität bestrebt, eine reibungslose Organisation zu gewährleisten. Doch bitte ziehen Sie in Betracht: «wer an die Sonne reist, wird auch hie und da auf Schatten treffen.» Sollte mal etwas nicht ganz nach Plan verlaufen, begegnet man dem am besten mit einer Prise Toleranz und Nachsicht. Wenn immer möglich, stehen wir Ihnen auch hier zur Seite und setzen uns gerne für Ihre Anliegen ein.

EIN OFFENES WORT Mit dem Entschluss, Ihren Urlaub an einer unserer Destinationen zu verbringen, übernehmen Sie gleichzeitig eine gewisse Verantwortung. Exotische Reiseziele verlangen vom Besucher Rücksichtnahme auf die Kultur und die Mentalität der Bewohner. Wir sind hier nur zu Gast. In manchen Regionen dürfen Sie keine Organisation, wie Sie sie von zu Hause gewohnt sind, erwarten. Zeitgefühl und Lebensrhythmus sind manchmal einfach anders. Auch Hotelunterkünfte, Verpflegung und Verkehrsmittel entsprechen nicht immer unseren Wünschen. Wir setzen bei der Wahl unserer Leistungsträger hohe Ansprüche, haben unser Angebot sorgfältig ausgewählt und geprüft. Sollten Sie sich trotzdem mit einer solchen Situation konfrontiert sehen, bitten wir Sie um ein wenig Verständnis und Geduld.

TAUCHKURSE Das moderne Ausbildungssystem von PADI oder SSI erlaubt flexible Kursvarianten:

1. Sie können den kompletten Kurs während Ihrer Ferien absolvieren.
2. Kombination Heim-/Ferienkurs: Die zeitintensiveren Module wie Theorie- und Schwimmbadlektionen erledigen Sie bereits zuhause, die Freiwasserlektionen dann während Ihrer Ferien im warmen Wasser.
3. Stufenweise Ausbildung: Die komplette Ausbildung ist in mehrere Kurse unterteilt und kann während mehreren Urlauben und an verschiedenen Destinationen absolviert werden.

KLIMAWERTE Aufgrund der klimatischen Veränderungen und der gelegentlich widersprüchlichen Angaben verschiedener Quellen übernehmen wir für die publizierten Klimawerte keine Gewähr. Die Angaben sind als Richtwerte und Indikation zu betrachten.

TAUCHBASEN Bei einigen Partnern in unserem Angebot können Anzahl oder Qualität von Teilen der Tauchausrüstung limitiert sein, beispielsweise bei Tauchcomputern, Lampen oder auch Tauchanzügen. Eine rechtzeitige Abklärung oder Voranmeldung bei Mietausrüstungen ist ratsam. Sollten Sie bereits gebuchte und bezahlte Leistungen nicht oder nur teilweise beanspruchen können, verlangen Sie bitte von der Tauchbasis eine entsprechende Bestätigung. Wir setzen uns dann für eine Vergütung der Leistung ein.

MANTA REISEN MEINT Das Magazin enthält Klassifizierungen über die Charakteristik der Tauch- und Schnorchelgebiete. Wir betonen, dass diese Beurteilung unserer persönlichen Meinung und Einschätzung entspricht, die von Publikationen anderer Quellen abweichen kann. Diese Angaben sind kein Versprechen und ersetzen kein Beratungsgespräch. Bitte betrachten Sie diese als Richtwert und Instrument zur Entscheidungsfindung. Gerne vertiefen wir die Angaben in einem persönlichen Gespräch.

SICHERHEITSHINWEISE Beachten Sie die Sicherheitshinweise des Eidgenössischen Departements für Auswärtige Angelegenheiten unter www.eda.admin.ch. Wenn immer möglich, berücksichtigen wir in unserem Angebot Flugtransporte mit renommierten Fluggesellschaften, die den Sicherheitsbestimmungen der EU-Kommission genügen. Je nach Reiseziel sind Inlandflüge mit lokalen Gesellschaften unumgänglich, welche den Anforderungen der EU-Kommission nicht entsprechen. Es ist unsere Pflicht, Sie rechtzeitig auf diese Warnungen hinzuweisen.

Gemeinsam mit unseren Partnern setzen wir uns für eine nachhaltige Zukunft ein:

OceanCare, www.oceancare.org

My Climate, www.myclimate.org



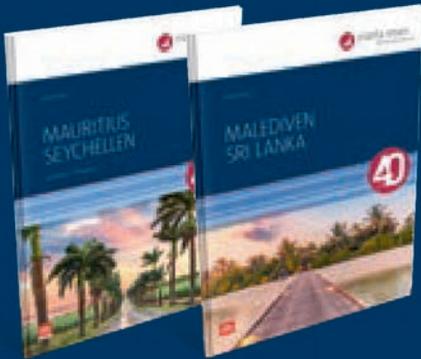
Infos & Angebote:
www.manta.ch/service

REISEBLOG VON MANTA REISEN



Erfahren Sie mehr von unseren persönlichen Tauch- und Reiseabenteuern – weltweit:
blog.manta.ch

NOCH MEHR FERIENTRÄUME



Alle unsere Kataloge finden Sie auch im Internet zum online blättern oder bestellen –
www.manta.ch



UNSERE ANGEBOTE –
SO INDIVIDUELL WIE SIE.

WIR MACHEN IHRE FERIEEN
PERSÖNLICH.



ENTDECKEN SIE DIE REISEWELT
VON DER TOURISTIK SUISSE.

Von A wie Antarktis bis Z wie Zypern, von Nord bis Süd und Ost bis West: Wir sind mit unseren Reiseveranstaltern auf der ganzen Welt zuhause. Bei uns finden Sie unvergessliche Momente.

Unsere Reisespezialisten beraten Sie gerne.